

SBORNÍK NÁRODNÍHO MUZEA V PRAZE

ACTA MUSEI NATIONALIS PRAGAE

Volumen XXXVII B (1981), No. 1

REDAKTOR: JIŘÍ ČEJKA

HANA HANAKOVÁ

Antropologické oddělení Národního muzea v Praze

LUBOŠ VYHNÁNEK

Radiologická klinika FVL Univerzity Karlovy v Praze

PALÄOPATHOLOGISCHE BEFUNDE AUS DEM GEBIET DER TSCHECHOSLOWAKEI

V práci jsou shrnuty dosud publikované patologické nálezy na pozůstatcích starých populací z československého území. Tyto nálezy představují soubor, který je už z dnešního hlediska významný v mezinárodním měřítku. Kromě jiného poskytuje podklad pro srovnání výskytu různých patologických odchylek na jednotlivých lokalitách, jejich rozložení v různých obdobích a zvláště pro poznání vlivu životního prostředí, kterému byla stará populace vystavena.

Práce současně podává bibliografii studií, v kterých jsou patologické nálezy na pozůstatcích starých populací z našeho území analyzovány a registrovány. Jako celek reprezentuje pramen, ze kterého může vycházet další studium, zaměřené na sledování určité patologické léze.

In der Arbeit sind die bisher publizierten pathologischen Befunde an den Überresten von alten Populationen aus dem tschechoslowakischen Gebiet zusammengefasst. Diese Befunde stellen eine Zusammenstellung vor, welche schon vom heutigen Gesichtspunkt aus im internationalen Mass bedeutsam ist. Unter anderem bietet sie eine Unterlage zum Vergleich des Vorkommens von verschiedenen pathologischen Abweichungen an einzelnen Fundorten, zu der Distribution dieser Abweichungen in verschiedenen Perioden und vor allem zur Erkennung des Einflusses der Umwelt, dem die alte Population ausgestellt wurde.

Die Arbeit bietet gleichzeitig die Bibliographie der Studien, in welchen die pathologischen Befunde an den Überresten der alten Populationen aus unserem Gebiet analysiert und registriert sind. Das Werk in seiner Ganzheit representiert eine Quelle, aus welcher das weitere Studium schöpfen kann, welches auf das Verfolgen einer bestimmten pathologischen Läsion orientiert ist.

VORWORT

In der letzten Zeit widmet man bei der anthropologischen Erforschung einer alten Population die Aufmerksamkeit in der Regel auch den pathologischen Befunden an den erhaltenen menschlichen Überresten. Wenn schon nicht eine detaillierte Analyse des ganzen Komplexes der festgestellten Veränderungen vorgenommen ist, dann werden diese Abweichungen mindestens im Rahmen der Beschreibung einzelner Skelette erwähnt. Die Bedeutung dieser Befunde für die Vollständigkeit der Populationscharakteristik ist unbestritten; die Sorgfalt, mit welcher man die pathologischen Befunde beurteilt, hält man heutzutage für völlig berechtigt.

In der Fachliteratur, die sich mit dem Studium der alten Populationen befasst, findet man bisher fast keine übersichtliche, die pathologischen Befunde aus einem breiteren Gebiet zusammenfassende Arbeit. Die Monographien, welche die paläopathologischen Probleme anrühren, analysieren entweder die Befunde am bestimmten Fundort und im beschränkten Zeitraum, oder sind sie einem paläopathologischen Problem zielstrebig gewidmet. Die vorliegende Arbeit ist also die erste, die nicht nur in unserem, sondern auch in internationalem Schrifttum ein anderes Ziel anstrebt: alle bisher veröffentlichten paläopathologischen Befunde zu registrieren, die auf dem Gebiet der ČSSR diagnostiziert worden sind. Sie bietet gleichzeitig eine erschöpfende Bibliographie der Publikationen, die diese Befunde anführen oder besprechen. Auf der einen Seite stellt sie also eine Übersicht der durchgeführten paläopathologischen Studien in breitem geographischem Gebiet vor, an der anderen bietet sie aber die Möglichkeit die Ergebnisse dieser Studien völlig auszunützen, was bei den immer fortschreitenden Erforschungen der Populationen, die im Raum der Tschechoslowakei lebten, immer dringlicher wird. Wir hoffen, dass unsere Arbeit als Leitfaden beim Studium der neuen Befunde dienen kann, welcher die ähnlichen und schon diagnostizierten Veränderungen aufzudecken erleichtert und den neuen Befund in den Komplex der schon beschriebenen Fälle einzureihen ermöglicht. Die komplette Übersicht der bisher diagnostizierten pathologischen Befunde ermöglicht auch eine genauere Komparation mit den Befunden anderer Herkunft, die wir für eine nähere Bestimmung des unterschiedlichen Charakters der Populationen als entscheidend betrachten.

Im Katalog sind die bis Juli 1979 publizierten Befunde registriert.

Zu grossem Dank sind wir Herrn Dr. M. Stloukal, CSc., Vorstand der Anthropologischen Abteilung des Nationalmuseums in Prag, verpflichtet. Weiter erlauben wir uns den Dank Herrn Dr. I. Hásek, CSc., aus der Prähistorischen Abteilung des Nationalmuseums in Prag auszusprechen, der die Revision der Datierungsbestimmung von alten archäologischen Befunden bereitwilligst durchgeführt hat.

EINLEITUNG

Für das Studium der Abnormitäten an den Überresten der alten Populationen ist als Benennung die Paläopathologie eingebürgert, die M. A. Ruffer am Beginn dieses Jahrhunderts bei der Analyse der Krankheitsveränderungen bei alten Ägyptern eingeführt hat. Von dieser Zeit an benutzt man aber den Terminus „Paläopathologie“ nicht nur für die ältesten Befunde, wie er eigentlich andeutet, sondern allgemein auch für die Beurteilung der pathologischen Zustände bei Populationen aus jüngeren Zeiten. Eine besser geeignete Benennung hat man aber bisher nicht gefunden.

Eine Bemerkung über die Abweichungen an Überresten der alten Populationen findet man schon in den Arbeiten der ersten Autoren, die sich für die alten Populationen interessierten. Zuerst handelte es sich vor allem um die Befunde der posttraumatischen Schäden und um die Schädeldachtrepanationen. Es waren besonders die Trepanationen, die seinerzeit eine lebhaft diskutierte Sensation bedeuteten. Sie wurden auch für eine zeitschriftliche Popularisation gebraucht (und missbraucht). Nur allmählich ist man zu der Meinung gelangt, dass alle Abweichungen, die man an den Überresten der alten Populationen unterscheiden kann, einen bestimmten Beitrag vorstellen, obschon man sie einstweilen nicht hinreichend auszunützen wusste. Es wird heutzutage ein besonderer Nachdruck auf die systematische Analyse aller Befunde in umfangreichen Zusammensetzungen aus komplett entdeckten Fundorten gelegt, auch wenn es sich manchmal um Veränderung handelt, welche man vom klinischen und pathologisch-anatomischen Gesichtspunkt aus für unwesentliche halten könnte. Nichtsdestoweniger legt man immer ein grosses Gewicht auch auf die Analyse der kasuistischen Fälle. In dieser Hinsicht bleibt also die Richtung vorbehalten, die mit dem ärztlichen Schrifttum übereinstimmt.

Im Laufe der Zeit änderten sich die Möglichkeiten der Diagnostik der paläopathologischen Befunde. Die röntgenologische Untersuchung machte sich in dieser Hinsicht besonders geltend. Sie wurde das Verfahren, welches die diagnostische Erklärung mancher Fälle ermöglichte, die bei der morphologischen Untersuchung Verlegenheiten hervorgerufen hatten. Daneben hat die Röntgendiagnostik die paläopathologische Beurteilung um Details bereichert, welche der Beobachtung anders leicht entgehen könnten, besonders weil man manchmal den betroffenen Skeletteil einer histologischen oder anderen Untersuchungsmethode nicht unterziehen kann, da sie die Berührung der Kontinuität des Knochens mitbringt. Doch bleibt bis heute die morphologische Beurteilung der Skelettreste als wichtigste Untersuchungsmethode übrig, da auf ihrer Qualität die Verantwortung für die Auswahl der Befunde beruht, welche anderen diagnostischen Verfahren unterworfen werden. Von Zeit zu Zeit kommt es freilich auch zu Revision der Meinungen, die sich auf die Ätiologie verschiedener pathologischer Befunde beziehen. Der Faktor der Subjektivität, der diese Meinungen oft ersichtlich beeinflusst, spielt dabei leider eine wichtige Rolle.

Die Erforschung der Abweichungen an den Überresten einer alten Population ist nicht eine ausschliessliche Domäne der Anthropologen geblieben, sie ist auch Objekt des Interesses von Spezialisten aus anderen Fachgebieten geworden. Vom morphologischen Gesichtspunkt aus beschäftigen sich die Anatomen mit den Knochenabweichungen an den Skelettresten, für die Epidemiologen ist interessant das Vorkommen von verschiedenen krankhaften Zuständen und ihren Formen in zeitlicher und geographischer Verbreitung zu verfolgen. An der Diagnostik der pathologischen Veränderungen beteiligen sich die Röntgenologen, die Histologen und die Stomatologen. Die Chirurgen und die Orthopäden studieren die Unfallsfolgen und die historische Art ihrer Behandlung. Von Zeit zu Zeit erscheinen Studien, die endokrinologisch, rheumatologisch, hämatologisch, mikrobiologisch oder anders gezielt sind. Aus den nichtärztlichen Fächern sind es vor allem die Historiker und die Ethnographen, die Interesse für die pathologischen Befunde haben. Ohne Zusammenarbeit mit den Archäologen, welche uns die Informationen bieten, die für die Erkennung des ganzen Hintergrundes der pathologischen Prozesse unentbehrlich sind, bleibt diese Forschung freilich völlig undenkbar.

Die Paläopathologie berührt also eine ganze Reihe von Fächern. Die Arbeiten, die sich mit ihr befassen, sind deshalb in verschiedensten Zeitschriften verstreut, die für die wissenschaftliche Öffentlichkeit von sehr unterschiedlicher Orientierung bestimmt sind. Die meisten Publikationen sind in der anthropologischen und medizinischen Literatur konzentriert. Doch eben diese Literatur ist so umfangreich, dass es für den Anthropologen, der die Absicht hat, eine gewisse pathologische Abweichung zu studieren, praktisch ausgeschlossen ist, eine grundsätzliche Recherche der zugehörigen medizinischen Literatur durchzuführen, und umgekehrt. Eine Reihe von Arbeiten mit paläopathologischer Thematik erscheint in Zeitschriften, die nicht systematisch verfolgt werden. Wenn die pathologischen Befunde nicht analysiert, sondern nur registriert sind, dann entgehen sie jenem leicht der Aufmerksamkeit in den Übersichten der grossen Begräbnisstätte, der eine bestimmte pathologische Veränderung studieren will. Es ist heute sehr schwierig, ein solches Ziel zu verfolgen, da die Literatur stets an Umfang zunimmt, bei immer steigender Anzahl der schon entdeckten Begräbnisstätte und anderer Quellen. Wir finden es also zweckmässig die bisher veröffentlichten pathologischen Befunde an Überresten der alten Populationen, die auf tschechoslowakischem Gebiet lebten, übersichtlich zusammenzufassen und so eine Arbeitsunterlage denen zu bieten, welche sich mit der Paläopathologie systematisch beschäftigen oder welche vielleicht zufällig vor der Lösung eines paläopathologischen Problems gestellt werden.

In unserem Katalog sind die pathologischen Befunde angeführt, die am anthropologischen Material aus dem tschechoslowakischen Gebiet diagnostiziert worden sind. Man findet hier also nicht die Befunde an den Skeletten oder an anderen Überresten, die zwar in den Sammlungen in Böhmen, Mähren und in der Slowakei aufbewahrt sind, welche aber

nicht aus den Fundorten in der Tschechoslowakei stammen. So erwähnen wir hier z. B. nicht die pathologischen Befunde an den altägyptischen Mumien, die in der Tschechoslowakei in verschiedenen Kollektionen zahlreich vertreten sind, obwohl man sie vom Gesichtspunkt der Paläopathologie aus studierte.

Bei der Anführung von pathologischen Befunden haben wir uns immer nach der diagnostischen Schlussfolgerung des Autors gerichtet, auch wenn wir vielleicht der Diagnose nicht völlig zustimmten. Das Respektieren der Meinung des Autoren haben wir grundsätzlich eingehalten. Die angeführten Diagnosen gelten also als unsere nur in den Fällen, wo wir selbst die Autoren der erwähnten Publikation sind, für die anderen Diagnosen übernehmen wir keine sachverständige Verantwortung.

Wir glauben, dass zu bestimmten Differenzen vor allem die uneinheitliche Nomenklatur führt, die man in der paläopathologischen Literatur benutzt, z. B. bei der Übernahme der Nomenklatur aus der englisch geschriebenen Literatur, auch wenn die Arbeit in tschechischer oder deutscher Sprache veröffentlicht ist. Als Beispiel kann hier der Terminus „Arthritis“ dienen, der in der tschechisch geschriebenen Literatur für die Prozesse der entzündlichen Ätiologie vorbehalten ist. Nach dem Vorbild der englischen Literatur benutzen aber einzelne tschechische Anthropologen diesen Terminus (verkürzt von „degenerative arthritis“) auch für die Prozesse von degenerativ-produktivem Charakter, die man im tschechischen medizinischen Schrifttum als Arthrose bezeichnet. Die angegebene Formulierung „Arthritis“ im tschechisch geschriebenen Artikel zeigt nichtsdestoweniger die Einreihung des Falles unter die entzündlichen Prozesse an, da wir selbst nicht entscheiden können, ob der Autor einen aus der englischen Fachliteratur übernommenen Terminus anführt oder ob es sich wirklich um eine Gelenkentzündung handelt.

Die ganze Übersicht der pathologischen Befunde ist in Kapitel unterteilt, in welchen die Veränderungen ähnlicher Ätiologie zusammengestellt sind. Diese Kapitel erschöpfen freilich nicht die ganze Breite der Knochenpathologie, es geht hier doch nur um Prozesse, die man in anthropologischem Material aus archäologischen Erforschungen unterscheiden konnte. Zu jedem Kapitel ist ein kurzer Absatz angeführt, in welchem wir die allgemeinen und konkreten Probleme erwähnen, die mit der Diagnostik der im jeweiligen Kapitel angeführten Veränderungen zusammenhängen.

Jedes Kapitel bildet Abteilungen, die im Prinzip nach der anatomischen Unterteilung folgendermassen gereiht sind:

OSSA

Localisatio polyostotica

Cranium (neurocranium et splanchnocranium)

Columna vertebralis (cervicalis, thoracalis et lumbalis)

Os sacrum et coccygis

Thorax

Costae

Sternum

Extremitas superior et cingulum extremitatis superioris

Scapula

Clavicula
 Humerus
 Radius et ulna
 Radius
 Ulna
 Ossa manus
 Extremitas inferior et cingulum extremitatis inferioris
 Ossa coxae (os ilium, os ischii, os pubis)
 Femur
 Patella
 Tibia et fibula
 Tibia
 Fibula
 Ossa pedis

ARTICULATIONES

Localisatio polyostotica
 Cranium
 Art. temporomandibularis
 Art. atlantooccipitalis
 Columna vertebralis
 Art. intervertebrales
 Thorax
 Art. costovertebrales
 Extremitas superior et cingulum extremitatis superioris
 Art. sternoclavicularis
 Art. acromioclavicularis
 Art. humeri
 Art. cubiti
 Extremitas inferior et cingulum extremitatis inferioris
 Art. sacroiliaca
 Art. coxae
 Art. genus
 Art. pedis

PARTES MOLLES

Extremitatis superior
 Extremitatis inferior

Bei der Ausarbeitung der anatomischen Unterteilung haben wir uns nach der Systematischen Anatomie des Menschen (Systematická anatomie člověka), Bd. I, J. BOROVSANÝ et al., SZN, Praha 1967, orientiert. Bei der Unterteilung der diagnostischen Bereiche haben wir uns nach der Vorlage des Werkes „International Classification of Diseases“ (WHO, Geneva 1977) und seiner tschechischen Version „Mezinárodní klasifikace nemocí (Avicenum, Praha 1978) gerichtet.

Die Diagnosen erfolgen alphabetisch; die Fundorte sind gleichfalls alphabetisch gereiht. Jeder Befund ist dann folgendermassen charakterisiert:

Anatomische Lokalisation

Diagnose (eventuelle genauere anatomische Lokalisation)

a b c d

Brandýsek — E, Nr. 73 (Chochol 1964)

(a — Fundort, b — Datierungsverkürzung, c — Grabnummer, d — Autor und Jahr der Veröffentlichung).

Eine schnelle Orientierung bietet der Diagnosenregister (S. 68) und das Fundortverzeichnis (S. 71); die benutzten Verkürzungen für die Datierung findet man an der Seite 76. Wenn keine Grabnummer vorhanden

ist, da sie in der Originalarbeit nicht angeführt ist, führen wir anstatt der Nummer „sine“ an. Die Befunde, die an den Überresten von berühmten Persönlichkeiten beschrieben wurden, sind unter dem eigenen Namen der Persönlichkeit immer am Ende der diagnostischen Gruppe erwähnt. Alle Zitationen findet man im Literaturverzeichnis im vollen Wortlaut; dieses Verzeichnis ist durch die Übersicht der Literaturverkürzungen komplettiert, da es sich in mehreren Fällen um Zeitschriften handelt, die allgemein nicht bekannt sind.

Trotz aller Sorgfalt und Mühe um die grösste Präzision bei der Bearbeitung der Befundenübersichten ist es nicht ausgeschlossen, dass uns einige Befunde am anthropologischen Material aus unserem Gebiet doch entgehen konnten. Wenn dies passiert sein sollte, bitten wir die Autoren, die diese Befunde veröffentlichten, um Entschuldigung.

Das Studium der pathologischen Befunde an neuentdeckten Skelettserien ebenso wie die Befundenanalysen am schon bekannten Knochenmaterial schreiten immer fort. Wir glauben deshalb, dass unsere Arbeit mit dem Datum der Abgabe des Manuskriptes nicht abgeschlossen ist, sondern wir fühlen uns verpflichtet die planmässige Verfolgung der Ergebnisse der paläopathologischen Erforschungen weiterzuführen. Wir glauben, dass die Konzentration der Informationen über die paläopathologischen Befunde aus dem so reichen anthropologischen Material aus dem tschechoslowakischen Gebiet das Interesse für die paläopathologische Problematik bei neuen Forschern wachrufen wird und dass sie zur Vertiefung der Kenntnisse der Populationen, die auf unserem Gebiet lebten, helfen wird.

I. ANOMALIAE CONGENITAE

Die Diagnostik der angeborenen Knochenabweichungen ist meistens nicht schwierig. Für die Feststellung der angeborenen Missbildung genügt manchmal die morphologische Beurteilung, ein andermal ist aber die Röntgenuntersuchung unentbehrlich, da sie mit Hilfe der Analyse der Knochenstrukturabbildung einen anderen als angeborenen Ursprung der festgestellten Abweichung ausschliessen kann.

Bei den angeborenen Abweichungen spricht man oft von Variationen und kongenitalen Anomalien. Manchmal benutzt man diese zwei Ausdrücke als Synonyme, ein andermal bezeichnet man zum Unterschied von Variationen die Zustände als kongenitale Anomalien, bei welchen man die klinischen Beschwerden als Folgeerscheinungen erwarten kann. Unsere Übersicht zielt vor allem auf die pathologischen Befunde. Deshalb haben wir besonders die Abweichungen in Betracht gezogen, bei welchen man eine klinische Symptomatologie wenigsten wahrscheinlich voraussetzen kann. Es wird hier also nicht der volle Komplex von Variationen verfolgt, welche vom anthropologischen Gesichtspunkt aus als epigenetische Merkmale angesehen werden. So erscheint hier z. B. nicht die persistierende metopische Schädelnaht, die wir für ein Merkmal halten, das insbesondere vom Standpunkt der physischen Anthropologie und nicht der Paläopathologie aus verfolgt wird. Wir führen hier aber z. B. das Foramen arcuale atlantis an, weil einige Neuroradiologen seinen

Zusammenhang mit der klinischen Symptomatologie für möglich halten, ebenso wie den Processus entepicondyliticus humeri, der zwar von manchen Anthropologen für eine ziemlich unbedeutende Knochenabweichung gehalten wird, von welcher aber aus der klinischen Praxis wohl bekannt ist, dass sie Beschwerden hervorrufen kann, die bis zur Indikation seiner chirurgischen Entfernung führen. Als eine angeborene Missbildung sind auch die Exostosen in dieses Kapitel eingereiht. Wir führen sie zusammenfassend an, weil man manchmal aus der angeführten Beschreibung nicht beurteilen kann, ob es sich um einen isolierten Knochenbefund oder um generalisierte Skelettveränderung vom Typus der multiplen Exostosen handelt.

Die Ansicht über die Herkunft von einzelnen Knochenabweichungen änderte sich im Verlauf der Zeit. Wir führen deshalb in dieser diagnostischen Gruppe die sog. Cribra orbitalia nicht an, die noch vor einiger Zeit für eine angeborene Veränderung gehalten worden sind, von welchen man aber heute meint, dass sie die Äusserung eines erworbenen pathologischen Zustandes sind, obwohl die Ursache ihrer Entstehung noch nicht voll erklärt ist. Im Gegenteil führen wir unter den angeborenen Missbildungen die Spondylolyse an, da wir diesen Zustand fast in den meisten Fällen einer angeborenen Ätiologie zuschreiben. Die Gründe für diese Stellungnahme haben wir in einer unserer früheren Arbeiten erklärt (VYHNÁNEK u. STLOUKAL 1977). In diesem Kapitel erwähnen wir aber nicht die Spondylolisthese, da es sich um eine sekundär erworbene Veränderung handelt, auch wenn es zum Vordergleiten des Wirbels bei der Spondylolyse des Wirbelbogens kommt. Umsoweniger gehört in die Gruppe der angeborenen Veränderungen die Olisthese, welche ohne Wirbelbogenunterbrechung aus anderen Gründen entsteht (die sog. Pseudospondylolisthese). Alle diesen Fälle sind in das Kapitel „Varia“ aufgenommen.

Unter die angeborenen Veränderungen reihen wir auch Calcar calcanei und Calcar olecrani ein, die man als eine Knochenentwicklungsabweichung bezeichnet (siehe z. B. BLÁHA, R.: Rentgenologie kostí a kloubů — Röntgenologie der Knochen und Gelenke, SZN, Praha 1962), obwohl sich diese Abweichungen auch im Rahmen der Entensitiden geltend machen.

In die folgende Übersicht der Veränderungen des kongenitalen Ursprungs sind also verschiedene Befunde von unterschiedlicher Bedeutung einbezogen, vom anomalen Foramen des Atlas bis zur angeborenen Hüftgelenkluxation und von einer lokalen morphologischen Knochenformabweichung bis zur Veränderung des Skeletts als eines Ganzen reichend. Diese Vielfältigkeit entspricht freilich der breiten Skala der angeborenen Knochenabweichungen, sowie man sie in den anthropologischen Zusammenstellungen registriert. Es ist möglich, dass diese Gruppe nichtsdestoweniger von einem Gesichtspunkt aus — namentlich vom anthropologischen — verarmt, vom anderen — dem paläopathologischen — im Gegenteil übermässig reich erscheint. Wir sind uns voll bewusst, dass man ebenso wie bei der Ätiologie der einzelnen Befunde, so auch bei ihrer Einreihung in dieses Kapitel verschiedener Meinung sein kann. Wie wir schon hervorgehoben haben, ist die Stellung, die wir vertreten, vor allem die paläopathologische.

O S S A
LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Achondroplasia (chondrodystrophia foetalis)

Mělník — M, sine (Vlček 1971, 1972)

Mongolismus (Syndrom Langdon-Down)

Bratislava — S, sine (Vlček 1971)

Nanismus primordialis (?)

Znojmo — S, sine (Vlček 1971)

CRANIUM

Exostosis splanchnocranii

Libice — S, Nr. 58 (Vyhnánek 1969)

Hydrocephalus congenitus

Děvín — S, Nr. 106, 109 (Frankenberger 1935, Junková 1956)

Zámbek — S, Nr. 43, 63 (Niederle 1892)

Manifestatio vertebrae occipitalis

Dolný Jatov — S, Nr. 48 (Frankenberger 1935)

Praha-St. Havel — M, sine (Borovanský 1939)

Meningoencephalocele syncipitalis

Rebešovice — S, Nr. 138 (Stloukal et Vyhnánek 1972, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1972)

Microcephalus

Skoronice — B, Nr. 3449 (Szombathy 1934)

Südmähren — S?, sine (Vlček 1971)

Processus paracondyloideus

Rusovce — R, Nr. XX (Pichlerová et Stloukal 1977)

Processus paramastoideus

Lupka — S, Nr. 27, 38 (Thurzo 1969)

COLUMNA VERTEBRALIS

Canalis sacralis apertus

Bílina — S, Nr. 10/63, 63/63, 71/63 (Vyhnánek 1971)

Brandýsek — S, Nr. 59 (Chochol et Palečková 1961)

Konůvky — M, Nr. 48 (Stloukal 1979)

Lahovice — S, Nr. 4/56 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 93, 209, 3837a (Vyhnánek 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977)

Mikulčice IV. — S, Nr. 165/VI (Stloukal 1964)

Mikulčice V. — S, Nr. 78/IX (Vyhnánek et Stloukal 1977)

Pobedim — S, Nr. 110 (Thurzo 1972)

Rebešovice — B, Nr. 261, 262 (Jelínek 1959)

Sulejovice — S, sine (Chochol et Palečková 1961)

Virt — S, Nr. 135 (Hanáková et al. 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977)

Vyškov — V, Nr. 18 (Vyhnánek 1974)

Configuratio asymetrica vertebrae thoracalis

Nové Zámky — S, Nr. 110 (Stloukal et Hanáková 1966)

Exostosis atlantis

Libice — S, Nr. 9 (Vyhnánek 1969)

Foramen arcuale atlantis

Abrahám — S, Nr. VII, XIII, XXIX, XXXVIII, LXIX, LXXXVII, CV (Stloukal et Hanáková 1971)

Bajč — B, Nr. 47, 49 (Hanáková et al. 1973)

Bílina — S, Nr. 71/63, 9/66 (Vyhnánek 1971)

Brno-Královo Pole — B, sine (Stloukal 1968)

Dolany — S, Nr. 5 (Burian et Stloukal 1967)

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 25 (Jakab 1977)

Josefov — S, Nr. 70 (Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977)

Konůvky — M, Nr. 1 [Stloukal 1974], Nr. 29, 32, 41 [Stloukal 1979]
Libice — S, Nr. 32, 163, 173, 175, 187, 192, 256, 261b, 264 [Vyhnánek 1969]
Lupka — S, Nr. 50 [Thurzo 1969]
Mikulčice II. — S, Nr. 203, 320, 521, 682, 696, 775 [Stloukal 1967]
Mikulčice III. — S, Nr. 14/IV, 18/IV, 62/IV, 85/IV [Stloukal 1969]
Mikulčice IV. — S, Nr. 1083 [Vyhnánek et Stloukal 1977]
Pobedim — S, Nr. 51, 53 [Thurzo 1972]
Rusovce — S, Nr. XXIII [Pichlerová et Stloukal 1978]
Uherčice — S, Nr. 7 [Stloukal 1975]
Velké Hostěrádky — S, Nr. 20, 29 [Vyhnánek 1975]
Virt — S, Nr. 11, 50, 52, 79, 81, 93, 113 [Hanáková et al. 1976]
Želovce — S, Nr. 32, 158, 202, 205, 341, 390, 530, 540, 606, 740, 787, 807 [Stloukal et Hanáková 1974]

Foramen transversarium atlantis apertum

Dolany — M, sine [Stloukal et Burian 1968]
Mikulčice II. — S, Nr. 627 [Stloukal 1967]

Hemivertebra lumbalis

Znojmo — S, Nr. 2416 [Vyhnánek 1972, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Lumbalisatio vertebrae S. I. et sacralisatio vertebrae L. V.

Abrahám — S, Nr. CIV [Stloukal et Hanáková 1971, Vyhnánek et Stloukal 1977]
Bajč — B, Nr. 10 [Hanáková et al. 1973]
Bílina — S, Nr. 13/64 [Vyhnánek 1971]
Brandýsek — S, Nr. 17 [Chochol et Palečková 1961]
Čelákovice — S, Nr. 6 [Blajerová 1971]
Dambořice — B, sine [Stloukal 1960]
Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 47 [Jakab 1977]
Josefov — S, Nr. 136 [Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977]
Konůvky — M, Nr. 1 [Stloukal 1974], Nr. 48 [Stloukal 1979]
Lahovice — S, Nr. 26/60, 29/60 [Chochol 1973]
Libice — S, Nr. 90 [Vyhnánek 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 265, 4757 [Vyhnánek 1969], sine, Nr. 64, 237 [Vyhnánek et Stloukal 1977]
Lupka — S, Nr. 27, 53, 76, 81 [Thurzo 1969]
Lysolaje — E, Nr. XIV [Chochol et Blajerová 1964]
Mikulčice I. — S, Nr. 26, 35, 36 [Stloukal 1963], Nr. 58, 137, 264, 271a [Stloukal 1963, Vyhnánek et Stloukal 1977]
Mikulčice II. — S, Nr. 189, 204, 317, 354, 355, 408, 494, 500, 521, 733 [Stloukal 1967]
Mikulčice IV. — S, Nr. 90/VI [Stloukal 1964]
Moravičany — S, Nr. 15 [Stloukal 1964]
Nové Zámky — S, Nr. 150, 191 [Stloukal et Hanáková 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 102, 130 [Vladárová-Mojžíšová 1968], Nr. 10, 46 [Jakab 1977]
Oškobrň — M, Nr. 183 [Blajerová 1974]
Pobedim — S, Nr. 30, 35b [Thurzo 1972]
Praha-St. Jindřich — M, Nr. 12a [Hanáková et al. 1975]
Praha-Libeň — L, sine [Stloukal 1972]
Prostějov — L, sine [Stloukal 1974]
Předmostí — P, Nr. 0 [Matiegka 1938]
Rebešovice — B, Nr. 10 [Jelínek 1959]
Stará Kouřim — S, Nr. 1 [Chochol 1953], Nr. 31, 57, 67, 91 [Chochol et al. 1960]
Staré Město — S, Nr. 1266 [Pavelčík 1970]
Stěbořice — S, Nr. 3 [Jelínek 1952]
Šakvice — S, Nr. 18 [Stloukal 1977]
Újezd u Brna — B, sine [Stloukal 1971]
Velké Hostěrádky — S, Nr. 28, 38, 40 [Stloukal 1975, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 35 [Vyhnánek 1975]
Virt — S, Nr. 13, 81, 123 [Hanáková et al. 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977]
Vyškov — V, Nr. 5, 18 [Vyhnánek 1974]
Želovce — S, Nr. 422, 442, 550, 593, 626, 747 [Stloukal et Hanáková 1974, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Processus costotransversarius elongatus

Libice — S, Nr. 29 [Vyhnánek 1969]

Processus paratransversarius atlantis

Mikulčice II. — S, Nr. 688 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Nové Zámky — S, Nr. 253 [Stloukal et Hanáková 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Spina bifida cervicalis, lumbalis et sacralis

Abrahám — S, Nr. XXXI, LXXVII [Stloukal et Hanáková 1971, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Bílina — S, Nr. 12/62, 30/66 [Vyhnánek 1971]

Brandýsek — S, Nr. 53 [Chochol et Palečková 1961]

Čelákovice — S, Nr. 8 [Blajerová 1971]

Dolany — S, Nr. 5 [Burian et Stloukal 1967]

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 46 [Jakab 1977]

Chouč — H, Nr. 19/2-1 [Hanáková et al. 1977]

Josefov — S, Nr. 12, 23, 136 [Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Lahovice — S, Nr. 13/56, 8/60 [Chochol 1973]

Libice — S, Nr. 58, 84, 134, 213a [Vyhnánek 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Lupka — S, Nr. 33, 68 [Thurzo 1969]

Lysolaje — E, Nr. XIV [Chochol et Blajerová 1964]

Mikulčice I. — S, Nr. 28, 122, 178, 222, 233 [Stloukal 1963], Nr. 31, 120, 225, 264 [Stloukal 1963, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice II. — S, Nr. 627, 753 [Stloukal 1967]

Mikulčice VI. — S, Nr. 863, 1083 [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Nové Zámky — S, Nr. 74 [Vladárová-Mojžíšová 1968]

Oškobrh — M, Nr. 104, 119, 5 [Blajerová 1974]

Radomyšl — S, Nr. 85, 59a/68, 63/68, 77/68 [Blajerová 1975]

Radomyšl — M, Nr. 88/68 [Blajerová 1975]

Rajhradice — B, sine [Stloukal 1977]

Rusovce — R, Nr. 11, XXXVII [Pichlerová et Stloukal 1977]

Stará Kouřim — S, Nr. 34, 57, 67 [Chochol et al. 1960]

Štúrovo — E, Nr. 1/65 [Jelínek 1975]

Újezd u Brna — B, sine [Stloukal 1971]

Velké Hostěrádky — S, Nr. 10, 31 [Vyhnánek 1975, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Virt — S, Nr. 12, 123 [Hanáková et al. 1976], Nr. 123 [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Želovce — S, Nr. 98, 167, 476, 728, 771 [Stloukal et Hanáková 1974, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Karel IV. — M, sine [Vlček 1979]

? IIIb — B, sine [Chochol 1964]

? IIIc — B, sine [Chochol 1964]

Spondylolysis vertebrae lumbalis

Abrahám — S, Nr. LXXXI, XCVIII, CXI [Stloukal et Hanáková 1971, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Bedihošť — S, Nr. 11 [Stloukal 1963]

Bílina — S, Nr. 8/62, 38/64, 40/66 [Vyhnánek 1971, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Bílina — L, Nr. 4/6 [Hanáková et al. 1977]

Horní Heršpice — L, Nr. 2 [Stloukal 1967]

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 47 [Jakab 1977]

Chouč — H, Nr. 19/2-2 [Hanáková et al. 1977]

Josefov — S, Nr. 50, 79a, 80, 85, 113, 169, Z13a [Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 73 [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Kupařovice — S, Nr. 2 [Stloukal 1973]

Lahovice — S, Nr. 23/54, 65/57, 53/60 [Chochol 1973]

Libice — S, Nr. 135, 141, 166, 237, 246a [Vyhnánek 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Lupka — S, Nr. 68, sine [Thurzo 1969]

Mikulčice I. — S, Nr. 225, 279 [Stloukal 1963, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 39, 92, 278 [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice II. — S, Nr. 316, 361, 615, 650, 692, 776 [Stloukal 1967, Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice III. — S, Nr. 74/IV [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice IV. — S, Nr. 74/VI, 90/VI [Stloukal 1964, Vyhnánek et Stloukal 1977], Nr. 104/VI [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice V. — S, Nr. 40/IX, 46/IX, 63/IX, 72/IX, 75/IX, 119/IX [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Mikulčice VI. — S, Nr. 815, 887, 1118 [Vyhnánek et Stloukal 1977]

Moravičany — S, Nr. 1 (Stloukal 1964)
 Nové Zámky — S, Nr. 7, 369 (Stloukal et Hanáková 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977),
 Nr. 1 (Jakab 1977), Nr. 14, 122, 148a, 356, 369 (Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Pobedim — S, Nr. 4, 39, 116 (Thurzo 1972)
 Praha-St. Jindřich — M, Nr. 4 (Hanáková et al. 1975)
 Radomyšl — S, Nr. 404 (Blajerová 1975)
 Rusovce — R, Nr. LXXXII (Pichlerová et Stloukal 1977)
 Rusovce — S, Nr. XXIII (Pichlerová et Stloukal 1978)
 Šakvice — S, Nr. 26 (Stloukal 1977)
 Velké Hostěrádky — S, Nr. 4, 6, 9, 23 (Vyhnánek 1975, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Virt — S, Nr. 101, 122, 125, 135, 137 (Hanáková et al. 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977),
 Nr. 1, 29, 40, 48, 49, 65 (Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Vyškov — B, Nr. 70 (Stloukal 1967)
 Vyškov — V, Nr. 35 (Stloukal 1965), Nr. 3, 10, 35 (Vyhnánek 1974)
 Znojmo — S, Nr. 36a, 73 (Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Želovce — S, Nr. 8, 13, 57, 94, 119, 155, 160, 352, 390, 458, 476, 507, 558, 603, 646, 666,
 690, 711, 720, 731, 742, 750, 766, 771, 781, 787, 863 (Stloukal et Hanáková 1974,
 Vyhnánek et Stloukal 1977)

Synostosis atlantooccipitalis

Radomyšl — S, Nr. 203 (Blajerová 1975)
 Žalany — S, Nr. 61 (Hanáková 1963)

Synostosis columnae vertebralis cervicalis, thoracalis et lumbalis

Abrahám — S, Nr. II (Stloukal et Hanáková 1971, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Brandýsek — S, Nr. 17 (Chochol et Palečková 1961)
 Hostomice — L, Nr. I/67 (Holnerová 1968)
 Klobouky — N, sine (Stloukal 1968)
 Kněževes — E, Nr. 5 (Chochol et Blajerová 1964)
 Lahovice — S, Nr. 14/55, 28/56, 49/57 (Chochol 1973, Stloukal et Vyhnánek 1972, Vyhnánek et al. 1965)
 Libice — S, Nr. 237 (Vyhnánek 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Mikulčice I. — S, Nr. 83 (Stloukal 1963, Vyhnánek et al. 1965), Nr. 110 (Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1965)
 Mikulčice II. — S, Nr. 209 (Stloukal 1967, Vyhnánek et al. 1965), Nr. 634, 759, 765 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Mikulčice III. — S, Nr. 13/IV (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 14/IV (Stloukal 1969, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Mikulčice IV. — S, Nr. 32/VI, 81/VI (Stloukal et Vyhnánek 1976), Nr. 6/VI, 104/VI (Stloukal 1964, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 152/VI, 183/VI (Stloukal 1964, Vyhnánek et al. 1965, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 158/VI, 169/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1965, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 147/VI (Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1965)
 Mikulčice V. — S, Nr. 108/IX, 137/IX (Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Mikulčice VI. — S, Nr. 824, 1088 (Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Místřín — S, Nr. 4 (Stloukal 1964)
 Nové Zámky — S, Nr. 20, 237, 285, 299, 307 (Stloukal et Hanáková 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 22 (Vladárová-Mojžíšová 1968)
 Pobedim — S, Nr. 44, 51 (Thurzo 1972)
 Předmostí — P, Nr. X (Matiegka 1938)
 Stará Kouřim — S, Nr. 146 (Chochol et al. 1960)
 Sulejovice — E, Nr. I/1 (Chochol 1958)
 Virt — S, Nr. 82 (Hanáková et al. 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Vyškov — V, Nr. 1 (Vyhnánek 1974)
 Znojmo — S, Nr. 241b (Vyhnánek 1972, Vyhnánek et Stloukal 1977)
 Želovce — S, Nr. 257, 682b, 761 (Stloukal et Hanáková 1974, Vyhnánek et Stloukal 1977), Nr. 25, 222a (Vyhnánek et Stloukal 1977)

THORAX

Bifurcatio costae

Abrahám — S, Nr. IX (Stloukal et Hanáková 1971)

Libice — S, Nr. 90 (Vyhnánek 1969)
Radomyšl — S, Nr. 224 (Blajerová 1975)

Synostosis costarum

Bajč — B, Nr. 31 (Hanáková et al. 1973)
Mikulčice II. — S, Nr. 759 (Stloukal 1967)
Oškobrh — S, Nr. 138 (Blajerová 1974)
Rajhradice — S, Nr. 4 (Stloukal 1979)
Staré Město — S, Nr. 1081, 1135 (Pavelčík 1970)
Želovce — S, Nr. 711, 772a (Stloukal et Hanáková 1974, Vyhnánek et Stloukal 1977)

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Apophysis epicondyli humeri persistens

Josefov — S, Nr. 137 (Hanáková et Stloukal 1966)
Mikulčice II. — S, Nr. 306 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Calcar olecrani

Mikulčice I. — S, Nr. 26, 193 (Stloukal et Vyhnánek 1976)
Virt — S, Nr. 6 (Hanáková et al. 1976)

Exostosis

Clavicula

Mikulčice II. — S, Nr. 345, 591 (Stloukal 1967)
Nové Zámky — S, Nr. 250 (Stloukal et Hanáková 1966)
Pobedim — S, Nr. 74 (Thurzo 1972)

Humerus

Josefov — S, Nr. 135 (Hanáková et Stloukal 1966)
Konůvky — M, Nr. 48 (Stloukal 1979)
Mistřín — S, Nr. 4 (Stloukal 1964)
Praha-St. Jindřich — M, Nr. 4 (Hanáková et al. 1975)
Virt — S, Nr. 134 (Hanáková et al. 1976)
Želovce — S, Nr. 444 (Stloukal et Hanáková 1974)

Ulna

Nové Zámky — S, Nr. 1 (Stloukal et Hanáková 1966)

Malformatio humeri

Bílina — S, Nr. 52/63 (Vyhnánek 1971)

Os acromiale

Přibice — B, sine (Stloukal et Vyhnánek 1975)

Processus entepicondylicus (supracondylaris) humeri

Abrahám — S, Nr. XCVI (Stloukal et Hanáková 1971)
Brandýs-Kralovice — H, sine (Špaček et Hanáková 1972, Hanáková 1974)
Josefov — S, Nr. 160 (Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977)
Libice — S, Nr. 103 (Vyhnánek 1969)
Oškobrh — M, Nr. 64 (Blajerová 1974)
Petrohrad — H, sine (Chochol 1971)
Pobedim — S, Nr. 20, 114 (Thurzo 1972)
Poříčany — H, Nr. 4 (Chochol 1971)
Vikletice — E, Nr. 14/64 (Chochol 1970)
Virt — S, Nr. 13 (Hanáková et al. 1976)

Synostosis radioulnaris

Lahovice — S, Nr. 48/60 (Chochol 1973, Stloukal et Vyhnánek 1972, 1976, Vyhnánek et al. 1965)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Calcar calcanei

Libice — S, Nr. 212 (Vyhnánek 1969)
Teplice — S-M, sine (Blajerová 1961)

Exostosis

O s i l i u m

Mikulčice IV. — S, Nr. 89/VI (Stloukal 1964)

F e m u r

- Lupka — S, Nr. 72 (Thurzo 1969)
Mikulčice I. — S, Nr. 2 (Stloukal 1963)
Mikulčice IV. — S, Nr. 8/VI (Stloukal 1964)
Radomyšl — M, Nr. 31/68 (Blajerová 1975)

T i b i a

- Čelákovice — S, Nr. 8 (Blajerová 1971)
Kamenná Voda — H, Nr. 5331 (Chochol 1974)
Mikulčice I. — S, Nr. 83 (Stloukal 1963)
Radomyšl — S, Nr. 7, 316, 375 (Blajerová 1975)

F i b u l a

- Kněževés — E, Nr. 12 (Chochol et Blajerová 1964)
Mikulčice II. — Nr. 741 (Stloukal 1967)
Stará Kouřim — S, Nr. 3 (Chochol et al. 1960)

O s s a p e d i s

- Makotřasy — L, Nr. 21 (Chochol 1978)

Pes equinvarus

- Domažlice — S, sine (Milovski et al. 1972)

Synostosis (coalitio) calcaneonavicularis

- Mikulčice II. — S, Nr. 640 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1972, 1976, Vyhnánek et al. 1965, 1967, Vyhnánek et Stloukal 1977)

Synostosis cuboideonavicularis

- Znojmo — S, Nr. 220 (Vyhnánek et Stloukal 1977)

Synostosis (coalitio) metatarsocuneiformis

- Josefov — S, Nr. 137 (Hanáková et Stloukal 1966, Vyhnánek et Stloukal 1977)

Synostosis talocalcanea

- Branč — B, Nr. 284 (Stloukal et Vyhnánek 1972)

Synostosis tibiofibularis

- Vyškov — V, Nr. 3 (Vyhnánek 1974)

Variatio structurae ossium (enostosis, insula compacta)

- Mikulčice I. — S, Nr. 268 (Vyhnánek et Stloukal 1968)
Mikulčice III. — S, Nr. 13/IV (Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et Stloukal 1968)

ARTICULATIONES

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Coxa vara

- Nové Zámky — S, Nr. 23 (Jakab 1977)

Dysplasia coxae et luxatio coxae congenita

- Lahovice — S, Nr. 5/58, 30/60 (Chochol 1973)
Lupka — S, Nr. 56 (Thurzo 1969)
Most — M, Nr. 4 (Stloukal 1973)
Virt — S, Nr. 93 (Hanáková et al. 1976, Vyhnánek et Stloukal 1977)
Želovce — S, Nr. 408 (Stloukal et Hanáková 1974, Vyhnánek et Stloukal 1977)

II. TRAUMA

Die Veränderungen mit traumatischer Ätiologie gehören unter die häufigsten Befunde an den Überresten der alten Populationen. Sie haben immer grösste Aufmerksamkeit erweckt. Ohne Zweifel beruht dies auf der Tatsache, dass die Differentialdiagnostik dieser Befunde meistens kein schwieriges Problem darstellt. Schon auf Grund der morphologischen Beurteilung kann man in den meisten Fällen eine zuverlässliche Diagnose stellen. Man muss dazu bemerken, dass dies besonders schon verheilte Frakturen betrifft, namentlich der Längsknochen. Befunde von unverheilten Knochenbrüchen sind nicht nur in Zusammenstellungen

aus unserem Gebiet, sondern auch anderer Herkunft ausserordentlich selten beschrieben. Nach unserer Meinung kann man unverheilte Frakturen vor allem nur in jenen Fällen diagnostizieren, in welchen der Knochenbruch einen typischen Charakter aufweist, der aus der klinischen Praxis wohl bekannt ist, z. B. der Bennettschen Fraktur des Os metacarpale I. oder der pertrochanterischen Femurfraktur. Die Verwechslung mit einer postmortalen Beschädigung geschieht sehr leicht und die zuerst als unverheilte Frakturen beschriebenen Befunde wurden bei der Revision des Materials oft ganz anders beurteilt. Eine unterschiedliche Situation ist aber dort gegeben, wo die nicht verheilte Knochenberührung durch einen invasiven Eingriff entstand, z. B. bei der Schädeldachtrepanation, bei Verletzung mit einer Waffe mit Schneide usw.

Bei der Auswertung der traumatischen und posttraumatischen Veränderungen macht sich die Röntgenuntersuchung wohl geltend, auch dann, wann die Diagnose auf Grund des morphologischen Befundes evident ist. Die Skiagraphie zeigt im Detail die Zusammenhänge zwischen den Fragmenten, was interessant ist, auch wenn sie mit dem Kallus fest verschmolzen sind. Sie ermöglicht die Veränderungen der Knochenstruktur zu unterscheiden, zu welchen es infolge der traumatischen Knochenläsion gekommen ist, usw. Wir halten deshalb die Röntgenuntersuchung der traumatischveränderten Skeletteile immer für empfehlenswert.

Beim Zusammenstellen des Materials für dieses Kapitel blieben wir zuerst unentschlossen, ob wir die verheilten und unverheilten Frakturbefunde in einzelne anatomische Lokalisationen unterteilen sollen. Zu dieser Unterteilung hat schliesslich die Tatsache geführt, dass man den Grundzug der traumatischen Läsion fast immer in der ursprünglichen Beschreibung des Befundes angeführt findet. Es war aber ausgeschlossen die anderen, den Befund näher charakterisierenden Merkmale zu erfassen, z. B. die detaillierte Lokalisation, die Dislokation der Fragmente, den genauen Typus des Knochenbruches oder die eventuellen Komplikationen, welche die Verletzung begleitet hatten. Es bleibt uns nichts anders übrig, als denjenigen, der die Absicht hat, sich mit einem bestimmten traumatologischen Problem zu beschäftigen, auf die Originalarbeit zu verweisen, in welcher der Befund beschrieben worden ist.

In besonderen Absätzen führen wir nichtsdestoweniger die mit Pseudoarthrose verheilten Knochenbrüche, die posttraumatischen Synostosen und die ossifizierenden Prozesse der Weichteile an, die öffentlich als Folgen eines einmaligen Unfalles oder auch einer chronisch traumatisierenden Einwirkung entstanden sind. In diesen Abteilungen sind also auf der einen Seite die Äusserungen der posttraumatischen ossifizierenden lokalisierten Myositis zusammengefasst, die einen wichtigen Zustand besonders dort vorstellt, wo sie die Funktion des benachbarten Gelenkes beeinflusst, auf der anderen Seite aber auch die Befunde vom Charakter des sog. Reiterknochens. Keine der hier eingereichten ossifizierenden Myositiden besass den Charakter der Myositis ossificans progressiva, welche eine ganz andere Ätiologie hat und welche sich nicht in den

Rahmen der traumatischen Veränderungen einfügt. Es erscheinen hier weiter die Ossifikationen von Ligamenten, die sich mit dem posttraumatischen Zustand verbinden. Es geht vor allem um die Ossifikation des Ligamentum tibiofibulare und des Ligamentum coracoclaviculare, die bis heute der traumatischen Schädigung der Weichteile in diesen Gegenden folgt. Ohne Zweifel gehört hieher auch der Morbus Pellegrini-Stieda.

Im allgemeinen könnte man die erwähnten Weichteilveränderungen als Paraosteoarthritis (POA) bezeichnen (diese Veränderungengruppe erfasst freilich nicht nur die Prozesse der traumatischen Ätiologie).

In diesem Kapitel haben wir uns bemüht alle publizierten Typen von traumatischer Berührung der Knochen zu erfassen. Deshalb ist es möglich auch hier den Einzelbefund vom Fremdkörper (einem Nagel) im Schädeldach neben den Trepanationen und den Gliederamputationen zu finden.

In einem besonderen Absatz — APPENDIX — haben wir die Typen von Befunden aufgenommen, die sich der Gruppe der traumatischen Folgen im eigentlichen Sinne entziehen. Es handelt sich vor allem um Kanibalismus und Knochenamulette; auch die beabsichtigte Schädeldachdeformation findet man hier, obwohl in diesen Fällen während des lange dauernden traumatisierenden Einflusses nicht zur Unterbrechung der Knochenkontinuität kommt.

OSSA CRANIUM

Corpus alienum neurocranii

Bratislava — M, sine (Hanulík et Plachá 1963)

Deformatio posttraumatica neurocranii

Brno-Maloměřice — S, sine (Jelínek 1968)

Cezavý — B, Nr. 62 (Jelínek 1959)

Čáslav — M, sine (Matiegka 1910)

Dolany — M, Nr. 5 (Burian et Stloukal 1967)

Praha-Kirche der Heiligen Jungfrau — S, sine (Chochol et Fetter 1951)

Předměřice — E, Nr. 210a (Hájek et Vlček 1956)

Radomyšl — S, Nr. 157 (Blajerová 1975)

Staré Město — S, Nr. 2 (Pavelčík 1949), Nr. 1473 (Pavelčík 1970)

Vikletice — E, Nr. 36/63, 6/64 (Chochol 1970)

Vyškov — B, Nr. 5 (Stloukal 1960)

Žalov — S, Nr. III (Matiegka 1891)

Deformatio posttraumatica neurocranii et splanchnocranii

Želovce — S, Nr. 771 (Stloukal et Hanáková 1974)

Deformatio posttraumatica splanchnocranii

Branč — B, Nr. 55 (Stanko et Hanulík 1976)

Cezavý — B, Nr. 10, 34 (Jelínek 1959)

Děvín — S, Nr. 83 (Frankenberger 1935)

Dvory nad Žitavou — L, Nr. 31 (Vlček 1957)

Jiříkovice — B, sine (Jelínek 1959)

Kobeřice — E, Nr. 1920 (Jelínek 1964)

Kobylí — L, sine (Stloukal 1967)

Mikulčice II. — S, Nr. 169 (Stloukal 1967), Nr. 352, 358, 640 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice IV. — S, Nr. 32/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Praha V. — M, Nr. 28 (Matiegka 1891)

Rebešovice — B, Nr. 10 (Jelínek 1959)

Rusovce — S, Nr. XXIII [Pichlerová et Stloukal 1978]

Virt — S, Nr. 2, 30 [Hanáková et al. 1976]

Vrbovec — B, Nr. IX [Jelínek 1969]

? IIIb — B, sine [Chochol 1964]

Fissura calvae non sanata

Blato — B, Nr. 2 [Hanáková 1974]

Fractura impressiva calvae non sanata

Libice — S, Nr. 12 [Hanáková 1970]

Mikulčice II. — S, Nr. 241, 353, 501 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967]

Mikulčice IV. — S, Nr. 79/VI [Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Fractura impressiva calvae sanata

Abrahám — S, Nr. LXXI [Stloukal et Hanáková 1971]

Bajč — B, Nr. 51, 56 [Hanáková et al. 1973]

Bílina — E, Nr. 3/1 [Hanáková et al. 1977]

Bílina — S, Nr. 9/62, 30/66-2, 35/66 [Vyhnánek 1971]

Branč — B, Nr. 55 [Stanko et Hanulík 1976]

Brandýsek — S, Nr. 11 [Chochol et Palečková 1961]

Bratislava-St. Vavrinec — M, Nr. B/V-17 [Hanulík et Plachá 1965]

Brno — M, sine [Stloukal 1967]

Cezavy — B, Nr. 7, 38, 47 [Jelínek 1959]

Čáslavský Hrádek — S, Nr. J [Matiegka 1891]

Debrno — H, sine [Chochol 1971]

Děvín — S, Nr. 54, 82, 115 [Frankenberger 1935]

Dolný Jatov — S, Nr. 63 [Frankenberger 1935]

Horný Jatov-Trnovec — L, Nr. 460 [Vlček 1957]

Ivanka — E-B, Nr. 19 [Strouhal 1967]

Konůvky — M, Nr. 40 [Stloukal 1978]

Lahovice — S, Nr. 36/58, 48/60 [Chochol 1973]

Libice — S, Nr. 8, 97, 225, 233 [Vyhnánek 1969]

Mikulčice I. — S, Nr. 84 [Stloukal 1961, 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976], Nr. 61, 166 /
[Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Mikulčice II. — Nr. 164, 189, 344, 532, 760 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967]

Mikulčice III. — S, Nr. 70/IV [Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Modřice — B, sine [Jelínek 1959]

Moravany — S, Nr. 5306 [Chochol 1967, 1971]

Nové Zámky — S, Nr. 226 [Stloukal et Hanáková 1966]

Oškobrh — M, Nr. 12, 278 [Blajerová 1974]

Pobedim — S, Nr. 31 [Thurzo 1972]

Poláky — E, Nr. 2/65 [Chochol 1968]

Praha-Hloubětín — H, sine [Chochol 1971]

Praha-Jelení Str. — B, sine [Stocký 1931]

Praha-Kirche der Heiligen Jungfrau — S, sine [Chochol et Fetter 1951]

Praha-St. Jindřich — M, Nr. A [Hanáková et al. 1975]

Přítluky — B, Nr. 44 [Jelínek 1959]

Radomyšl — S, Nr. 86/68, 203 [Blajerová 1975]

Rusovce — R, Nr. LXIII, LXXXVI [Pichlerová et Stloukal 1977]

Rusovce — S, Nr. XXIV, x [Pichlerová et Stloukal 1978]

Smolenice — H, Nr. 1970 [Jelínek 1975]

Stará Kouřim — S, Nr. 36, 96 [Chochol et al. 1960]

Staré Město — S, Nr. 703 [Pavelčík 1970]

Teplice — M, sine [Blajerová 1961]

Velké Žernoseky — E, Nr. 45/1 [Hanáková et al. 1977]

Veltěže — H, Nr. 5 [Chochol 1974]

Vikletice — E, Nr. 48/62, 70/64 [Chochol 1970]

Virt — S, Nr. 52 [Hanáková et al. 1976]

Zobor — S, Nr. 18 [Malá 1959, 1960, 1961, Křifžek 1967]

Karel Hynek Mácha — M, sine [Malý 1940]

Jan Žižka — M, sine [Matiegka 1923, 1933, Vlček 1968]

Haematoma parostale et subperiostale calvae

Karel IV. — M, sine (Vlček 1979)
Jan Žižka — M, sine (Vlček 1968, 1974)

Mutilatio artificialis foraminis occipitalis magni

Mikulčice II. — S, Nr. 691, 703 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1967, 1969, 1976, Vyhnánek et Stloukal 1968, Vyhnánek et al. 1967)
Podolí — B, sine (Stloukal 1968, Stloukal et Vyhnánek 1967)
Rebešovice — S, sine (Stloukal et Vyhnánek 1967)
Tvrdošovce — S, Nr. 2 (Thurzo 1978)

Mutilatio artificialis splanchnocranii

Dvory nad Žitavou — L, Nr. 31 (Vlček 1957)

Pseudoarthrosis mandibulae

Nové Zámky — S, Nr. 290 (Stloukal et Hanáková 1966)

Trepanatio calvae non sanata

Cerhenice — B, Nr. 13, 15 (Dvořák 1932, Křížek 1967)
Dvory nad Žitavou — L, Nr. 18/54 (Vlček 1956, 1957)
Chabřece — B, Nr. VI (Kučera 1895), sine (Křížek 1965, 1967, Matiegka 1918, 1928, Smyčka 1920)
Košťálov — E, sine (Křížek 1967, Matiegka 1918, 1928, Schráníl 1928, Vlček 1949, Woldřich 1889)
Kyjov — B, sine (Křížek 1965, Virchow 1890)
Lahovice — S, Nr. 1577 (Chochol 1967, 1971, Vyhnánek 1967)
Lhánice — E, Nr. VIII (Jelínek 1960, 1964)
Lovosice — E, Nr. 1276 (Wondrák 1966), sine (Křížek 1967)
Městečko — E, sine (Křížek 1967)
Mlynářce — S, Nr. 67 (Křížek 1967, Malá 1959, 1960)
Modrá — S, Nr. 22 (Pavelčík 1955)
Moravany — S, Nr. 5306 (Chochol 1954, 1967, 1971, Křížek 1967)
Náklo — N, sine (Křížek 1967, Matiegka 1928, Smyčka 1920)
Nové Zámky — S, Nr. 22 (Vladárová-Mojžíšová 1968), Nr. 27 (Jakab 1977)
Praha-Smíchov — B, sine (Křížek 1967, Novotný 1951, Strouhal 1964, 1965)
Příkazy — ?, sine (Smyčka 1920)
Sedlec — ?, sine (Dudík 1878, Wankel 1879)
Stradonice — L, sine (Želízko 1897)
 Vícemilice — L, sine (Křížek 1967)
Vikletice — E, Nr. 70/64 (Chochol 1970)
? — E, Nr. 1, 2 (Křížek 1967)

Trepanatio calvae sanata

Bešeňov — S, Nr. 11 (Křížek 1967, Vlček 1953)
Bílina — E, Nr. 12385a (Křížek 1965, 1967, Matiegka 1918, 1928, Schráníl 1928)
Bílina — E, Nr. 3/1 (Hanáková et al. 1977)
Bílina — B, Nr. 6/1 (Hanáková et al. 1977)
Blšany — B, Nr. 2497 (Chochol 1967, 1971, Pleinerová 1960)
Bylany — E, sine (Matiegka 1928)
Dobřenice — S, Nr. 0 (Chochol 1961)
Dvory nad Žitavou — L, Nr. 24/54 (Vlček 1956, 1957)
Horný Jatov — S, Nr. 50 (Křížek 1967, Vlček 1953)
Hříby — B, sine (Jelínek 1968), Nr. 2 (Dvořák 1962)
Hurbanovo — L, Nr. B6 (Vlček 1957)
Knězeves — E, Nr. 1607 (Chochol 1957, Křížek 1967, Kytlicová 1957)
Kostelec na Hané — E, sine (Jelínek 1957)
Libice — S, Nr. 13 (Hajniš 1956, 1963, 1964, Křížek 1967), Nr. 106/51 (Křížek 1967, Vlček 1953)
Lovosice — E, Nr. A (Matiegka 1918, 1928, Schráníl 1928, Stocký 1929, Vlček 1949)
Mikulčice I. — S, Nr. 14 (Stloukal 1961, 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)
Mikulov — B, sine (Jelínek 1954, Křížek 1967, Tihelka 1953)
Nitranský Hrádek — R, sine (Křížek 1967, Vlček 1953)
Nové Sedlo — E, sine (Křížek 1967)
Polepy — B, Nr. 22 (Dvořák 1926, Jelínek 1968, Křížek 1965)

- Praha-Bubeneč — B, Nr. 1595 (Chochol 1967, 1971), Nr. 3081 (Chochol 1967), Nr. 3150 (Chochol 1967, Křížek 1965, 1967)
- Praha-Ďáblice — E, sine (Kopernicki 1883, Křížek 1967, Matiegka 1918, 1928, Schráníl 1928)
- Praha-Smíchov — B, sine (Křížek 1965, 1967, Novotný 1951, Strouhal 1964, 1965)
- Sedlec — ?, sine (Dudík 1878, Wankel 1879)
- Slavkov na Moravě — E, sine (Křížek 1967, Matiegka 1917, 1928, Procházka 1909, Schráníl 1928)
- Smolnice — B, Nr. 1 (Křížek 1967, Matiegka 1918, 1928, Stocký 1931)
- Stierfels Höhle — H, sine (Kopernicki 1883, Křížek 1967, Matiegka 1918, 1928, Wankel 1878)
- Staré Město — S, Nr. 1170 (Pavelčík 1970)
- Strachotín — B, sine (Stloukal et Vyhnánek 1968)
- Strupčice — E, Nr. 1 (Hellich 1898/99, Křížek 1965, 1967, Kopernicki 1883, Matiegka 1918, 1928, Pudil 1876, Schráníl 1928, Vlček 1949, Wondrák 1966)
- Vícemilice — L, sine (Mazálek et Vlček 1953)
- Žalany — S, Nr. 49 (Hanáková 1963, 1964, Chochol 1967, Křížek 1967, Vyhnánek 1967)
- ? IIa — E, sine (Chochol 1964)
- ? IIIa — B, Nr. 35c (Chochol 1964)
- Trepanatio calvae symbolica. Cauterisatio calvae**
- Kněževes — E, Nr. 1607 (Chochol 1967, 1971)
- Lahovice — S, Nr. 2743 (Chochol 1967, Vyhnánek 1967)
- Praha-Stromovka — B, sine (Křížek 1965, 1967, Matiegka 1918, 1928)
- Slaný — B, sine (Křížek 1967, Matiegka 1918, 1928)
- Smolnice — B, Nr. 2 (Křížek 1965, 1967, Matiegka 1918, 1928)
- Strupčice — B, Nr. 2 (Hellich 1898/99, Kopernicki 1883, Křížek 1965, 1967, Matiegka 1918, 1928, Pudil 1876, Schráníl 1928, Vlček 1949, Wondrák 1966)
- Vulnus punctum (ictum, sclopetarium) calvae**
- Mikulčice II. — S, Nr. 501 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)
- Radomyšl — S, Nr. 253 (Blajerová 1975)
- Sedlec — ?, sine (Courville 1965)
- Šala — P, sine (Vlček 1968, 1969)
- Zdice — H, sine (Vlček 1955)
- Vulnus sectum neurocranii non sanatum**
- Abrahám — V, Nr. LIX (Stloukal et Hanáková 1974)
- Děvín — S, Nr. 10 (Frankenberger 1935)
- Holiare — S, Nr. 105 (Malá 1965)
- Kunštát — S, sine (Suk 1948)
- Lahovice — S, Nr. 4/56 (Chochol 1973)
- Libice — S, Nr. 244a, 264 (Vyhnánek 1969)
- Mikulčice I. — S, Nr. 43 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)
- Mikulčice II. — S, Nr. 182, 394, 434, 486, 501 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967)
- Mikulčice IV. — S, Nr. 6/VI, 85/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)
- Praha-St. Jindřich — M, Nr. B (Hanáková et al. 1975)
- Rusovce — R, Nr. LIV (Pichlerová et Stloukal 1977)
- Strachotín — S, sine (Stloukal et Vyhnánek 1968)
- Virt — S, Nr. 122 (Hanáková et al. 1976)
- Vulnus sectum splanchnocranii non sanatum**
- Mikulčice IV. — S, Nr. 85/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)
- Vulnus sectum neurocranii sanatum**
- Bílina — S, Nr. 54/63-2, 28/66, 30/66-2 (Vyhnánek 1971)
- Branč — B, Nr. 55 (Stanko et Hanulík 1976), Nr. 56 (Vyhnánek et Hanulík 1971)
- Bratislava — S, Nr. B 12 (Hanulík et Hanulíková 1966)
- Čáslavský Hrádek — S, Nr. CC (Matiegka 1891)
- Hurbanovo — L, Nr. 9 (Vlček 1957)
- Konůvky — M, Nr. 1 (Stloukal 1974)
- Mikulčice II. — S, Nr. 423 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1967)
- Moravičany — S, Nr. 15 (Stloukal 1964)

Oškobrň — M, Nr. 6 [Blajerová 1974]
Pobedim — S, Nr. 52 [Thurzo 1972]
Radomyšl — S, Nr. 7, 39, 261, 60/68 [Blajerová 1975]
Radomyšl — M, Nr. 48/68 [Blajerová 1975]
Rataje — B, Nr. 6 [Jelínek 1959]
Rebešovice — B, Nr. 280 [Jelínek 1959]
Staré Město — S, Nr. 1016 [Pavelčík 1970]
Sulejovice — S, Nr. 32 [Chochol et Palečková 1961]
Velké Hostěrádky — S, Nr. 3 [Stloukal 1963, Vyhnaněk 1975]
Vikletice — E, Nr. 59/64 [Chochol 1970]
? IIIb — B, sine [Chochol 1964]

Vulnus sectum splanchnocranii sanatum

Mikulčice IV. — S, Nr. 170/VI [Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnaněk 1976]
Velké Hostěrádky — S, Nr. 3 [Stloukal 1963, Vyhnaněk 1975]
Karel IV. — M, sine [Vlček 1979]
Jan Žižka — M, sine [Vlček 1968, 1974]

COLUMNA VERTEBRALIS

Fractura compressivá columnae vertebralis thoracalis et lumbalis

Abrahám — S, Nr. XXVI, XC [Stloukal et Hanáková 1971]
Bajč — B, Nr. 18, 41 [Hanáková et al. 1973]
Josefov — S, Nr. 137 [Hanáková et Stloukal 1966]
Kupařovice — S, Nr. 2 [Stloukal 1973]
Libice — S, Nr. 42, 225 [Vyhnaněk 1969]
Mikulčice II. — S, Nr. 422 [Stloukal 1967], Nr. 186, 214, 305, 499, 615 [Stloukal, 1967, Stloukal et Vyhnaněk 1976, Vyhnaněk et al. 1967]
Mikulčice III. — S, Nr. 40/IV, 68/IV [Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnaněk 1976]
Pobedim — S, Nr. 97 [Thurzo 1972]
Přibice — S, sine [Stloukal et Vyhnaněk 1975]
Virt — S, Nr. 30 [Hanáková et al. 1976]
Želovce — S, Nr. 116, 568, 649 [Stloukal et Hanáková 1974]
Karel IV. — M, sine [Vlček 1979]

Haematoma extraspinale cervicale ossificans

Karel IV. — M, sine [Vlček 1979]

Pseudoarthrosis proc. costarii vertebrae lumbalis

Moravičany — S, Nr. 26 [Stloukal 1964]

THORAX

Fractura costae callo sanata

Abrahám — S, Nr. II, XII, XXXVIII, LXXI, CV [Stloukal et Hanáková 1971]
Bílina — S, Nr. 6/62, 15/63, 27/66 [Vyhnaněk 1971]
Břvany — H, sine [Chochol 1971]
Josefov — S, Nr. 137 [Hanáková et Stloukal 1966]
Lahovice — S, Nr. 14/55, 34/59, 13/60 [Chochol 1973]
Libice — S, Nr. 221, 225, 261b, 3563d [Vyhnaněk 1969]
Mikulčice I. — S, Nr. 223 [Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnaněk 1976]
Mikulčice IV. — S, Nr. 85/VI, 87/VI, 150/VI [Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnaněk 1976]
Most-Zahražany — H, Nr. 2 [Chochol 1974]
Nové Zámky — S, Nr. 67 [Stloukal et Hanáková 1966]
Oškobrň — M, Nr. 6, 10, 104 [Blajerová 1974]
Poplze — H, sine [Chochol 1974]
Radomyšl — S, Nr. 159, 355 [Blajerová 1975]
Radomyšl — M, Nr. 28/68, 58/68 [Blajerová 1975]
Rusovce — R, Nr. LXXI [Pichlerová et Stloukal 1977]
Stará Kouřim — S, Nr. 64a, 6/57 [Chochol et al. 1960]
Staré Město — S, Nr. 932 [Pavelčík 1970]
Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]
Vikletice — E, Nr. 73/63 [Chochol 1970]
Želovce — S, Nr. 38, 818 [Stloukal et Hanáková 1974]

Vulnus sectum costae sanatum

Libice — S, Nr. 9 (Hajniš 1963, 1964)

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Amputatio antebrachii

Hůrka — S, sine (Friedel 1921)

Mikulčice IV. — S, Nr. 78/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al 1966)

Fractura callo sanata

Scapula

Mikulčice II. — S, Nr. 476 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al 1967)

Radomyšl — S, Nr. 101, 86/68 (Blajerová 1975)

Clavicula

Abrahám — S, Nr. VII, XIII (Stloukal et Hanáková 1971)

Bílina — H, sine (Chochol 1971)

Bílina — S, Nr. 19/66-3 (Vyhnánek 1971)

Brandýs-Kralovice — H, sine (Špaček et Hanáková 1972, Hanáková 1974)

Chouč — H, Nr. 19/2-3 (Hanáková et al. 1977)

Josefov — S, Nr. 22 (Hanáková et Stloukal 1966)

Kralupy — H, sine (Chochol 1971)

Kunštát — S, sine (Suk 1948)

Lahovice — S, Nr. 14/55, 33/58 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 9, 58, 106, 221 (Vyhnánek 1969)

Mikulčice I. — S, Nr. 39, 223, 276 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice II. — S, Nr. 401 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976), Nr. 634 (Stloukal 1967), Nr. 637 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967)

Mikulčice IV. — S, Nr. 33/VI, 78/VI, 150/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976), Nr. 79/VI (Stloukal et Vyhnánek 1976)

Modrá — S, Nr. 11 (Pavelčík 1955)

Nové Zámky — S, Nr. 38, 145, 256 (Stloukal et Hanáková 1966)

Oškobrň — M, Nr. 6 (Blajerová 1974)

Pobedim — S, Nr. 20, 74 (Thurzo 1972)

Radomyšl — S, Nr. 104/68 (Blajerová 1975)

Rebešovice — B, Nr. 261 (Jelínek 1959)

Rovinka — S, Nr. 5 (Malá 1962)

Rusovce — R, Nr. LXXVIII (Pichlerová et Stloukal 1977)

Staré Město — S, Nr. 798 (Pavelčík 1970)

Teplice — M, sine (Blajerová 1961)

Trnava — B, Nr. 1 (Chochol 1974)

Želovce — S, Nr. 202, 761, 818 (Stloukal et Hanáková 1974)

Humerus

Bílina — S, Nr. 28/66 (Vyhnánek 1971)

Brandýsek — E, Nr. 73 (Chochol 1964)

Most — M, Nr. 3 (Stloukal 1973)

Nové Zámky — S, Nr. 99 (Vladárová-Mojžíšová 1968), Nr. 351 (Stloukal et Hanáková 1966)

Oškobrň — M, Nr. 10 (Blajerová 1974)

Radomyšl — S, Nr. 225 (Blajerová 1975)

Želovce — S, Nr. 769 (Stloukal et Hanáková 1974)

Radius et ulna

Abrahám — S, Nr. XXV (Stloukal et Hanáková 1971)

Lahovice — S, Nr. 29/54 (Chochol 1973)

Libochovice — E, Nr. 2244 (Blajerová 1962, Chochol et Blajerová 1964)

Lovčičky — L, Nr. 7 (Stloukal 1962)

Mikulčice IV. — S, Nr. 33/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Modrá — S, Nr. 23 (Pavelčík 1955)

Poláky — E, Nr. 3/65 (Chochol 1968)

Sládkovičovo — R, Nr. 28 (Kolník et Stloukal 1976)

Želovce — S, Nr. 709 (Stloukal et Hanáková 1974)

Radius

- Abrahám — S, Nr. IV (Stloukal et Hanáková 1971)
Bílina — S, Nr. 23/63 (Vyhnánek 1971)
Josefov — S, Nr. 79a (Hanáková et Stloukal 1966)
Konůvky — M, Nr. 1 (Stloukal 1974)
Libice — S, Nr. 80a, 240 (Vyhnánek 1969)
Mochov — V, Nr. 7 (Chochol 1958)
Radomyšl — M, Nr. 58/68 (Blajerová 1975)
Virt — S, Nr. 117 (Hanáková et al. 1976)

Ulna

- Abrahám — S, Nr. XXXIV, XXXIX, CVI (Stloukal et Hanáková 1971)
Bílina — S, Nr. 6/62, 25/66, 28/66 (Vyhnánek 1971)
Brandýsek — E, Nr. 25 (Blajerová 1960, Chochol et Blajerová 1964)
Bučovice — E, sine (Jelínek 1964)
Lahovice — S, Nr. 58/59 (Chochol 1973)
Lupka — S, Nr. 34 (Thurzo 1969)
Mikulčice I. — S, Nr. 237, 264, 276 (Stloukal 1963, 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1965)
Mikulčice III. — S, Nr. 77/IV (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1965)
Mikulčice V. — S, Nr. 61a/IX (Stloukal 1964, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1965)
Mikulčice VI. — S, Nr. 1035 (Stloukal et Vyhnánek 1978)
Němčičky — M, Nr. 1 (Stloukal 1973)
Nové Zámky — S, Nr. 351 (Stloukal et Hanáková 1966)
Oškobrň — M, Nr. 259 (Blajerová 1974)
Pobedim — S, Nr. 114 (Thurzo 1972)
Poláky — E, Nr. 2/65 (Chochol 1968)
Radomyšl — S, Nr. 354, 82/68 (Blajerová 1975)
Rebešovice — B, Nr. 25 (Jelínek 1959)
Rusovce — R, Nr. LXXXVI (Pichlerová et Stloukal 1977)
Staré Město — S, Nr. 694 (Pavelčík 1970)
Štúrovo — E, Nr. 3/65 (Jelínek 1975)
Velké Hostěrádky — S, Nr. 13 (Vyhnánek 1975)
Virt — S, Nr. 21 (Hanáková et al. 1976)
Želovce — S, Nr. 787 (Stloukal et Hanáková 1974)
Karel IV. — M, sine (Vlček 1979)

Ossa manus

- Blato — B, Nr. 4 (Hanáková 1974)
Bystřany — M, Nr. 10/2 (Hanáková et al. 1977)
Josefov — S, Nr. 8, 116 (Hanáková et Stloukal 1966)
Klobouky — N, sine (Stloukal 1968)
Lahovice — S, Nr. 7/55 (Chochol 1973)
Lovčičky — L, Nr. 8 (Stloukal 1962)
Mikulčice IV. — S, Nr. 152/VI (Stloukal et Vyhnánek 1976)
Milovice — B, Nr. 2 (Stloukal 1960)
Mochov — V, Nr. 15 (Chochol 1958)
Moravičany — S, Nr. 26 (Stloukal 1964)
Radomyšl — S, Nr. 116, 242 (Blajerová 1975)

Pseudoarthrosis

Scapula

- Radomyšl — S, Nr. 40 (Chochol 1967)

Clavicula

- Poplze — H, sine (Chochol 1974)

Ulna

- Mikulčice II. — S, Nr. 479 (Stloukal 1964, 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1965, 1967)
Pobedim — S, Nr. 66 (Thurzo 1972)

Vulnus sectum sanatum

Scapula

- Libice — S, Nr. 9 (Hajniš 1963, 1964), Nr. 163 (Hajniš 1963)

Clavicula

Libice — S, Nr. 9 (Hajniš 1963, 1964)

Humerus

Radomyšl — M, Nr. 98/68 (Blajerová 1975)

? IIIb — B, sine (Chochol 1964)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Amputatio cruris

Hůrka — S, sine (Friedel 1921)

Mikulčice IV. — S, Nr. 78/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1966)

Mikulčice VI. — S, Nr. 1035 (Stloukal et Vyhnánek 1976, 1978)

Fractura callo sanata

Ossa coxae

Mikulčice I. — S, Nr. 202 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Radomyšl — M, Nr. 27/68 (Blajerová 1975)

Femur

Cezavy — B, sine (Jelínek 1959)

Mikulčice I. — S, Nr. 114 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Polepy — B, Nr. 12 (Dvořák 1926)

Radomyšl — S, Nr. 341 (Blajerová 1975)

Rebešovice — B, Nr. 10 (Jelínek 1959)

Patella

Lahovice — S, Nr. 99/58 (Chochol 1973)

Mikulčice II. — S, Nr. 214 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Tibia et fibula

Bílina — S, Nr. 1/63 (Vyhnánek 1971)

Blšany — B, sine (Chochol 1966)

Libice — S, Nr. 175 (Hajniš 1964, Vyhnánek 1969)

Lovčičky — L, Nr. 7 (Stloukal 1962)

Lupka — S, Nr. 42 (Thurzo 1969)

Mikulčice I. — S, Nr. 198 (Stloukal 1963, 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966)

Mikulčice III. — S, Nr. 79/IV (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice IV. — S, Nr. 170/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Nové Zámky — S, Nr. 38, 87 (Stloukal et Hanáková 1966)

Radomyšl — S, Nr. 375 A/2 (Blajerová 1975)

Želovce — S, Nr. 820 (Stloukal et Hanáková 1974)

Tibia

Bílina — S, Nr. 51/63 (Vyhnánek 1971)

Brandýsek — S, Nr. 42 (Chochol et Palečková 1961)

Josefov — S, Nr. 21a, 133 (Hanáková et Stloukal 1966)

Lahovice — S, Nr. 13/59 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 187, 221, 266 (Vyhnánek 1969)

Mikulčice I. — S, Nr. 32 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976), Nr. 97 (Stloukal 1963), Nr. 202 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Oškobrh — M, Nr. 36 (Blajerová 1974)

Radomyšl — S, Nr. 116 (Blajerová 1975)

Staré Město — S, Nr. 1366 (Pavelčík 1970)

Velké Hostěrádky — S, Nr. 3 (Stloukal 1963, Vyhnánek 1975)

Virt — S, Nr. 134 (Hanáková et al. 1976)

Želovce — S, Nr. 605 (Stloukal et Hanáková 1974)

Fibula

Abrahám — S, Nr. CVI (Stloukal et Hanáková 1971)

Beroun — N, sine (Mevaldová et Chochol 1978)

Děvín — S, Nr. 3 (Frankenberger 1935)

Lahovice — S, Nr. 29/54 (Chochol 1973)

Mikulčice I. — Nr. 223, 278 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Osvětimany — S, sine (Chochol 1959)

Radomyšl — S, Nr. 85/68 (Blajerová 1975)

Teplíce — S-M, sine (Blajerová 1961)

Ossa pedis

- Bílina — S, Nr. 20/63 (Vyhnánek 1971)
Libice — S, Nr. 84 (Vyhnánek 1969)
Mikulčice III. — S, Nr. 74/VI (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976)
Nové Zámky — S, Nr. 148b, 362 (Stloukal et Hanáková 1966)
Radomyšl — S, Nr. 242 (Blajerová 1975)
Želovce — S, Nr. 634, 818 (Stloukal et Hanáková 1974)

Fractura femoris non sanata

- Karel IV. — M, sine (Vlček 1979)

Haematoma subperiostale femoris

- Velké Hostěrádky — S, Nr. 3 (Vyhnánek 1975)

Pseudoarthrosis

Femur

- Abrahám — V, Nr. L (Stloukal et Hanáková 1974)
Mikulčice II. — S, Nr. 252 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966)

Tibia et fibula

- Staré Město — S, Nr. 932 (Pavelčík 1970)

Synostosis ossium posttraumatica

Tibia et fibula

- Radomyšl — S, Nr. 309 (Blajerová 1975)

Ossa pedis

- Radomyšl — S, Nr. 337 (Blajerová 1975)

Vulnus sectum femoris non sanatum

- Brandýsek — E, Nr. 70 (Blajerová 1960, Chochoł et Blajerová 1964)

Vulnus sectum sanatum

Femur

- Brandýsek — S, Nr. 79 (Chochoł et Palečková 1961)
Jenišův Újezd — L, Nr. 22/17 (Hanáková et al. 1977)
Libice — S, Nr. 73/1 (Vyhnánek 1969)
Mikulčice II. — S, Nr. 423 (Stloukal 1964, 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1967)
Mikulčice IV. — S, Nr. 3/VI (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966), Nr. 32/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Stloukal et al. 1966, Vyhnánek et al. 1967)
Rajhradice — S, Nr. 5 (Stloukal 1978)

Tibia

- Teplice — M, sine (Blajerová 1961)
? IIIb — B, sine (Chochoł 1964)

ARTICULATIONES

CRANIUM

Luxatio mandibulae

- Mikulčice II. — S, Nr. 503 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Ankylosis posttraumatica art. manus

- Rusovce — R, Nr. LXXI (Pichlerová et Stloukal 1977)

Deformatio posttraumatica art. cubiti

- Makotřasy — L, Nr. 8 (Chochoł 1978)
Závist — S, Nr. II (Chochoł 1975)

Luxatio humeri

- Děvín — S, Nr. 148 (Frankenberger 1935)
Nové Zámky — S, Nr. 72 (Stloukal et Hanáková 1966)
Oškobrň — M, Nr. 102 (Blajerová 1974)

Osteochondritis dissecans cubiti

- Mikulčice II. — S, Nr. 693 (Stloukal 1967)
Nové Zámky — S, Nr. 23 (Jakab 1977)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Deformatio posttraumatica art. genus

Žalany — S, Nr. 3 (Hanáková 1963)

Karel IV. — M, sine (Vlček 1979)

Luxatio coxae

Abrahám — S, Nr. CIX (Stloukal et Hanáková 1971, Stloukal et Vyhnánek 1972)

Cezavy — B, sine (Jelínek 1959)

Libice — S, Nr. 196 (Vyhnánek 1969)

Mikulčice III. — S, Nr. 52/IV (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1972, 1976)

Mikulčice V. — S, Nr. 6/IX (Stloukal et Vyhnánek 1976)

Osteochondritis dissecans genus

Mikulčice II. — S, Nr. 239 (Stloukal 1967)

PARTES MOLLES

EXTREMITAS SUPERIOR

Myositis ossificans localisata humeri

Uherské Hradiště — S, sine (Jelínek 1963)

Ossificatio ligamenti coracoclavicularis

Sládkovičovo — R, Nr. 28 (Kolník et Stloukal 1976)

Želovce — S, Nr. 121 (Stloukal et Hanáková 1974)

EXTREMITAS INFERIOR

Morbus Pellegrini-Stieda

Mikulčice II. — S, Nr. 362, 607 (Stloukal 1967)

Myositis ossificans localisata femoris

Bílina — S, Nr. 39/66 (Vyhnánek 1971)

Kunštát — S, sine (Suk 1948)

Libice — S, Nr. 47, 263 (Vyhnánek 1969)

Mikulčice II. — S, Nr. 359, 492 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice IV. — S, Nr. 8/VI (Stloukal et Vyhnánek 1976)

Radomyšl — S, Nr. 63/68 (Blajerová 1975)

Ossificatio ligamenti tibiofibularis

Mikulčice I. — S, Nr. 271a (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice II. — S, Nr. 684 (Stloukal 1967)

Nové Zámky — S, Nr. 320 (Stloukal et Hanáková 1966)

Želovce — S, Nr. 255 (Stloukal et Hanáková 1974)

APPENDIX

OSSA

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Canibalismus

Balcar Höhle — P, sine (Obermeier 1928)

Bezměrov — B, sine (Jelínek 1957, 1959)

Bílina — H, Nr. 5314 (Chochol 1971)

Blažim — H, Nr. 1696a, 1696b, 1697, 6059, 6060b (Chochol 1974)

Břešťany — H, sine (Chochol 1954)

Břvany — H, Nr. 4939a, 4939b, 4939d (Chochol 1974)

Cezavy — B, sine (Jelínek 1957)

Čížkovice — H, Nr. 5633 (Chochol 1971)

Debrno — H, Nr. 3 (Chochol 1971)

Dolní Věstonice — P, sine (Pleiner 1978)

Ervěnice — H, Nr. 1482 (Chochol 1971, 1974)

Hradisko — B, sine (Jelínek 1957, 1959)

Hulín — B, sine (Jelínek 1957)

Kamenná Voda — H, Nr. 5326, 5332 (Chochol 1971, 1974), Nr. 5329, 5333, 6011, 6012 (Chochol 1974)

Knovíz — H, sine [Jelínek 1957, Matiegka 1893, 1896, Schráníl 1928]
 Konobrzé — H, Nr. 6367a, 6367b, 6368a, 6368b, 6370a, 6374, 6375a, 6375b, 6376a, 6376b, 6377, 6379, 6380a, 6380b, 6392, 6396, 6397, 6398, 6401, 6402, 6415, 6416, 6418c, 6419, 6420, 6426, 6473 [Chochol 1974]
 Kralupy — H, Nr. 4954, 4955 [Chochol 1971]
 Kutná Hora — H, Nr. 338 [Chochol 1971]
 Libčeves — H, sine [Matiegka 1893]
 Lipenec — H, Nr. 3850 [Chochol 1974]
 Lomazice — H, Nr. 6175b [Chochol 1974]
 Minice — H, Nr. 1498, 6002, 6003 [Chochol 1974]
 Mladeč — P, sine [Obermeier 1928, Pleiner 1978]
 Most-Zahražany — H, Nr. 5791, 5795 [Chochol 1974]
 Mutějovice — H, Nr. 30 [Chochol 1972]
 Nové Hory — B, sine [Jelínek 1959]
 Obrňany — H, sine [Jelínek 1957]
 Plotiště — B, Nr. XXX [Rybová et Vokolek 1964]
 Poplze — H, Nr. 5642 [Chochol 1974]
 Prosmyky — H, sine [Matiegka 1893]
 Příkladky — B, sine [Jelínek 1957]
 Radonice — H, Nr. 2155 [Chochol 1971, 1974]
 Rataje — B, sine [Jelínek 1957]
 Stierfels Höhle — H, sine [Jelínek 1957]
 Stolová Hora — H, sine [Jelínek 1957]
 Široké Třebčice — H, Nr. 2789 [Chochol 1971]
 Velemyšleves — H, Nr. 4936, 5787a, 5787b [Chochol 1974]
 Veltěže — H, Nr. 1495a, 1495b, 1496, 1497 [Chochol 1974]
 ? Nordwestböhmen — E, sine [Vencl 1972]

CRANIUM

Amuleti ossei

Nynice — H-L, Nr. 243 [Chochol 1967, 1971]
 Praha-Smíchov — B, sine [Novotný 1951, Strouhal 1964, 1965]
 Prosmyky — L, Nr. 1459 [Chochol 1967, 1971]
 Tuchoměřice — H, Nr. 5359 [Chochol 1967, 1971]

Deformatio calvae intenta

Bratislava — S-M, sine [Bachratý 1965]
 Budyně — V?, sine [Matiegka 1894]
 Čelákovice — V, Nr. I, II [Malý 1935, Matiegka 1933]
 Kapušany — V, Nr. 4/39 [Vlček 1957]
 Klučov — V, Nr. I [Vlček 1952]
 Lužec — V, sine [Chochol 1969]
 Náklo — V, sine [Lorencová 1963/64]
 Nová Ves — V, sine [Jelínek 1958]
 Nové Zámky — S, Nr. 28 [Stloukal et Hanáková 1966]
 Nový Šaldorf — V, sine [Lorencová 1958]
 Polkovice — V, sine [Lorencová 1958]
 Praha-Podbaba — V, sine [Matiegka 1933, Niederle 1892, Vlček 1968, 1969]
 Rakšice — V, sine [Jelínek 1960]
 Sedlešovice — V, sine [Lorencová 1963/64]
 Staré Město — S, Nr. 43 [Pavelčík 1949]
 Vacenovice — V?, sine [Lorencová et al. 1957]
 Velatice — V, Nr. I, II, III [Lorencová 1956, 1960]
 Velatice-Zadní Páhlány — V, Nr. 1, 2, 3 [Jelínek 1960]
 Vícemilice — V, sine [Lorencová 1959]
 Vyškov — V, Nr. 35, 42 [Stloukal 1965]

THORAX

Incisio sterni postmortalis

Karel IV. — M, sine [Vlček 1979]
 Přemysl Otakar II. — S, sine [Vlček 1979]

III. INFLAMMATIONES

Die äusserst typischen Veränderungen des entzündlichen Ursprungs stellen im anthropologischen Knochenmaterial die nicht spezifische chronische Osteomyelitis und die Knochentuberkulose vor. Im ersten Fall handelt es sich vor allem um pathologische Befunde an den Längsknochen, in dem anderen an der Wirbelsäule. Zu diesen stellt man auch die Entzündungsveränderungen, welche nicht so oft beschrieben sind, ja welche im anthropologischen Material einen vereinzelt kasuistischen Charakter besitzen, z. B. die Aktinomykose oder die Spondylitis brucellosa.

In die Gruppe der Veränderungen entzündlicher Herkunft reihen wir hier auch die Periostosen ein, obwohl es sich zuweilen um wenig charakteristische Befunde handelt. Wir sehen sie aber als einen Prozess an, der in den meisten Fällen mit der Osteomyelitis zusammenhängt oder welcher eine Reaktion auf entzündliche Läsion vorstellt, die sich in den benachbarten Weichteilen abspielte.

Bei der Bearbeitung dieses Kapitels sind wir auf das Problem gestossen, auf welches wir schon in der Einleitung aufmerksam gemacht haben. Es betrifft die Knochendiagnostik ebenso wie die Diagnostik der Gelenkveränderungen. In einigen anthropologischen Arbeiten findet man die Diagnose der Osteoarthritis, der spondylitischen Veränderungen und vor allem der Arthritis, obwohl man nach der Beschreibung voraussetzen kann, dass der Autor einen degenerativ-produktiven Prozess, also die Spondylose und die Arthrose meinte. Es handelt sich hier offensichtlich um die automatische Übernahme der Bezeichnung „Spondylarthritis“ oder „Arthritis“ aus der englisch geschriebenen Literatur für die Spondylose und Arthrose, in welcher aber die Bezeichnung mit dem Anhang „degenerative“ näher spezifiziert ist. Diese Diagnosen im nicht englisch geschriebenen Schrifttum bezeichnen nichtsdestoweniger eine entzündliche Läsion. In der Überschrift der Gruppe von Befunden, bei welchen dieses Problem in Betracht kommt, führen wir deshalb ein Fragezeichen an. Der Leser findet es also z. B. bei der Gruppe der Arthritiden des temporomandibulären Gelenkes oder bei der Gruppe der Arthritiden der grossen Gelenke der Extremitäten.

O S S A CRANIUM

Actinomycosis mandibulae

Mikulčice IV. — S, Nr. 165/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnanek 1976)

Mastoiditis abscedens

Brandýsek — B, Nr. 32 (Chochol et Palečková 1961)

Mikulčice I. — S, Nr. 67 (Stloukal 1963)

Mochov — V, Nr. 17 (Chochol 1958)

Nové Zámky — S, Nr. 225 (Stloukal et Hanáková 1966)

Teplice — S-M, sine (Blajerová 1961)

Morbus Paget (Ostitis deformans)

Domažlice — M, Nr. 4 (Milovski et al. 1972)

Mikulčice I. — S, Nr. 126 (Stloukal 1963)

Osteomyelitis neurocranii

Cezavy — B, Nr. 38 (Jelínek 1959)

Juliánov — B, sine (Jelínek 1959)

Nové Zámky — S, Nr. 50 (Jakab 1977)

Osteomyelitis splanchnocranii

Bedřichovice — B, Nr. 1 [Jelínek 1959]

Rebešovice — B, Nr. 294 [Jelínek 1959]

Pachymeningitis

Zvoleněves — V, Nr. VII [Matiegka 1916]

COLUMNA VERTEBRALIS**Osteoarthritis columnae vertebralis (?)**

Brandýsek — S, Nr. 42 [Chochol et Palečková 1961]

Lipenec — H, sine [Chochol 1971, 1974]

Stará Kouřim — S, Nr. 2, 5, 31, 32, 34, 36, 39, 78b, 117a, 122, 130, 142, 146, 6/57 [Chochol et al. 1960]

Stěbořice — S, Nr. 3 [Jelínek 1952]

Střelice — S, Nr. 1 [Jelínek 1964]

Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]

Úvaly — E, Nr. 2 [Chochol et Blajerová 1964]

Věteřov — B, Nr. 5c [Jelínek 1964]

Albrecht z Valdštejna — M, sine [Matiegka et Malý 1934, 1935]

Jan Amos Komenský — M, sine [Matiegka 1935]

Osteomyelitis vertebrae lumbalis

Mikulčice II. — S, Nr. 675 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967]

Přibice — B, sine [Stloukal et Vyhnánek 1975]

Spondylarthritis ankylopoetica (Morbus Bechtěrev)

Domažlice — M, sine [Milovski et al. 1972]

Josefov — S, Nr. 5X [Vyhnánek 1972]

Libice — S, Nr. 175 [Hajniš 1964, Junková 1956]

Lupka — S, Nr. 63 [Thurzo 1969]

Spondylitis lumbalis brucellosa

Konůvky — M, Nr. 35 [Stloukal 1979]

Spondylitis tuberculosa thoracalis et lumbalis

Bílina — S, Nr. 26/64 [Vyhnánek 1971]

Josefov — S, Nr. 112 [Hanáková et Stloukal 1966]

Libice — S, Nr. 120/2 [Vyhnánek 1969]

Mikulčice I. — S, Nr. 223 [Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Mikulčice II. — S, Nr. 151, 405 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1967], Nr. 298 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek 1972, Vyhnánek et al. 1967]

Pobedím — S, Nr. 97 [Thurzo 1972]

Vikletice — E, Nr. 73/63 [Chochol 1970]

Virt — S, Nr. 22, 123 [Hanáková et al. 1976]

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS**Osteomyelitis humeri**

Lužianky — N, Nr. 7/56 [Vlček 1961]

Nové Zámky — S, Nr. 77 [Stloukal et Hanáková 1966]

Rebešovice — B, Nr. 10 [Jelínek 1959]

Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]

Periostosis**Scapula**

Mikulčice II. — S, Nr. 149 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Humerus

Josefov — S, Nr. 60 [Hanáková et Stloukal 1966]

Lupka — S, Nr. 77 [Thurzo 1969]

Radius

Abrahám — S, Nr. XXXVIII [Stloukal et Hanáková 1971]

Ulna

Lahovice — S, Nr. 97/58 [Chochol 1973]

Tuberculosis radiocarpalis

Moravičany — S, Nr. 26 (Stloukal 1964)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS**Osteomyelitis***Ossa coxae*

Abrahám — S, Nr. LVIII (Stloukal et Hanáková 1971)

Femur

Dolný Jatov — S, Nr. 10 (Frankenberger 1935)

Mikulčice III. — S, Nr. 15/IV (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Nové Zámky — S, Nr. 32 (Jakab 1977)

Uherské Hradiště — S, Nr. 186 (Jelínek 1963)

Želovce — S, Nr. 605 (Stloukal et Hanáková 1974)

Tibia et fibula

Abrahám — S, Nr. LXXIII (Stloukal et Hanáková 1971)

Lupka — S, Nr. 42 (Thurzo 1969)

Nové Zámky — S, Nr. 170 (Stloukal et Hanáková 1966)

Přítluky — B, Nr. 41 (Jelínek 1959)

Radomyšl — S, Nr. 1a/68 (Blajerová 1975)

Radomyšl — M, Nr. 58/68 (Blajerová 1975)

Periostosis*Ossa coxae*

Kupařovice — S, Nr. 4 (Stloukal 1973)

Mikulčice I. — S, Nr. 21, 268 (Stloukal 1963)

Mikulčice II. — S, Nr. 164, 248 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Femur

Bílina — S, Nr. 79/63-1 (Vyhnánek 1971)

Lahovice — S, Nr. 10/60 (Chochol 1973)

Mikulčice II. — S, Nr. 204 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976), Nr. 316 (Stloukal 1967)

Mikulčice III. — S, Nr. 15/IV (Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice IV. — S, Nr. 89/VI (Stloukal 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Radomyšl — S, Nr. 167 (Blajerová 1975)

Tibia et fibula

Želovce — S, Nr. 664 (Stloukal et Hanáková 1974)

Tibia

Abrahám — S, Nr. II (Stloukal et Hanáková 1971)

Mikulčice II. — S, Nr. 352 (Stloukal 1967)

Nové Zámky — S, Nr. 348 (Stloukal et Hanáková 1966)

Fibula

Lahovice — S, Nr. 73/58 (Chochol 1973)

Lupka — S, Nr. 47 (Thurzo 1969)

Ossa pedis

Dolany — S-M, sine (Stloukal et Burian 1968)

Trochanteritis tuberculosa

Libice — S, Nr. 207 (Vyhnánek 1969)

ARTICULATIONES**LAESIONES POLYARTICULARES****Arthritis (?)**

Libice — S, Nr. XCVIII (Hajniš 1964)

Stará Kouřim — S, Nr. 50, 118 (Chochol et al. 1960)

? I — N-E, sine (Chochol 1964)

? IIa — E, sine (Chochol 1964)

? IIIb — B, sine (Chochol 1964)

? IIIc — B, sine (Chochol 1964)

Jiří z Poděbrad — M, sine (Malý 1935)

Karel IV. — M, sine (Malý 1935)

CRANIUM

Arthritis (?) art. atlantooccipitalis

Cezavy — B, Nr. 9, 42, 58 [Jelínek 1959]

Arthritis (?) art. temporomandibularis

Brandýsek — E, sine [Blajerová 1960], Nr. 26, 70 [Chochol et Blajerová 1964]

Cezavy — B, Nr. 67 [Jelínek 1959]

Oškobrň — M, Nr. 76 [Blajerová 1974]

Plíže — S, sine [Jelínek 1968]

Radomyšl — S, Nr. 40 [Chochol 1967]

Rataje — B, sine [Jelínek 1959]

THORAX

Arthritis (?) art. sternocostalis et costovertebralis

Nové Zámky — S, Nr. 56 [Jakab 1977]

Stará Kouřim — S, Nr. 6/57 [Chochol et al. 1960]

Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Arthritis (?)

Art. humeri

Rebešovice — B, Nr. 17 [Jelínek 1959]

Art. cubiti

Kamenná Voda — H, Nr. 72 [Chochol 1972]

Libice — S, Nr. 165 [Hajniš 1964]

Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]

Teplice — S-M, Nr. 1/55 [Blajerová 1961]

Uherské Hradiště — S, Nr. 186 [Jelínek 1963]

Art. manus

Lipenec — H, sine [Chochol 1971]

Polyarthritis progressiva

Libice — S, Nr. 19 [Hajniš 1964, Vyhnánek 1969]

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Ankylosis art. talocruralis post inflammationem

Abrahám — S, Nr. CI [Stloukal et Hanáková 1971]

Arthritis (?)

Art. coxae

Blšany — E, Nr. 1831 [Chochol 1964]

Němčice — B, Nr. 141 [Jelínek 1959]

Sulejovice — S, sine [Chochol et Palečková 1961]

Věteřov — B, Nr. 5c [Jelínek 1964]

Art. genus

Chrutenice — H, sine [Chochol 1971]

Art. pedis

Blšany — E, sine [Chochol 1964]

Štúrovo — E, Nr. 61/65 [Jelínek 1975]

Coxitis tuberculosa

Lahovice — S, Nr. 15/55 [Chochol 1973]

Mikulčice II. — S, Nr. 298 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976]

Virt — S, Nr. 123 [Hanáková et al. 1976]

Polyarthritis progressiva

Art. pedis

Brandýsek — S, Nr. 83 [Chochol et Palečková 1961]

PARTES MOLLES

EXTREMITAS SUPERIOR

Epicondylitis humeri

Mikulčice II. — S, Nr. 354, 693 [Stloukal 1967]

IV. TUMORES

In den paläopathologischen Studien findet man nur eine geringe Vielgestaltigkeit der Befunde aus dem Bereich der Geschwülsterkrankungen. Es bleiben aus der grosse Reihe der onkologischen Prozesse nur wenige, welche man am Knochenmaterial aus den archäologischen Ausgrabungen diagnostiziert, und zwar meistens noch die nicht wichtigen. Wir wollen hier nicht die Zunahme des Vorkommens der Geschwülstprozesse bei den modernen Generationen diskutieren und die Ursachen ihres heute so hohen Prozentsatzes im Vergleich mit der Frequenz bei den alten Populationen besprechen. Dieser Unterschied im Vorkommen der verschiedensten Geschwülste ist unbestritten; es ist aber nötig auch an die Tatsache zu erinnern, dass die Seltenheit der Geschwülstbefunde, welche man an den Skelettüberresten der alten Populationen diagnostiziert, auch andere Faktoren beeinflussen. Als den wichtigsten Faktor muss man hier die Schwierigkeit der Diagnostik der osteolytischen Knochengeschwülstprozesse nennen. Es muss in Betracht gezogen werden, dass die betroffenen Skeletteile nicht nur leichter der postmortalen Destruktion unterliegen, welche die Spuren des pathologischen Prozesses überhaupt ausradiiert, sondern dass auch dort, wo der geschwülstig betroffene Knochen gut erhalten blieb, die Ätiologie des pathologischen Prozesses sehr schwierig von den postmortalen Veränderungen zu unterscheiden ist; so entzieht sich der Prozess leicht der zuverlässigen Beurteilung.

Es ist also nicht zu verwundern, dass man im knöchernen Material vor allem die Osteome beschreibt, die der postmortalen Destruktion gut widerstehen und die einen morphologischen Charakter besessen, welcher die Diagnosefeststellung erleichtert. Aus der Reihe der Osteome sind es aber vor allem die voluminöseren und ungewöhnlicher lokalisierten, welche die Aufmerksamkeit und das Interesse der Paläopathologen erwecken. Man hält sie ansonsten für unwichtig und im Rahmen der Paläopathologie spielen sie wirklich nur eine untergeordnete Rolle. Die Registrierung dieser Befunde zeigt aber zumindest die Sorgfalt der Bearbeitung des Materials.

Die osteolytische Knochenläsion erweckt manchmal ätiologische Verlegenheit auch dann, wenn sie evident ist. Was die geschwülstige Ätiologie betrifft, kann eine ähnliche Läsion in solchem Mass diskutabel erscheinen, dass sie von verschiedenen Autoren ätiologisch ganz unterschiedlich erklärt werden kann. Wir glauben, dass die Feststellung besonders wichtig ist, ob auch andere Skeletteile betroffen sind (bei den eventuellen Metastasen), und welche Details die einzelnen pathologischen Herde bieten. Doch wenn es sich auch um ein komplett erhaltenes Skelett handelt und wenn man auch die sorgfältigste Analyse der Läsion durchführt, kan man manchmal nur sehr annähernd den Charakter der Läsion feststellen.

Die morphologische Beurteilung des Knochenzustandes ist auch hier an erster Stelle, in einzelnen Fällen ist aber die Röntgenuntersuchung entscheidend. Wir glauben, dass man die Diagnose der tumorösen Prozesse leichter feststellen könnte, wenn man die Möglichkeit hätte, das ganze Skelettmaterial röntgenologisch zu untersuchen. Wir selbst haben

uns diese Erfahrung in einigen Fällen bestätigt, z. B. bei der Diagnostik der multilokulären Humeruszyste (STLOUKAL u. VYHNÁNEK 1976, VYHNÁNEK u. STLOUKAL 1968) oder des osteoiden Osteoms der Tibia (VYHNÁNEK 1971). Bei diesen Befunden hat eine bloss unauffällige Knochenformabweichung an die Anwesenheit des pathologischen Knochenprozesses aufmerksam gemacht und ohne Skiagraphie könnte man die Diagnose nicht feststellen.

O S S A

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Myeloma multiplex (Morbus Kahler)

Libice — S, Nr. 106 (Vyhnánek 1969)

CRANIUM

Angioma neurocranii

Mikulčice I. — S, Nr. 124 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Meningeoma (?)

Nové Zámky — S, Nr. 30 (Jakab 1977)

Metastasis osteolytica cranii

Bratčice — B, Nr. 2 (Jelínek 1959)

Čáslavský Hrádek — S, Nr. F (Matiegka 1891)

Kněžves — E, Nr. 1 (Chochol et Blajerová 1964)

Mikulčice II. — S, Nr. 451 (Stloukal et Vyhnánek 1976)

Virt — S, Nr. 2 (Hanáková et al. 1976)

Osteoma cranii

Bajč — B, Nr. 18 (Hanáková et al. 1973)

Bílina — S, Nr. 13/63, 61/63, 26/66, 35/66 (Vyhnánek 1971)

Cezavy — B, Nr. 62 (Jelínek 1959)

Čáslavský Hrádek — S, Nr. DD, H, FF, E, G, K, II (Matiegka 1891)

Dolany — M, Nr. 5 (Burian et Stloukal 1967)

Dolný Jatov — S, sine (Frankenberger 1935)

Josefov — S, Nr. 133 (Hanáková et Stloukal 1966)

Lahovice — S, Nr. 64/57 (Chochol 1973)

Levý Hradec — S, Nr. 28 (Matiegka 1891)

Libice — S, Nr. 13, 43, 80a, 86, 115, 199, 262, 4337a/b (Vyhnánek 1969)

Mikulčice I. — S, Nr. 124 (Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice II. — S, Nr. 604 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice III. — S, Nr. 86/IV (Stloukal 1969)

Nové Zámky — S, Nr. 59, 220 (Stloukal et Hanáková 1966), Nr. 92 (Vladárová-Mojžíšová 1968)

Oškobrň — M, Nr. 100, 113 (Blajerová 1974)

Praha-Troja — H, sine (Hanáková 1971)

Radomyšl — S, Nr. 63/68, 220, 305, 357 (Blajerová 1975)

Šakvice — V, Nr. 16 (Stloukal 1977)

Vážany — S, Nr. 4 (Matiegka 1909)

Věteřov — B, Nr. 3 (Jelínek 1964)

Vyškov — V, Nr. 23 (Stloukal 1973)

Želovce — S, Nr. 619 (Stloukal et Hanáková 1974)

? Karel IV. — M, sine (Matiegka 1932)

COLUMNA VERTEBRALIS

Metastasis osteolytica

Columna vertebralis cervicalis

Virt — S, Nr. 2 (Hanáková et al. 1976)

Columna vertebralis lumbalis

Přibice — B, sine (Stloukal et Vyhnánek 1975)

Osteoma ossis sacri

Lahovice — S, Nr. 26/60 (Chochol 1973)

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS**Cystis**

Humerus

Nové Zámky — S, Nr. 30 (Stloukal et Hanáková 1966)

Os metatarsale I.

Mikulčice I. — S, Nr. 31 (Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et Stloukal 1968)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS**Osteoma femoris**

Bílina — S, Nr. 53/60 (Vyhnánek 1971)

Osteoma osteoideum tibiae

Abrahám — S, Nr. XLVI (Stloukal et Hanáková 1971, Vyhnánek 1971)

**V. SPONDYLOPATHIAE ET ARTHROPATHIAE
ORIGINIS DEGENERATIVAE**

Die Spondylosis deformans und Arthrosis deformans sind die pathologischen Zustände, welche man des öfteren an den Skeletten der alten Populationen diagnostiziert. Die Differentialdiagnostik ist nicht schwierig, es ist gewöhnlich nicht nötig den morphologischen Befund noch mit einer speziellen Untersuchungsmethode zu kompletieren, die Spondylose und Arthrose kommt in allen Perioden und an den verschiedensten Lokalisationen vor. So bieten diese Zustände die Möglichkeit, das Vorkommen in verschiedensten Skelettserien zu vergleichen. Trotzdem geht es um Befunde, deren Auswertung die Vertreter der verschiedenen paläopathologischen Trends unterschiedlich durchführen. Dies ist vor allem dadurch gegeben, dass bisher keine einheitliche Klassifikation dieser Befunde existiert, die im internationalen Mass einmütig anerkannt wäre von denjenigen, die sich mit der Paläopathologie beschäftigen. Obwohl sich die benutzten Klassifikationen in einzelnen Punkten ähneln, bleibt doch der Vergleich des Vorkommens der Spondylose und der Arthrose in den Zusammenstellungen, die von verschiedenen Autoren bearbeitet worden sind, nur im beschränkten Mass möglich.

In unserer Übersicht führen wir die spondylotischen und arthrotischen Befunde an, welche in der Beschreibung der einzelnen Skelette ausführlich angegeben sind. In gewissen Zusammenstellungen erschöpfen diese angeführten Fälle nicht den ganzen Komplex der degenerativ-produktiven Prozesse. Es handelt sich vor allem um die Grabstätten, deren Bearbeitung nicht einzelne Befunde erwähnt, sondern wo man in der paläopathologischen Studie nur das prozentuelle oder numerisch charakterisierte Vorkommen angibt. Diese Arbeiten erscheinen allerdings in dem Literaturverzeichnis. Dies betrifft z. B. die 1. Begräbnisstätte aus Mikulčice, deren anthropologische Analyse früher veröffentlicht wurde, als man die Bearbeitung der degenerativ-produktiven Prozesse im Rahmen der komplexen Studie dieser Veränderungen an altslawischen Skeletten mit einer detaillierten Revision der spondylotischen und arthrotischen Befunde überhaupt untergenommen hat (siehe STLOUKAL u. VYHNÁNEK 1970, 1975, STLOUKAL, VYHNÁNEK u. RÖSING 1970).

Neben der deformierenden Spondylose führen wir als eine selbstständige Einheit die hyperostotische Spondylose (Morbus Forestier) an, die eine besondere Form des degenerativ-produktiven Prozesses der Wirbelsäule vorstellt. Sie ist durch so spezielle Züge gekennzeichnet, dass man sie im Knochenmaterial von der üblichen fortgeschrittenen Spondylose mit überbrückenden Syndesmophyten gut unterscheiden kann. Wir reihen hier auch die vereinzelt kasuistischen Fälle ein, die einen anderen Charakter bieten und zwar selten vorkommen, aber doch vom diagnostischen und paläopathologischen Gesichtspunkt aus interessant sind, wie z. B. die neuropathische Arthropathie.

Wir halten für nötig darauf aufmerksam machen, dass in den Rahmen der degenerativ-produktiven Prozesse vielleicht auch einige der Befunde gehören, welche in den Originalarbeiten als Spondylarthritiden oder Arthritiden bezeichnet sind (vielleicht wegen der Übernahme der englischen Nomenklatur für die nicht englisch geschriebenen Artikel). Wir fühlen uns aber verpflichtet, die Ansicht der Autoren zu respektieren und so sind diese Befunde in das Kapitel der entzündlichen Prozesse eingereiht, wie die Formulation der Diagnose anzeigt.

O S S A

COLUMNA VERTEBRALIS

Spondylosis deformans cervicalis, thoracalis et lumbalis

Abrahám — R, Nr. 4 (Kolník et Stloukal 1974)

Abrahám — V, Nr. XIX, LVII, LIX, LX (Stloukal et Hanáková 1974)

Abrahám — S, Nr. VII, X, XII, XIII, XXI, XXVI, XXVIII, XXVIII, XXIX, XXXB, XXXI, XXXIV, XXXVIII, XLVI, LXXI, LXXII, LXXVII, LXXXI, XC, XCII, XCVII, C, CI, CII, CV, CVII, CVIII (Stloukal et Hanáková 1971)

Bajč — B, Nr. 3b, 27, 31, 35, 36, 39, 43, 45, 56 (Hanáková et al. 1973)

Bedihošť — S, Nr. 6, 7 (Stloukal 1963)

Bedřichovice — L, sine (Stloukal 1962)

Beroun — N, sine (Chochol 1978)

Bílina — E, Nr. 2/1a-1 (Hanáková et al. 1977)

Bílina — E-B, Nr. 4/2-2 (Hanáková et al. 1977)

H, sine (Chochol 1971)

S, Nr. 4/62, 6/62, 8/62, 9/62, 10/62, 12/62, 14/62, 15/63, 16/63, 20/63, 27/63, 34/63, 35/63, 39/63, 42/63, 49/63, 56/63, 63/63, 71/63, 73/63, 77/63, 79/63, 15/64, 25/64, 31/64, 19/66-1, 19/66-3, 20/66, 21/66, 24/66, 26/66-2, 27/66, 30/66-1, 31/66, 33/66, 35/66, 36/66, 38/66, 53/66 (Vyhnánek 1971)

Blato — B, Nr. 4 (Hanáková 1974)

Blučina — L, Nr. 6, 7 (Stloukal 1963)

Brandýs-Kralovice — H, sine (Špaček et Hanáková 1972, Hanáková 1974)

Brandýsek — S, Nr. 42, sine (Chochol et Palečková 1961)

Brno — M, sine (Stloukal 1967)

Brno-Juliánov — E, sine (Stloukal 1968)

Brno-Královo Pole — B, sine (Stloukal 1968)

Břvany — H, Nr. 1-A, B (Chochol 1974)

Cezavy — B, sine (Jelínek 1959)

Čelákovice — L, Nr. 2 (Hanáková 1979)

Dambořice — B, sine (Stloukal 1960)

Dolany — M, Nr. 4 (Burian et Stloukal 1967)

Hostomice — L, Nr. VIII/68 (Holnerová 1968)

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 9, 27, 46, 47 (Jakab 1977)

Chouč — H, Nr. 19/2-3 (Hanáková et al. 1977)

Josefov — S, Nr. 23, 45, 60, 70, 76, 80, 85, 109, 111, 137, 155, 170, Z 3, Z 13 (Hanáková et Stloukal 1966)

Kamenná Voda — H, Nr. 88 (Chochol 1971, 1974)

Klobouky — E, sine [Stloukal 1968]
 Kněževés — E, Nr. 12 [Chochol et Blajerová 1964]
 Komjatice — B, Nr. 5 [Jakab 1978]
 Konobrže — H, Nr. 1/1, 6/1, 18E/1, 18E/4 [Chochol 1974]
 Konůvky — M, Nr. 28, 29, 32, 40, 48 [Stloukal 1979]
 Krumvíř — E, Nr. 3 [Stloukal 1975]
 Kunštát — S, sine [Suk 1948]
 Kupařovice — S, Nr. 2 [Stloukal 1973]
 Lahovice — S, Nr. 29/54, 4/56, 12/56, 20/56, 27/56, 37/56, 39/56, 11/57, 45/57, 49/57, 65/57, 9/58, 17/58, 29/58, 58/58, 83/58, 97/58, 23/59, 34/59, 35/59, 37/59, 8/60, 13/60, 19/60, 35/60, 53/60 [Chochol 1973]
 Libice — S, Nr. 7, 34, 39, 42, 47, 56, 57, 58, 68, 69, 75, 80a, 81/1, 82, 90, 97, 99a, 102b, 124, 134, 138, 150, 171/1, 186, 187, 188, 198, 199, 201, 204, 206, 207, 209, 213a, 219, 221, 237, 240b, 244a, 246a, 261a, 261b, 262, 263, 265, 266, 4757 [Vyhnanek 1969]
 Lipenec — H, sine [Chochol 1971, 1974]
 Lovčičky — L, Nr. 1, 8, 9, 10, 15, 16 [Stloukal 1962]
 Lupka — S, Nr. 23, 33, 34, 67, 68, 72, 77, 81, 89 [Thurzo 1969]
 Makotřasy — E, Nr. 4186 [Chochol 1969]
 L, Nr. 5, 8, 11, 12, 13, 17, 19, 21 [Chochol 1978]
 Mcely — B, sine [Chochol 1971]
 Mikulčice I. — S, Nr. 83, 94, 96, 120 [Stloukal 1963]
 Mikulčice II. — S, Nr. 203, 205, 240, 320, 407, 459, 519, 575, 634, 682, 686 [Stloukal 1967]
 Mikulčice III. — S, Nr. 5/IV, 13/IV, 14/IV, 19/IV, 22/IV, 40/IV, 44/IV, 51/IV, 68/IV, 74/IV, 77/IV, 79/IV [Stloukal 1969]
 Mikulčice IV. — S, Nr. 87/VI [Stloukal 1964]
 Milovice — B, Nr. 2 [Stloukal 1960]
 Mlynárce — S, sine [Malá 1959]
 Modrá — S, Nr. 11, 36 [Pavelčík 1955]
 Morašice — H, sine [Stloukal 1968]
 Mutějovice — H, Nr. a, b-7 [Chochol 1972]
 Nové Zámky — S, Nr. 51, 254, 369 [Stloukal et Hanáková 1966], Nr. 102 [Vladárová-Mojžíšová 1968], Nr. 1, 4, 10, 32, 42, 46 [Jakab 1977]
 Oškobrh — S-M, Nr. 8/62, 105, 143, 157, 220, 262, 272, 274, 275, 291 [Blajerová 1974]
 Oškobrh I. — M, Nr. 14, 15, 48, 72, 73, 75, 76, 104, 106, 112, 191, 244 [Blajerová 1974]
 Oškobrh I.-II. — M, Nr. 21, 32, 46, 55, 55, 59, 60, 78, 88, 100, 119, 139, 140, 144, 147, 155, 179, 183, 195, 225, 226, 234, 281 [Blajerová 1974]
 Oškobrh II. — M, Nr. 159C-2, 290 [Blajerová 1974]
 Oškobrh III. — M, Nr. 3, 6, 8 [Blajerová 1974]
 Petrohrad — H, sine [Chochol 1971]
 Pobedim — S, Nr. 8, 9, 35b, 58, 66, 74, 76, 95, 111, 114 [Thurzo 1972]
 Poláky — E, Nr. 1/65 [Chochol 1968]
 Poplze — B, Nr. 1 [Chochol 1974]
 Postoloprty — B, Nr. III, IX [Hanáková 1962]
 Praha-St. Jindřich — M, Nr. 2, 10 [Hanáková et al. 1975]
 Praha-Veleslavín — H, sine [Chochol 1971]
 Radomyšl — S, Nr. 157, 160 [Chochol 1967], Nr. 2, 7, 12, 39, 50, 63, 67, 76, 82, 85, 91, 100, 116, 120, 122, 123, 126, 131, 133, 157, 160, 161, 164, 167, 179, 184, 185, 188, 197, 202, 203a, 203b, 208, 210, 222, 225, 235, 237, 238, 239, 242, 261, 266, 269, 274, 275, 280, 294, 316, 341, 343, 350, 352, 356, 356a, 357, 360, 368, 369, 375, 389, 390, 396, 403, 404, 406, 408, 412, 2/68, 9/68, 10/68, 12/68, 13/68, 14/68, 18/68, 19/68, 63/68, 82/68, 85/68, 86/68, 87/68, 101/68, 104/68 [Blajerová 1975]
 Radomyšl — M, Nr. 28/68, 30/68, 32/68, 35/68, 37/68, 48/68, 54/68, 57/68, 58/68, 88/68, 89/68, 91/68, 98/68 [Blajerová 1975]
 Rajhrad — H, Nr. 9 [Stloukal 1977]
 Rebešovice — B, sine [Jelínek 1959]
 Rousovice — S, Nr. VIII [Matiegka 1913]
 Rusovce — R, Nr. LXXXII, LXXXV, LXXXVI [Pichlerová et Stloukal 1977]
 Rusovce — S, Nr. XIX, XXIII, XXIV [Pichlerová et Stloukal 1978]
 Rvenice — B, sine [Hanáková 1962]
 Sládkovičovo — R, Nr. 27, 28 [Kolník et Stloukal 1976]
 Slavětín — H, sine [Chochol 1971]

- Stará Kouřim — S, Nr. 3, 6, 9, 30, 34, 57, 78a, 87, 102, 103, 106a, 115, 116, 117a, 118, 122, 127, 130, 142, 146, 6/57 (Chochol et al. 1960)
- Staré Město — S, Nr. 756, 798, 1035, 1045, 1046, 1128, 1135 (Pavelčík 1970)
- Suchohrdly — B, sine (Stloukal 1960)
- Šakvice — S, Nr. 18, 27 (Stloukal 1977)
- Štúrovo — E, Nr. 2/65 (Jelínek 1975)
- Velké Hostěrádky — S, Nr. 3, 4, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 26, 40, 41, 47, 50 (Stloukal 1963, Vyhnánek 1975)
- Vikletice — E, Nr. 33/63, 4/64, 6/64 (Chochol 1970)
- Virt — S, Nr. 6, 9, 24, 27, 28, 29, 30, 38, 40, 45, 47, 50, 52, 54, 55, 57, 62, 63, 64, 65, 70, 71, 73, 74, 76, 80, 81, 82, 117, 118, 119, 120, 123, 136 (Hanáková et al. 1976)
- Vyškov — B, Nr. 4b (Stloukal 1960), Nr. 14 (Stloukal 1967), Nr. I (Stloukal 1972)
- Vyškov — V, Nr. 22 (Vyhnánek 1974)
- Želovce — S, Nr. 30, 89, 91, 93, 98, 99, 177, 202, 205, 236, 255, 259, 270, 318, 335, 363, 369, 378, 398, 415, 420, 422, 437, 442, 472, 476, 481, 487, 494, 507, 508, 538, 543, 568, 585, 593, 606, 634, 646, 675, 682a, 682b, 684, 694, 696, 708, 709, 711, 747, 766, 771, 747, 766, 771, 810, 818, 819, 846, 850 (Stloukal et Hanáková 1974)
- Karel IV. — M, sine (Vlček 1979)
- Jan Amos Komenský — M, sine (Matiegka 1935)
- Spondylitis hyperostotica (Morbus Forestier)**
- Bílina — S, Nr. 38/66 (Vyhnánek 1971, 1972)
- Libice — S, Nr. 175 (Vyhnánek 1969)
- Mikulčice II. — S, Nr. 762 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et Stloukal 1970, Vyhnánek et al. 1967)

ARTICULATIONES LOCALISATIO POLYARTICULARIS

Arthrosis deformans

- Brandýsek — E, sine (Blajerová 1960)
- Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 18 (Jakab 1977)
- Oškobrň I.-II. — M, Nr. 179, 159C-2 (Blajerová 1974)
- Postoloprty — B, Nr. III (Hanáková 1962)
- Radomyšl — S, Nr. 203a (Blajerová 1975)
- Sládkovičovo — R, Nr. 27 (Kolník et Stloukal 1976)
- Stará Kouřim — S, Nr. 45, 57 (Chochol et al. 1960)

CRANIUM

Arthrosis deformans art. atlantooccipitalis

- Bílina — S, Nr. 27/66 (Vyhnánek 1971)

Arthrosis deformans art. temporomandibularis

- Abrahám — V, Nr. LIX (Stloukal et Hanáková 1974)
- Bílina — S, Nr. 57/66 (Vyhnánek 1971)
- Brno-Maloměřice — S, sine (Jelínek 1968)
- Josefov — S, Nr. 137, 144, 163 (Hanáková et Stloukal 1966)
- Lahovice — S, Nr. 38/59 (Chochol 1973)
- Libice — S, Nr. 19, 116, 265 (Vyhnánek 1969)
- Oškobrň I.-II. — M, Nr. 147 (Blajerová 1974)
- Radomyšl — S, Nr. 10/68 (Blajerová 1975)
- Stará Kouřim — S, Nr. 115 (Chochol et al. 1960)
- Teplice — M, Nr. 42/1 (Hanáková et al. 1977)
- Virt — S, Nr. 76 (Hanáková et al. 1976)
- Želovce — S, Nr. 682a, 771 (Stloukal et Hanáková 1974)

COLUMNA VERTEBRALIS

Arthrosis deformans art. intervertebralis

- Abrahám — R, Nr. 4 (Kolník et Stloukal 1974)
- Abrahám — S, Nr. XCVII (Stloukal et Hanáková 1971)
- Bajč — B, Nr. 43 (Hanáková et al. 1973)

Bílina — S, Nr. 71/63 (Vyhnánek 1971)
Blato — B, Nr. 4 (Hanáková 1974)
Brno-Královo Pole — B, sine (Stloukal 1968)
Chouč — H, Nr. 19/2 (Hanáková et al. 1977)
Konůvky — M, Nr. 1 (Stloukal 1974), Nr. 32 (Stloukal 1979)
Kupařovice — S, Nr. 2 (Stloukal 1973)
Lahovice — S, Nr. 9/58 (Chochol 1973)
Šakvice — S, Nr. 18, 27 (Stloukal 1977)
Velké Hostěrádky — S, Nr. 47 (Vyhnánek 1975)
Želovce — S, Nr. 646, 761, 818 (Stloukal et Hanáková 1974)

THORAX

Arthrosis deformans art. costovertebralis

Bílina — S, Nr. 38/66 (Vyhnánek 1971)
Radomyšl — S, Nr. 242, 280 (Blajerová 1975)
Stará Kouřim — S, Nr. 57 (Chochol et al. 1960)

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Arthropathia neuropathica (Charcot's joint) art. humeri

Libice — S, Nr. 225 (Vyhnánek 1969)

Arthrosis deformans

Art. sternoclavicularis

Bílina — S, Nr. 23/63 (Vyhnánek 1971)
Radomyšl — S, Nr. 411, 412 (Blajerová 1975)
Radomyšl — M, Nr. 29/68 (Blajerová 1975)

Art. acromioclavicularis

Mikulčice II. — S, Nr. 707, 717 (Stloukal 1967)

Art. humeri

Abrahám — S, Nr. II, XXI, XXXIV, XXXVIII, XLVI, CI, CV (Stloukal et Hanáková 1971)
Bílina — S, Nr. 12/62, 77/63, 26/66/2, 35/66 (Vyhnánek 1971)
Brno-Královo Pole — B, sine (Stloukal 1968)
Josefov — S, Nr. Z 3 (Hanáková et Stloukal 1966)
Kamenná Voda — H, Nr. 88 (Chochol 1974)
Klobouky — E, sine (Stloukal 1968)
Kunštát — S, sine (Suk 1948)
Lahovice — S, Nr. 14/55, 8/60, 32/60 (Chochol 1973)
Libice — S, Nr. 39, 68, 69, 102b, 120/2, 150, 175, 204, 206, 262 (Vyhnánek 1969)
Mikulčice I. — S, Nr. 120 (Stloukal et Vyhnánek 1976)
Mikulčice II. — S, Nr. 209 (Stloukal 1967)
Mikulčice III. — S, Nr. 5/IV, 19/IV, 22/IV, 27/IV, 40/IV, 68/IV, 77/IV (Stloukal 1969)
Mikulčice IV. — S, Nr. 8/VI (Stloukal 1964)
Mikulčice V. — S, Nr. 137/IX (Stloukal et Vyhnánek 1975)
Mlynárce — S, sine Malá 1959)
Nové Zámky — S, Nr. 32 (Jakab 1977), Nr. 51, 246 (Stloukal et Hanáková 1966)
Ošskobrh I.-II. — M, Nr. 59 (Blajerová 1974)
Radomyšl — S, Nr. 10/68, 55/68, 65/68 (Blajerová 1975)
Radomyšl — M, Nr. 89/68 (Blajerová 1975)
Sládkovičovo — R, Nr. 28 (Kolník et Stloukal 1976)
Šakvice — S, Nr. 21 (Stloukal 1977)
Teplíce — S-M, Nr. 1/55 (Blajerová 1961)
Velké Hostěrádky — S, Nr. 26, 50 (Vyhnánek 1975)
Virt — S, Nr. 134, 136 (Hanáková et al. 1976)
Želovce — S, Nr. 121, 177, 202, 236, 818 (Stloukal et Hanáková 1974)

Art. humeri et cubiti

Lovčičky — L, Nr. 7 (Stloukal 1962)
Lupka — S, Nr. 22, 67 (Thurzo 1969)

Art. cubiti

Abrahám — S, Nr. XXI (Stloukal et Hanáková 1971)
Bílina — S, Nr. 38/63, 75/63, 21/66 (Vyhnánek 1971)
Blučina — L, Nr. 7 (Stloukal 1963)

Brno — M, sine [Stloukal 1967]
 Josefov — S, Nr. 76, 90, 109 [Hanáková et Stloukal 1966]
 Lahovice — S, Nr. 8/60 [Chochol 1973]
 Libice — S, Nr. 42, 69, 82 [Vyhnánek 1969]
 Mikulčice II. — S, Nr. 344, 479 [Stloukal 1967]
 Mikulčice III. — S, Nr. 5/IV, 12/IV, 22/IV, 27/IV, 40/IV, 68/IV, 77/IV, 79/IV [Stloukal 1969]
 Mikulčice IV. — S, Nr. 85/VI [Stloukal 1964]
 Mistřín — S, Nr. 4 [Stloukal 1964]
 Radomyšl — S, Nr. 123, 164 [Blajerová 1975]
 Velké Hostěrádky — S, Nr. 41 [Vyhnánek 1975]
 Vyškov — B, Nr. 5 [Stloukal 1960]
 Art. cubiti et art. manus
 Kamenná Voda — H, Nr. 72, 88 [Chochol 1971, 1974]
 Art. manus
 Abrahám — S, Nr. LXXI [Stloukal et Hanáková 1971]
 Blato — B, Nr. 4 [Hanáková 1974]
 Lahovice — S, Nr. 31/57, 8/60 [Chochol 1973]
 Mikulčice II. — S, Nr. 203 [Stloukal 1967]
 Radomyšl — S, Nr. 100, 242, 104/68 [Blajerová 1975]
 Radomyšl — M, Nr. 55/68, 58/68 [Blajerová 1975]
 Art. radiocarpea
 Bílina — S, Nr. 15/64 [Vyhnánek 1971]
 Brno-Julíánov — E, sine [Stloukal 1968]
 Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 9 [Jakab 1977]
 Josefov — S, Nr. 45 [Hanáková et Stloukal 1966]
 Libice — S, Nr. 69, 175, 209 [Vyhnánek 1969]
 Mikulčice II. — S, Nr. 209 [Stloukal 1967]
 Mikulčice III. — S, Nr. 68/IV [Stloukal 1969]

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Arthrosis deformans

 Art. coxae
 Abrahám — S, Nr. XII, XXXb, XXXIV, XXXVIII, LXXII, XC, CII [Stloukal et Hanáková 1971]
 Bílina — S, Nr. 15/64, 21/66, 30/66-2, 38/66, 39/66 [Vyhnánek 1971]
 Blato — B, Nr. 4 [Hanáková 1974]
 Blučina — L, Nr. 7 [Stloukal 1963]
 Klobouky — E, sine [Stloukal 1968]
 Konobře — H, Nr. 6/I [Chochol 1974]
 Kunštát — S, sine [Suk 1948]
 Lahovice — S, Nr. 9/54, 49/57, 8/60 [Chochol 1973]
 Libice — S, Nr. 39, 47, 69, 75, 88, 99a, 175, 198, 199, 204, 206, 262, 266 [Vyhnánek 1969]
 Lupka — S, Nr. 77 [Thurzo 1969]
 Mikulčice I. — S, Nr. 28, 43, 83, 165, 193 [Stloukal 1963], Nr. 114 [Stloukal 1963, Stloukal et Vyhnánek 1976]
 Mikulčice III. — S, Nr. 5/IV, 13/IV, 19/IV, 22/IV, 40/IV, 44/IV, 51/IV, 74/IV, 77/IV, 79/IV [Stloukal 1969], Nr. 52/IV [Stloukal 1969, Stloukal et Vyhnánek 1976]
 Nové Zámky — S, Nr. 32 [Jakab 1977]
 Petrohrad — H, sine [Chochol 1971]
 Radomyšl — S, Nr. 19, 100, 242, 266, 341, 2/68, 65/68 [Blajerová 1975]
 Radomyšl — M, Nr. 35/68, 55/68 [Blajerová 1975]
 Rvenice — B, sine [Hanáková 1962]
 Šakvice — S, Nr. 21 [Stloukal 1977]
 Velké Hostěrádky — S, Nr. 13 [Vyhnánek 1975]
 Zobor — S, Nr. 82 [Malá 1959, 1960]
 Želovce — S, Nr. 177, 236, 369, 422, 568 [Stloukal et Hanáková 1974]
 ? Ila — E, sine [Chochol 1964]
 Art. coxae et art. genus
 Brno-Královo Pole — B, sine [Stloukal 1968]
 Kamenná Voda — H, Nr. 88 [Chochol 1974]
 Lovčičky — L, Nr. 7 [Stloukal 1962]

Mikulčice V. — S, Nr. 137/IX (Stloukal et Vyhnánek 1975)

Milovice — B, Nr. 2 (Stloukal 1960)

Art. genus

Abrahám — S, Nr. XXVIII (Stloukal et Hanáková 1971)

Bajč — B, Nr. 56 (Hanáková et al. 1973)

Bílina — S, Nr. 26/66-2 (Vyhnánek 1971)

Blučina — L, Nr. 7, 9 (Stloukal 1963)

Brandýsek — E, sine (Chochol et Blajerová 1964)

Brno — M, sine (Stloukal 1967)

Josefov — S, Nr. 45 (Hanáková et Stloukal 1966)

Konůvky — M, Nr. 1 (Stloukal 1974)

Lahovice — S, Nr. 8/60, 13/60 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 47, 69, 75, 90, 198 (Vyhnánek 1969)

Mikulčice II. — S, Nr. 205, 239 (Stloukal 1967), Nr. 479 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Mikulčice III. — S, Nr. 13/IV, 19/IV, 27/IV, 40/IV, 68/IV, 77/IV (Stloukal 1969)

Mlynárce — S, sine (Malá 1959)

Oškobrh I. — M, Nr. 59 (Blajerová 1974)

Radomyšl — S, Nr. 80, 100, 104, 242, 266, 388/3, 408, 55/68, 65/68, 72/68, 74/68 (Blajerová 1975)

Radomyšl — M, Nr. 31/68, 49/68 (Blajerová 1975)

Štúrovo — E, Nr. 2/65 (Jelínek 1975)

Velké Hostěrádky — S, Nr. 26 (Vyhnánek 1975)

Virt — S, Nr. 134 (Hanáková et al. 1976)

Art. pedis

Abrahám — S, Nr. II, XXI (Stloukal et Hanáková 1971)

Bílina — S, Nr. 63/63, 15/64, 4/66, 55/66 (Vyhnánek 1971)

Bystřany — M, Nr. 10/2 (Hanáková et al. 1977)

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 27 (Jakab 1977)

Jenišův Újezd — L, Nr. 22/2 (Hanáková et al. 1977)

Lahovice — S, Nr. 19/60 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 77, 81/1, 120/2, 141, 196, 212, 213a (Vyhnánek 1969)

Mikulčice II. — S, Nr. 203, 316 (Stloukal 1967)

Mikulčice IV. — S, Nr. 150/VI, 154/VI (Stloukal 1964)

Mikulčice V. — S, Nr. 87/IX (Vyhnánek et Stloukal 1968)

Mikulčice VI. — S, Nr. 808 (Vyhnánek et Stloukal 1968)

Nové Zámky — S, Nr. 34 (Jakab 1977)

Praha-St. Jindřich — M, Nr. 2 (Hanáková et al. 1975)

Radomyšl — S, Nr. 100, 202, 63/68, 72/68, 104/68 (Blajerová 1975)

Virt — S, Nr. 47 (Hanáková et al. 1976)

VI. OSTEOPOROSIS

Der Begriff der Osteoporose ist von verschiedenen Autoren unterschiedlich erfasst. Im Rahmen der Paläopathologie spiegeln sich nichtsdestoweniger nur wenig ausdrucksvoll die Unterschiede in den Ansichten an diesen Zustand, die aus der klinischen Medizin bekannt sind und welche z. B. die Charakterisierung der Osteoporose als der Osteopönie, Kalzipönie und Osteopathie betreffen. In der Paläopathologie äussern sich mehr die Schwierigkeiten, welche aus der Diagnosefeststellung der Osteoporose nur auf Grund der morphologischen Beurteilung stammen. Sehr oft spricht man von Osteoporose, wenn man eine poröse Oberfläche des Knochens findet. Als Osteoporose sind dann in der Paläopathologie die Prozesse von sehr unterschiedlicher Ätiologie bezeichnet, welche zur Entstehung eines beschränkten Bezirkes von schwammartigem Charakter geführt hatten, wie er z. B. an den Schädeldachhöckern bei der hämolytischen Anämie erscheint oder wie er im Orbitaldach als sog.

Cribrā orbitalia zu finden ist. Diese Prozesse sind in den entsprechenden Kapiteln angeführt, d. h. die Schädeldachveränderungen bei den hämolytischen Anämien in der Gruppe der Bluterkrankungen und die Cribrā orbitalia, deren Ursprung unklar bleibt, im Kapitel „Varia“.

Bei der generalisierter Osteoporose gibt es manchmal die Gefahr, dass die in vivo entstandenen Veränderungen für das Ergebnis eines Umgebungseinflusses, welchem die Knochen für eine lange Zeit ausgestellt wurden, gehalten werden. In dieser Situation scheint es zuverlässlicher an die Osteoporose zu denken, wenn die Zeichen einer charakteristischen Defiguration der Skeletteile vorhanden ist, welche die Osteoporose ermöglicht. Eine grosse Rolle spielt also in diesem Sinn die typische bikonkave Deformation der Wirbelkörper (vom Typus der „Fischwirbel“) bei der kompressiven Vertiefung der beiden Facies terminales und mit der resultierenden polsterartigen Form des Zwischenwirbelraumes. Hierher gehört auch die sog. Osteoporosis circumscripta der Parietalknochen (Morbus Rokitansky), bei welcher die Konvexität der Höcker dieser Schädelknochen abgeflacht ist oder bei welcher sich sogar ihre Konvexität in Konkavität umwandelt. Dieser Zustand kommt vor allem bei den Individuen mit generalisierter seniler Osteoporose vor. Die Ansichten über den Mechanismus der Entstehung dieser Erscheinung unterscheiden sich, doch ist es nötig in Erinnerung zu bringen, dass diese umgeschriebene parietale Veränderung nicht als das einzige voll zuverlässliche Zeichen der Altersgruppe senilis angesehen werden kann, da sie als Folge einer nicht alterbedingten Osteoporose erscheinen kann.

O S S A

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Osteoporosis generalisata

- Lahovice — S, Nr. 37/57 (Chochol 1973)
Oškobrň — S-M, Nr. 262 (Blajerová 1974)
Radomyšl — S, Nr. 66, 188, 189 (Blajerová 1975), Nr. 157 (Chochol 1967)
Radomyšl — M, Nr. 30/68 (Blajerová 1975)
Stará Kouřim — S, Nr. 28 (Chochol et al. 1960)
Vikletice — E, Nr. 36/63 (Chochol 1970)
? IIIb — B, sine (Chochol 1964)

CRANIUM

Atrophia senilis proc. alveolaris

- Želovce — S, Nr. 737 (Stloukal et Hanáková 1974)

Osteoporosis cranii

- Holiare — S, Nr. 72 (Malá 1965)
Hrubčice — E, Nr. 270 (Jelínek 1964)

Osteoporosis circumscripta parietalis (Morbus Rokitansky)

- Bílina — S, Nr. 5/63 (Vyhnánek 1971)
Holiare — S, Nr. 98 (Malá 1965)
Lahovice — S, Nr. 41/60 (Chochol 1973)
Nové Zámky — S, Nr. 254, 255, 290 (Stloukal et Hanáková 1966)
Předmostí — P, Nr. XIV (Matiegka 1934)
Radomyšl — S, Nr. 257 (Blajerová 1975)
Staré Město — S, Nr. 1473 (Pavelčík 1970)
Vikletice — E, Nr. 4/64 (Chochol 1970)
Želovce — S, Nr. 205, 682a (Stloukal et Hanáková 1974)

COLUMNA VERTEBRALIS

Compressio corporis vertebrae originis osteoporoticae

- Abrahám — S, Nr. CI (Stloukal et Hanáková 1971)
Josefov — S, Nr. 134, 155 (Hanáková et Stloukal 1966)
Lahovice — S, Nr. 35/60 (Chochol 1973)
Libice — S, Nr. 47 (Vyhnánek 1969), Nr. 68 (Hajniš 1964)
Nové Zámky — S, Nr. 15 (Stloukal et Hanáková 1966)
Stará Kouřim — S, Nr. 17 (Chochol et al. 1960)
Velké Hostěrádky — S, Nr. 26 (Vyhnánek 1975)
Virt — S, Nr. 71, 82, 94, 119 (Hanáková et al. 1976)
Želovce — S, Nr. 521, 682a, 771 (Stloukal et Hanáková 1974)

VII. AVITAMINOSIS

Von den Avitaminosen wurde nur die Rachitis im anthropologischen Knochenmaterial diagnostiziert. Bei der Rachitis stütze sich die Diagnose besonders auf den Befund am Schädel. Wie die folgende Übersicht zeigt, handelt es sich meistens um die Befunde und die Diagnosen alten Datums. In letzterer Zeit nimmt man zu einer ähnlichen diagnostischen Schlussfolgerung eine mehr reservierte Stellung.

O S S A

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Rachitis

- Libice — S, Nr. 41 (Hajniš 1964)

CRANIUM

Rachitis

- Čáslavský Hrádek — S, Nr. Z (Matiegka 1891)
Ervénice — H, Nr. 1482 (Chochol 1971)
Chabřece — B, Nr. II (Kučera 1895)
Jaroměř — S, Nr. 30 (Matiegka 1891)
Levý Hradec — S, Nr. 14, 16 (Matiegka 1891)
Levý Hradec — S?, Nr. 41 (Matiegka 1894)
Libčany — S, Nr. 4590, 4592 (Matiegka 1891)
Libice — S, Nr. 149 (Hajniš 1964)
Litoměřice — S?, Nr. B II (Matiegka 1894)
Lovosice — S?, Nr. XVIII (Matiegka 1894)
Radomyšl — S, Nr. 40 (Chochol 1967)
Řepov — S?, Nr. 3 (Matiegka 1894)
Řež — E, sine (Stocký et Matiegka 1925)
Stradonice — B, Nr. II (Kučera 1896)
Tichá — M, Nr. X (Niederle 1895)
Volyň — S, Nr. I (Matiegka 1914)
Žamberk — M, Nr. 25, 59 (Niederle 1892)
? — M, Nr. XVI, XVII (Matiegka 1893)
Eleonora — M, sine (Malý 1935)
Václav II. — S, sine (Malý 1935, Matiegka 1925)

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Rachitis

Tibia

- Lupka — S, Nr. 46 (Thurzo 1969)

VIII. ANAEMIAE

Die Knochenveränderungen, die man für die Folgen einer Bluterkrankung hält, kann man an den Befunden aus unserem Gebiet einer hämolytischen Anämie zuschreiben. Diese Befunde sind zwar im Knochenmaterial aus unserem Gebiet ausserordentlich selten, doch man kann für sie genügende Parallelen in den Zusammenstellungen anderer Provenienz finden, die von einer sehr entfernten geographischen Herkunft sind, z. B. aus Peru. Es handelt sich namentlich um typische Schädeldachveränderungen, die man in der charakteristischen Lokalisierung an den Stirn- und Scheitelhöckern findet. Bei verschiedenen Typen von hämolytischer Anämie kann man diese Veränderungen heutzutage verfolgen, sodass die Möglichkeit vorhanden ist, einen Vergleich mit den klinischen Befunden durchzuführen.

O S S A

CRANIUM

Anaemia haemolytica

Mikulčice I. — S, Nr. 420a (Stloukal 1963, 1964, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1963, 1964)

Mikulčice II. — S, Nr. 748, 771 (Stloukal 1964, 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976, Vyhnánek et al. 1963, 1964, 1967)

Nové Zámky — S, Nr. 347 (Stloukal et Hanáková 1966)

IX. LAESIONES ENDOCRINEALES

Eine Diagnose der Knochenveränderung, welche durch irgendeine endokrinologische Läsion hervorgerufen ist, stellt man bei der Beurteilung des archäologisch geborgenen Skelettmaterials nur selten fest. In den Skelettserien ist eine solche diagnostische Schlussfolgerung nicht nur dadurch kompliziert, dass die Knochenabweichungen bei einer Reihe von endokrinologischen Störungen sehr ähnlich sind, sondern auch dadurch, dass das Skelett oft nicht komplett erhalten ist. Die Diagnose bleibt also manchmal nicht präzisiert.

In das Kapitel der endokrinologischen Läsionen haben wir auch das vorzeitige Verschmelzen der Schädeldachsuturen eingereiht. Es handelt sich um ein Problem, das reichlich diskutiert wird. Mit Rücksicht auf die Ansicht der meisten Autoren, welche diesen Zustand für eine Äusserung der endokrinologischen Läsion halten, führen wir diese Befunde im erwähnten Zusammenhang an.

O S S A

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Gigantismus hypophysialis

Josef Drásal — M, sine (Dokládál 1968, Matiegka 1933, Skutil 1964)

Nanismus hypophysialis

Znojmo — S, sine (Vlček 1971)

CRANIUM

Acromegalia

Cezavy — B, Nr. 27 (Jelínek 1959)

Endocraniosis (hyperostosis frontalis interna)

Mikulčice II. — S, Nr. 205, 635 (Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1976)

Synostosis suturarum calvae praematura

Bílina — S, Nr. 30/64 (Vyhnánek 1971)

Brandýsek — E, Nr. 35 (Blajerová 1960, Chochol et Blajerová 1964)

Nové Zámky — S, Nr. 43 (Jakab 1977)

Poláky — E, Nr. 2/65 (Chochol 1968)

Stará Kouřim — S, Nr. 102 (Chochol et al. 1960)

Teplice — S-M, sine (Blajerová 1961)

X. LAESIONES METABOLISMI

Der Beweis einer metabolischen Störung wurde nicht nur in unserem, sondern auch in anderem Schrifttum sporadisch erbracht. Insgesamt handelt es sich um die Gicht, bei welcher die Knochenveränderungen ein so charakteristisches Bild haben können, dass die Diagnose ermöglicht wird. Im Knochenmaterial aus unserem Gebiet wurde die Gicht nur bei den Überresten von hervorragenden Persönlichkeiten diagnostiziert, also in den Fällen von kasuistischem Charakter, die besonders Aufmerksamkeit geweckt haben. Ansonsten hat man die Zeichen der Knochentophen nicht bewiesen, auch dann nicht, wann man am umfangreichen Material eine planmässige Recherche mit Hinsicht auf diese Befunde unternommen hat (siehe VYHNÁNEK u. STLOUKAL 1968).

ARTICULATIONES**LOCALISATIO POLYARTICULARIS****Arthritis urica**

Jiří z Poděbrad — M, sine (Matiegka 1932, 1933)

Karel IV. — M, sine (Matiegka 1932, 1933, Vlček 1979)

XI. LAESIONES STOMATOLOGICAE

Der Inhalt dieses Kapitels sondert sich in gewisser Weise von den anderen ab; die Befunde der stomatologischen Läsionen an Skeletten aus den archäologischen Ausgrabungen sind so häufig, dass wir für unmöglich halten, sie einzeln nach den Skelettnummern zu erwähnen. Wir führen deshalb zumindest die Lokalitäten an, wo an Skeletten die Beurteilung der stomatologischen Läsionen untergenommen wurde.

Wie der Titel andeutet, handelt es sich nicht nur um die pathologischen Befunde an den Zähnen, sondern auch um Veränderungen des stomatologischen Charakters in breiterem Sinn, an welchen sich die alveolären Prozesse beteiligen, z. B. um Veränderungen, die man der Parodontose oder den Wurzelzysten zuschreiben kann.

Abrahám — R (Kolník et Stloukal 1974)

Abrahám — V (Stloukal et Hanáková 1974)

Abrahám — S (Stloukal et Hanáková 1971)

Bajč — B (Hanáková et al. 1973)

Bedřichovice — E (Jelínek 1964)

Bedřichovice — B (Jelínek 1959)

Bedřichovice — L (Bílý et al. 1963, Stloukal 1962)

Beroun — N (Mevaldová et Chochol 1978)

Bešeňov — V (Vlček 1957)

Bílina — E (Hanáková et al. 1977)
Bílina — E-B (Hanáková et al. 1977)
Bílina — H (Hanáková et al. 1977, Chochol 1971)
Bílina — S (Hanáková 1971)
Blučina — B (Pavlíková et Bílý 1956, 1959, Stloukal 1967)
Blučina — L (Stloukal 1963)
Bohdalice — E (Jelínek 1964)
Bohušovice — ? (Škaloud 1933)
Bošovice — B (Jelínek 1959)
Braňany — L (Hanáková et al. 1977)
Branč — B (Stanko et Hanulík 1976)
Brandýsek — E (Blajerová 1960, Chochol 1969, Chochol et Blajerová 1964)
Brandýsek — S (Chochol et Palečková 1961)
Braníšovice — B (Stloukal 1967)
Brátčice — B (Jelínek 1959)
Bratislava — S (Andrik 1961)
Bratislava — M (Hanulík et Plachá 1965)
Bratislava — ? (Hanulík et Hanulíková 1966)
Bratislavský hrad — S (Avenariová 1970, 1971)
Brno-Černá Pole — B (Jelínek 1959)
Brno-Julíánov — E (Stloukal 1968)
Brno-Královo Pole — B (Stloukal 1968)
Brno — S (Jelínek 1968)
Břežánky — L (Hanáková et al. 1977)
Břvany — H (Chochol 1971)
Bučovice — E (Jelínek 1964)
Bučovice — B (Jelínek 1959)
Budyně — V? (Matiegka 1894)
Bulhary-Mutěnice — B (Jelínek 1958)
Bystřany — M (Hanáková et al. 1977)
Cezavy — B (Jelínek 1959, Stloukal 1969)
Čáslavský Hrádek — S (Matiegka 1891)
Čejč — B (Stloukal 1967)
Čelákovice — L (Hanáková 1979)
Čelákovice — V (Malý 1935)
Čelákovice — S (Blajerová 1971)
Debrno — H (Chochol 1971)
Dědice — E (Jelínek 1964)
Děvín — S (Frankenberger 1935)
Děvínská Nová Ves — S (Frankenberger 1935)
Dolany — M (Burian et Stloukal 1963)
Dolný Jatov — S (Frankenberger 1935)
Domažlice — M (Milovský et al. 1972)
Dřevčice — ? (Stocký 1931)
Dvory nad Žitavou — L (Vlček 1957)
Džbánice — E (Jelínek 1964)
Hluboké Mašůvky — N (Palliardy 1899)
Hněv(č)ice — ? (Stocký 1931)
Hnojnice — B (Hanáková et al. 1977)
Holasice — E (Stloukal 1968)
Horní Heršpice — B (Jelínek 1959)
Horní Heršpice — L (Stloukal 1967)
Horný Jatov-Trnovec — L (Vlček 1957)
Hostomice — L (Holnerová 1968)
Hradčany — B (Jelínek 1959)
Hrádek u Čáslavi — S (Matiegka 1891)
Hradisko — B (Jelínek 1959)
„Hrůdy“ u Sudoměřic — S (Stloukal 1961)
Hulín — B (Jelínek 1959)
Hurbanovo — L (Vlček 1957)
Hurbanovo-Bohatá — L (Jakab 1977)

Hvězdlice — B [Jelínek 1959]
Chouč — H [Hanáková et al. 1977]
Chabřec — B [Stocký 1931]
Chrlice — B [Jelínek 1959]
Chrštenice — H [Chochol 1971]
Chudeřice — L [Hanáková et al. 1977]
Ivanka — E-B [Strouhal 1967]
Jarohněvice — S [Stloukal 1961]
Jaroměř — S [Matiegka 1891]
Jenišův Újezd — L [Hanáková et al. 1977]
Jevišovice — E [Jelínek 1964]
Jiříkovice — B [Jelínek 1959]
Josefov — S [Hanáková et al. 1965, 1966]
Juliánov — B [Jelínek 1959]
Kamenná Voda — H [Chochol 1971]
Kamýk — ? [Škaloud 1933]
Kapušany — V [Vlček 1957]
Kbely — ? [Stocký 1931, Škaloud 1933]
Klentnice — B [Jelínek 1959]
Klobouky — N [Stloukal 1968]
Kněževes — E [Chochol et al. 1964]
Koběřice — E [Jelínek 1964]
Kobylí — E [Jelínek 1964]
Kobylí — L [Stloukal 1967]
Kolín — E [Matiegka 1925]
Komín — N [Jelínek 1964]
Komjatice — B [Jakab 1978]
Konůvky — M [Stloukal 1979]
Kralupy — H [Chochol 1971]
Krnsko — B [Stocký 1931]
Křepice — E [Jelínek 1964]
Křivenice — E [Stocký 1929]
Kunštát — S [Suk 1948]
Kupařovice — S [Stloukal 1973]
Kyjovice — B [Jelínek 1959]
Lahovice — S [Chochol 1973]
Ledce — E [Jelínek 1964]
Lenešice — ? [Stocký 1931]
Letonice — E [Jelínek 1964]
Levice — V [Vlček 1957]
Levý Hradec — S [Matiegka 1891, 1894]
Lhánice — E [Jelínek 1964]
Lhotka — H [Hanáková et al. 1977]
Libčany — S [Matiegka 1891]
Libčeves — B [Hanáková et al. 1977]
Libčeves — ? [Škaloud 1933]
Líbeznice — H [Chochol 1971]
Libice — S [Hajniš 1963, 1964, Hanáková 1969]
Libkovic — L [Hanáková et al. 1977]
Libochovany — L [Hanáková et al. 1977]
Libochovice — E [Blajerová 1962, Chochol et al. 1964]
Libšice — S [Matiegka 1891]
Lipenec — H [Chochol 1971]
Litoměřice — S? [Matiegka 1894]
Lovčičky — B [Stloukal 1966]
Lovčičky — L [Bílý et al. 1963, Stloukal 1962]
Lovosice — E [Stocký 1929]
Lovosice — B [Stocký 1931]
Lovosice — L [Hanáková et al. 1977]
Lovosice — S? [Matiegka 1891, 1894]
Lupka — S [Thurzo 1969]

Lutín — E [Krebs 1967]
 Lysolaje — E [Chochol et Blajerová 1964]
 Makotřasy — E [Chochol 1969]
 Makotřasy — L [Chochol 1978]
 Malé Žernoseky — S [Matiegka 1891]
 Marefy — E [Jelínek 1964]
 Mikulčice I. — S [Andrik 1960, 1961, Bílý 1960, Pavlíková 1960, 1961, Stloukal 1963, 1964,
 Stloukal et Poncová 1965, Strouhal 1961]
 Mikulčice II. — S [Andrik 1960, 1961, Pavlíková 1960, 1961, Stloukal 1964, 1967, Stloukal
 et Poncová 1965, Strouhal 1961]
 Mikulčice III. — S [Stloukal 1964, 1969, Stloukal et Poncová 1965]
 Mikulčice IV. — S [Stloukal 1964, Stloukal et Poncová 1965]
 Mikulov — B [Jelínek 1954, 1959]
 Minice — ? [Stocký 1931]
 Mistřín — E [Jelínek 1964]
 Mlékojedy — S [Chochol 1965]
 Mlynářce — S [Malá 1960, 1961]
 Mněňany — S [Matiegka 1891]
 Modrá — S [Pavelčík 1955]
 Modřice — B [Jelínek 1959]
 Mochov — V [Chochol 1958]
 Morašice — H [Stloukal 1968]
 Moravany — E [Jelínek 1964]
 Moravské sv. Jány — S [Frankenberger 1935]
 Moravský Krumlov — B [Jelínek 1959]
 Morkůvky — E [Jelínek 1964]
 Most — M [Stloukal 1973]
 Mušov — H [Stloukal 1977]
 Němčice — E [Jelínek 1964]
 Němčičky — M [Stloukal 1973]
 Nížkovice — ? [Škaloud 1933]
 Nová Ves u Pohořelic — B [Jelínek 1959]
 Nové Hory u Věteřova — B [Jelínek 1959]
 Nové Zámky — S [Hanáková et Stloukal 1965, Jakab 1977, Stloukal et Hanáková 1966]
 Nučice — S [Hanáková 1963]
 Opatovice — B [Jelínek 1959]
 Ořechovičky — E [Krebs 1967]
 Oškobrh — S-M [Blajerová 1974]
 Otnice — B [Matiegka 1907]
 Ouholičky — S [Matiegka 1894]
 Pavlov — B [Stloukal 1967]
 Petrohrad — H [Chochol 1971]
 Pobedim — S [Thurzo 1972]
 Podolí — B [Stloukal 1968]
 Pohansko — S [Tichá 1972]
 Poláky — B [Stocký 1931]
 Polepy — B [Stocký 1931]
 Postoloprty — E-B [Hanáková 1962]
 Praha — H [Jelínek Bř. 1890]
 Praha V. — M [Matiegka 1926]
 Praha-Bubeneč — B [Stocký 1931]
 Praha-Ďáblice — ? [Stocký 1931, Škaloud 1933]
 Praha-Hrádek — S [Matiegka 1891]
 Praha-Jelení Str. — B [Stocký 1931]
 Praha-Lumbeho zahrada — B [Stocký 1931]
 Praha-Podbaba — V [Niederle 1892]
 Praha-Podbaba — S [Strouhal 1961]
 Praha-Podbaba — ? [Haškovec 1890]
 Praha-Prosek — E [Stocký et Matiegka 1925]
 Praha-Strašnice — ? [Stocký 1931]
 Praha-Veleslavín — H [Chochol 1971]

Praha-St. Karel Boromejský — M (Malý 1925)
 Praha-St. Mikuláš — M (Matiegka 1924)
 Prostějov — L (Stloukal 1974)
 Prša — V (Vlček 1957)
 Prušánky — B (Jelínek 1959)
 Předměřice — E-B (Hájek et Vlček 1956)
 Příkazy — B (Stloukal 1967)
 Přítluky — B (Jelínek 1959)
 Radomyšl — S (Chochol 1967)
 Radomyšl — S-M (Blajerová 1975)
 Radonice — H (Chochol 1971)
 Radotín — ? (Stocký 1931)
 Rajhrad — H (Stloukal 1977)
 Rajhradice — B (Stloukal 1977)
 Rajhradice — S (Stloukal 1979)
 Rebešovice — B (Jelínek 1959, Strouhal 1959, 1961, 1964)
 Roztoky — H (Chochol 1971)
 Rusovce — R (Pichlerová et Stloukal 1977)
 Rvenice — B (Hanáková 1962)
 Rybníky — N (Jelínek 1964)
 Řepov — B (Stocký 1931)
 Řepov — S (Matiegka 1894)
 Řež — E (Stocký et Matiegka 1925)
 Skalice — S (Stloukal 1973)
 Sládkovičovo — R (Kolník et Stloukal 1976)
 Slavětín — H (Chochol 1971)
 Smolenice — H (Jelínek 1975)
 Sobůlky — B (Jelínek 1959)
 Sokolnice — B (Jelínek 1959)
 Stará Kouřim — S (Chochol 1953, 1966, Chochol et al. 1960)
 Staré Město — S (Pavelčík 1949, 1970, Pavlíková et Bílý 1956, 1959)
 Starý Hrádek — S (Matiegka 1891)
 Stěbořice — S (Jelínek 1952, Strouhal 1961)
 Stodůlky — S (Matiegka 1891)
 Stradonice — B? (Stocký 1931)
 Stráže — V (Vlček 1957)
 Střelice — N (Jelínek 1964)
 Střelice-Bukovina — E (Jelínek 1964)
 Sulejovice — S (Chochol et Palečková 1961)
 Sušice — S (Matiegka 1891)
 Světec — B (Hanáková et al. 1977)
 Svrkyně — B (Stocký 1931)
 Šakvice — V-S (Stloukal 1977)
 Šlapanice — E (Jelínek 1964)
 Špitálky-Staré Město — S (Pavelčík 1961)
 Štúrovo — E (Jelínek 1975)
 Tavíkovice — B (Jelínek 1959)
 Teplice — B (Hanáková et al. 1977)
 Teplice — S-M (Blajerová 1961)
 Teplice — M (Hanáková et al. 1977)
 Trnava — B (Chochol 1974)
 Trstěnice — N (Jelínek 1964)
 Tuchoměřice — E (Chochol et Blajerová 1964)
 Tvrdošovce — S (Thurzo 1978)
 Úherce — S (Kučera 1894)
 Uherská Skalice — S (Červinka et Matiegka 1925)
 Uherské Hradiště — S (Jelínek 1963)
 Uherský Brod — M (Pavelčík 1960)
 Úholičky — ? (Škaloud 1933)
 Uhřetice — B (Stocký 1931)
 Újezd — B (Stloukal 1973)

Velatice — V (Lorencová 1960)
 Velké Hostěrádky — S (Stloukal 1975)
 Velké Přílepy — B? (Stocký 1931)
 Velké Žernoseky — E (Hanáková et al. 1977)
 Velké Žernoseky — E-B (Hanáková et al. 1977)
 Velké Žernoseky — B (Blajerová 1961, Hanáková et al. 1977, Strouhal 1961, 1964)
 Všteřov — B (Jelínek 1964)
 Vikletice — E (Chochol 1970)
 Virt — S (Hanáková et al. 1976)
 Vlasatice — B (Stloukal 1968)
 Vranovice — B (Jelínek 1959)
 Vrbčany — B (Stocký 1931)
 Výčapy-Opatovce — B (Strouhal 1959, 1961, 1964)
 Vyškov — B (Stloukal 1967, Křivánek et al. 1972)
 Vyškov — V (Stloukal 1974)
 Zabuřany — S (Hanáková et al. 1977)
 Zákolany — S (Matiegka 1894)
 Znojmo-Hradiště — S-M (Tichá 1972)
 Zobor — S (Malá 1960, 1961)
 Zvoleněves — V (Matiegka 1916)
 Žalany — S (Hanáková 1963)
 Žalov — S (Matiegka 1891)
 Želešice — E (Jelínek 1964)
 Želovce — S (Hanáková et Stloukal 1974)
 Žitavská Tůň — S (Vlček 1956)
 Žižice — S (Matiegka 1898/99)
 Albrecht z Valdštejna — M (Matiegka et Malý 1934, 1935)
 Karel IV. — S (Malý 1935, Matiegka 1932, Vlček 1979)
 Jan Kollár — M (Matiegka 1904)
 Karel Hynek Mácha — M (Malý 1940)
 Jiří z Poděbrad — M (Matiegka 1932)
 Václav IV. — M (Matiegka 1932)
 ? — N-S (Andrik et Münchnerová 1961)
 ? — B-S (Bílá et al. 1971)
 ? — L (Bílý et al. 1963)
 ? — B-M (Čechová et al. 1974)
 ? — N, E, B (Chochol 1964)

XII. VARIA

In diesem Kapitel haben wir die Zitationen von verschiedenen Befunden zusammengefasst, welche ätiologisch ungeklärt sind oder welche man in die vorhergehenden Abteilungen nicht einreihen konnte; man könnte sie folgendermassen charakterisieren:

a. Die Veränderungen, deren Ätiologie unbekannt ist. Für eine solche Veränderung halten wir *Cribra orbitalia*, den Befund am Orbitaldach, welcher schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts beschrieben worden ist. Die *Cribra orbitalia* wurden aber bisher nur am Knochenmaterial diagnostiziert, eine gegenwärtige pathologisch-anatomische oder klinische Parallele kennt man nicht.

b. Die Veränderungen, welche man mehreren Ursachen zuschreiben kann. Zu solchen Veränderungen gehört z. B. die Ankylose der Sakroiliakalgelenke, die man oft ätiologisch nicht erklären kann, obwohl namentlich die traumatischen und entzündlichen Einflüsse in Frage kommen. In diese Gruppe gehört auch der näher nicht bestimmte disproportionale Nanismus und andere Knochenformabweichungen, welche

man wegen der fehlenden diagnostischen Zeichen bloss nach ihrer morphologischen Form als Dysostose oder Hyperostose charakterisiert.

c. Die Veränderungen, welche man in die anderen Kapitel nicht einreihen konnte. Unter diesen Zuständen soll vor allem die Scheuermannsche Krankheit erwähnt werden, deren Bild gut aus der klinischen Praxis bekannt ist, weiter die Schädelkoliose als wahrscheinliches Resultat der Torticollis, die Spondylolisthese als sekundäre Folge der Veränderungen, die das Vordergleiten des Wirbels erlauben, und die Abweichungen von überwiegend orthopedischem Charakter, wie Hallux valgus, Skoliose und Kyphose der Wirbelsäule.

Wir finden es nötig daran zu erinnern, dass es sich nicht um suspekte Veränderungen handelt, sondern um klare Befunde, welche aber ätiologisch nicht erklärt blieben, oder die man nicht in ein anderes Kapitel einreihen konnte.

O S S A

LOCALISATIO POLYOSTOTICA

Nanismus disproportionalis

Znojmo — S, sine (Vlček 1971, 1972)

CRANIUM

Cribrā orbitalia

Abrahám — V, Nr. I, XLII (Stloukal et Hanáková 1974)

Abrahám — S, Nr. III, XXXVII, XL, XLVIII, LVIII, LXVI, LXXXI, CIX (Stloukal et Hanáková 1971)

Bajč — B, Nr. 21, 33, 46 (Hanáková et al. 1973)

Bílina — E, Nr. 2/1a-3, 2/4-2 (Hanáková et al. 1977)

Bílina — B, Nr. 4/5-1 (Hanáková et al. 1977)

Bílina — H, Nr. 3/7 (Hanáková et al. 1977)

Bílina — S, Nr. 2/62, 34/63-1, 54/63-1, 74/63, 79/63-3, 29/64, 9/66, 25/66-2, 46/66, 53/66, 58/66 (Vyhnánek 1971)

Blato — B, Nr. 4 (Hanáková 1974)

Brandýsek — S, Nr. 33a (Chochol et Palečková 1961)

Bystřany — M, Nr. 10/3 (Hanáková et al. 1977)

Bžany — N, Nr. 12/1 (Hanáková et al. 1977)

Čáslav — M, sine (Matiegka 1910)

Dolany — S-M, sine (Stloukal et Burian 1968)

Hnojnice — B, Nr. 14/3-1 (Hanáková et al. 1977)

Hradiště — E, Nr. 16/2 (Hanáková et al. 1977)

Hurbanovo-Bohatá — L, Nr. 9, 25 (Jakab 1977)

Josefov — S, Nr. 30, 32, 88, 124, 139 (Hanáková et Stloukal 1966)

Konobřez — H, Nr. 31 (Chochol 1974)

Konůvky — M, Nr. 24 (Stloukal 1979)

Lahovice — S, Nr. 38/56, 17/57, 84/58 (Chochol 1973)

Libčeves — B, Nr. 28/1 (Hanáková et al. 1977)

Liběšice — S, Nr. 29/2 (Hanáková et al. 1977)

Libice — S, Nr. 21, 41, 53, 54, 55b, 72, 91, 111, 126, 144, 155, 155/1, 155/2, 173, 177, 179, 180, 214, 235, 245, 256, 271, 3834, 4337a/b (Vyhnánek 1969)

Libkovice — L, Nr. 31/1 (Hanáková et al. 1977)

Lovčičky — B, Nr. 1 (Stloukal 1966)

Lupka — S, Nr. 88 (Thurzo 1969)

Mikulčice II. — S, Nr. 288, 327, 337, 339, 341, 365, 387, 407, 431, 447, 460, 481, 505, 506, 538, 550, 553, 603, 655, 621, 701, 702, 724, 743, 752, 755, 764, 771 (Stloukal 1967)

Mikulčice III. — S, Nr. 53/IV, 63/IV, 80/IV (Stloukal 1969)

Mikulčice IV. — S, Nr. 8/VI, 48/VI, 69/VI, 73/VI, 79/IV, 85/IV, 105/IV, 120/VI, 165/VI (Stloukal 1964)

Nové Zámky — S, Nr. 73 [Stloukal et Hanáková 1966], Nr. 3, 13, 24, 26, 33, 38, 41, 47, 50
 [Jakab 1977]
 Oškobrhn — S-M, Nr. 87 [Blajerová 1974]
 Pobeřím — S, Nr. 2, 61 [Thurzo 1972]
 Praha-St. Jindřich — M, Nr. 6 [Hanáková et al. 1975]
 Radomyšl — S, Nr. 221, 307 [Blajerová 1975]
 Rusovce — R, Nr. XXXVII [Pichlerová et Stloukal 1977]
 Tvrdošovce — S, Nr. 2 [Thurzo 1978]
 Velemyšleves — H, Nr. 4 [Chochol 1974]
 Velké Hostěrádky — S, Nr. 3, 43 [Vyhnánek 1975]
 Velké Žernoseky — B, Nr. 34, XV [Hanáková et al. 1977]
 Virt — S, Nr. 5, 6, 11, 14; 18, 20, 33, 61, 75, 83, 88, 89, 94, 100, 101, 104, 125b, 134 [Hanáková et al. 1976]
 Zámka u Bohnic — H, sine [Hanáková 1974]
 Želovce — S, Nr. 32, 117, 160, 165, 235, 357, 359, 361, 413, 476, 524, 574, 582, 622, 668, 703, 717, 742, 752, 807, 838 [Stloukal et Hanáková 1974]

Dysostosis cranii

Holiare — S, Nr. 486 [Malá 1965, 1967]

Scoliosis capitis

Mikulčice II. — S, Nr. 659 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1972, 1976, Stloukalová et Stloukal 1963]

COLUMNA VERTEBRALIS

Morbus Scheuermann

Mikulčice II. — S, Nr. 519, 686 [Stloukal 1967], Nr. 664 [Stloukal 1967, Stloukal et Vyhnánek 1967]

Praha-St. Jindřich — M, Nr. 3 [Hanáková et al. 1975]

Rusovce — R, Nr. LXXXV, LXXXVI [Pichlerová et Stloukal 1977]

Velké Hostěrádky — S, Nr. 3 [Vyhnánek 1975]

Virt — S, Nr. 6 [Hanáková et al. 1976]

Scoliosis et kyphoscoliosis thoracalis et lumbalis

Bílina — S, Nr. 16/64, 31/64 [Vyhnánek 1971]

Lahovice — S, Nr. 27/56 [Chochol 1973]

Libice — S, Nr. 225 [Vyhnánek 1969]

Lovčičky — B, Nr. 15 [Stloukal 1966]

Lupka — S, Nr. 67 [Thurzo 1969]

Mikulčice I. — S, Nr. 7, 232 [Stloukal 1963]

Mikulčice IV. — S, Nr. 170/VI [Stloukal 1964]

Pobeřím — S, Nr. 97 [Thurzo 1972]

Radomyšl — M, Nr. 58/68 [Blajerová 1975]

Vikletice — E, Nr. 6/64 [Chochol 1970]

Závist — S, Nr. II [Chochol 1975]

Želovce — S, Nr. 675 [Stloukal et Hanáková 1974]

Spondylolisthesis lumbalis

Kupařovice — S, Nr. 2 [Stloukal 1973]

Lahovice — S, Nr. 24/54 [Chochol 1973]

EXTREMITAS SUPERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS SUPERIORIS

Hypostosis humeri

Josefov — S, Nr. 12, 136 [Hanáková et Stloukal 1966]

Lahovice — S, Nr. 44/60 [Chochol 1973]

EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS

Dysostosis

Femur

Praha-St. Jindřich — M, Nr. 3 [Hanáková et al. 1975]

Fibula

Lupka — S, Nr. 53 [Thurzo 1969]

Hallux valgus

Makotřasy — L, Nr. 21 (Chochol 1978)

Teplice — M, sine (Blajerová 1961)

Hypostosis

Femur

Libice — S, Nr. 249 (Vyhnánek 1969)

Nové Zámky — S, Nr. 229, 383 (Stloukal et Hanáková 1966)

Tibia et fibula

Libice — S, Nr. 153 (Vyhnánek 1969)

Tibia

Josefov — S, Nr. 12 (Hanáková et Stloukal 1966)

Libice — S, Nr. 249 (Vyhnánek 1969)

Nové Zámky — S, Nr. 229, 383 (Stloukal et Hanáková 1966)

Ossa pedis

Lahovice — S, Nr. 8/60 (Chochol 1973)

ARTICULATIONES**EXTREMITAS INFERIOR ET CINGULUM EXTREMITATIS INFERIORIS****Ankylosis originis ignotae**

Art. sacroiliaca

Abrahám — S, Nr. CV (Stloukal et Hanáková 1971)

Bílina — S, Nr. 7/66 (Vyhnánek 1971)

Blšany — E, sine (Chochol 1964)

Brandýsek — S, Nr. 42 (Chochol et Palečková 1961)

Děvín — S, Nr. 17 (Frankenberger 1935)

Lahovice — S, Nr. 5/58 (Chochol 1973)

Libice — S, Nr. 186 (Vyhnánek 1969)

Lupka — S, Nr. 19 (Thurzo 1969)

Mikulčice II. — S, Nr. 664, 678 (Stloukal 1967)

Nové Zámky — S, Nr. 51 (Stloukal et Hanáková 1966)

Radomyšl — S, Nr. 158 (Blajerová 1975)

Rajhrad — H, Nr. 9 (Stloukal 1977)

Rebešovice — B, Nr. 17 (Jelínek 1959)

Art. genus

Cezavy — B, sine (Jelínek 1959)

Art. tarsometatarseeae

Libice — S, Nr. 175 (Vyhnánek 1969)

Nové Zámky — S, Nr. 114 (Stloukal et Hanáková 1966)

LITERATUR

- ANDRIK, P. (1960): Chrup obyvatelov staroslovanského sídliska z 9. storočia. *Brat. lék. Listy* **40** (1), 105—111.
- ANDRIK, P. (1961): Antropologický rozbor nepravidielnosti skusu predhistorického obyvateľstva. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **V**, 283—289.
- ANDRIK, P., MÜNCNEROVÁ, Z. (1961): K výskytu zubného kazu v predhistorických dobách. *Čs. Stomat.* **61**, 347—353.
- AVENARIOVÁ, I. (1970): Anthropologische Analyse des Gräberfeldes von der Bratislaver Burg. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **XV**, 181—190.
- AVENARIOVÁ, I. (1971): Der Gesundheitszustand des Gebisses der altslawischen Population aus Bratislava. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **XVI**, 19—41.
- BACHRATÝ, A. (1965): Príspevok k problému umelej deformácie lebky. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **X** (1), 201—206.
- BÍLÁ, V., TURANOVIČ, B., HANULÍK, M. (1971): Porovnávanie kazivosti zubov starobronzovej a staroslovanskej populácie z územia Slovenska. *Prakt. zub. Léč.* **19**, 13—19.
- BÍLÝ, B. (1960): Průzkum kazivosti chrupu kosterního materiálu z I. poh. z naleziště u Mikulčic. *Z. Čs. spol. Brno* 339—340.
- BÍLÝ, B., PAVLÍKOVÁ, J., STLOUKAL, M. (1963): Stomatologický rozbor moravských laténských nálezů. *AR* **XV** (1), 24—29.
- BÍLÝ, B., POKORNÁ, M., RAMPULOVÁ, B. (1977): Stomatologische Befunde in den Kindergräbern des slawischen Gräberfeldes Nové Zámky. *Anthropologie* **XV** [2—3], 137—139.
- BLAJEROVÁ, M. (1960): Kostrové pozůstatky z eneolitického pohřebiště v Brandýsku (o. Slaný). *PA* **LI**, 475—484.
- BLAJEROVÁ, M. (1961): Einige anthropologische Erkenntnisse hinsichtlich der Skelettfunde der úněticer Kultur aus Velké Žernoseky. *Fontes archeol.* **4**, 36—43.
- BLAJEROVÁ, M. (1961): Tělesné vlastnosti středověkého obyvateľstva z Teplic (pohřebiště při románské basilice). *PA* **LII**, 652—660.
- BLAJEROVÁ, M. (1962): Antropologické zhodnocení mladoeneolitických kostrových pohřbů z Libochovic, Žabovřesk a Štětí. *Sb. Sev. muz. Liberec* **3**, 163—166.
- BLAJEROVÁ, M. (1971): Čelákovické pohřby vampyrů v pohledu antropologa. *ČNM (A) CXL* (3—4), 218—232.
- BLAJEROVÁ, M. (1974): Antropologická charakteristika kosterných pozůstatků ze středověkého pohřebiště na Oškobrhu. *PA* **LXV**, 185—217.
- BLAJEROVÁ, M. (1974): Kosterné pozůstatky ze středověkého pohřebiště na Oškobrhu. *CrB* **4**, 169 S.
- BLAJEROVÁ, M. (1975): Kostrové pozůstatky ze slovanského pohřebiště v Radomyšli. *CrB* **5**, 314 S.
- BOROVANSKÝ, L. (1939): Lebky a kosti z krypty kláštera u sv. Havla v Praze I. *Anthropologie* **XVII** (1—3), 13—57.
- BURIAN, V., STLOUKAL, M. (1963): Středověké hroby z Dolan, o. Olomouc. *Sb. Aú Brno* **III**, 229—231.
- BURIAN, V., STLOUKAL, M. (1967): Dvojhrob husitských bojovníků (pohřby č. 4 a 5) na Kartouzce v Dolanech [výzkum 1966]. *ZV Olomouc* **133**, 3—8.
- COURVILLE, C. B. (1965): War wound of the cranium in Middle Ages. *Bull. Los Angeles Neurol. Soc.* **30** (1), 27—44.
- ČECHOVÁ, L., TITLBACHOVÁ, S., TITLBACH, Z. (1974): Dolní zub moudrosti a jeho komplikace v minulých dobách. *Čs. Stomat.* **74** (4), 305—308.
- ČERVINKA, L., MATIEGKA, J. (1925): Lebky a kostry z mohyl z doby velkomoravské u Uh. Skalice. *Anthropologie* **III** (2), 97—108.
- DOKLÁDAL, M. (1963): Staroslovanská lebka ze Starého Města se známkami mnohočetného násilí. *ZA spol.* **16** (1), 14—15.
- DOKLÁDAL, M. (1968): Kosterní pozůstatky moravského obra Josefa Drásala. *ZA spol.* **XX** (2—3), 21—36.
- DVOŘÁK, F. (1926): Pohřebiště únětické kultury v Polepech u Kolína. *PA* **XXXV** (1—2), 22—45.
- DVOŘÁK, F. (1927): Nálezy únětické kultury na Kolínsku. *PA* **XXXV** (3—4), 353—370.
- DVOŘÁK, F. (1932): Nálezy únětické kultury na Kolínsku III. *PA* **XXXVIII** (1), 8—14.
- DUDÍK, B. (1878): Über trepanierte Kranien im Beinhaus zu Sedlec. *ZfE* **10**, 227—235.
- FRANKENBERGER, Z. (1935): Anthropologie starého Slovenska. Bratislava 107 S.

- FRIEDEL, A. (1921): Archeologické bádání na Hůrce u Plzně a u klášterního kostela v Plasech. PA XXXII, 262—269.
- HÁJEK, L., VLČEK, E. (1956): Kostrové hroby z Předměřic. PA XLVII, 1—30.
- HAJNIŠ, K. (1956): Druhá trepanace z Libice nad Cidlinou. AR VIII (1), 93—95.
- HAJNIŠ, K. (1963): Morfologické změny na kostrách obyvatelstva Čech za poslední tisíciletí. Anthropos 15, 89—96.
- HAJNIŠ, K. (1964): Antropologický výzkum pohřebiště na libickém hradisku. Rozpravy ČSAV 74 (16), 70 S.
- HANÁKOVÁ, H. (1962): Antropologické zhodnocení kostrového materiálu z Postoloprta a Rvenic. AR XIV (1), 10—15.
- HANÁKOVÁ, H. (1963): Antropologické zhodnocení slovanského pohřebiště v Nučicích u Prahy. AR XV (2), 175—177.
- HANÁKOVÁ, H. (1963): Antropologický rozbor slovanských pozůstatků z Žalan (u Teplic). PA LIV, 308—314.
- HANÁKOVÁ, H. (1964): Trepanace slovanské lebky ze Žalan. AR XVI (2), 295—296.
- HANÁKOVÁ, H. (1970): Antropologický rozbor slovanských lebek z Libice nad Cidlinou. BC 2, 73—82.
- HANÁKOVÁ, H. (1971): Antropologické posudky. In: Slabina, M.: Několik hrobů štítarského typu z Prahy a okolí. ČNM (A) CXL (2), 126—127.
- HANÁKOVÁ, H. (1974): Antropologická charakteristika knovízských nálezů. AA 4, 55—59.
- HANÁKOVÁ, H. (1974): Hromadný únětický hrob v Blatu, okr. Pardubice. ČNM (A) CXLIII (3—4), 110—117.
- HANÁKOVÁ, H. (1979): Antropologický posudek o dvou laténských kostrách z Čelákovic, o. Praha-východ. AR XXXI (3), 298—299.
- HANÁKOVÁ, H., MARTINEC, V., VYHNÁNEK, L. (1975): Barokní pohřby od sv. Jindřicha na Novém Městě pražském. SbnM (B) XXXI (1—2), 91—104.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M. (1965): Ergebnisse der anthropologische Analyse zweier slawischer Begräbnisstätten. PV Brno, 73—76.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M. (1965): Antropologický materiál ze slovansko-avarského pohřebiště v Nových Zámčích. ŠZ 225—312.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M. (1966): Staroslovanské pohřebiště v Josefově. Rozpravy ČSAV 76 (9), 56 S.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M., TOČÍK, A. (1973): Pohřebiště ze starší doby bronzové v Bajči. ČNM (B) CXLII (1—4), 58—88.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1976): Kostry ze slovansko-avarského pohřebiště ve Virtu (obec Radvaň nad Dunajom, okr. Komárno). SbnM (B) XXXII (2—4), 57—113.
- HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M., MUŠKA, J. (1977): Antropologické nálezy ze severozápadních Čech. SbnM (B) XXXIII (3—4), 159—266.
- HANULÍK, M., HANULÍKOVÁ, M. (1966): Craniologische Untersuchungen einer weiteren Serie von Schädeln aus Bratislava. Acta F. R. N. Univ. Com. XI, 75—102.
- HANULÍK, M., PLACHÁ, V. (1963): Zaujímavý nález kalvy z bývalého bratislavského popravišťa. Acta F. R. N. Univ. Com. VII (7—9), 495—498.
- HANULÍK, M., PLACHÁ, V. (1965): Lebky z bývalého cintorína pri kostole sv. Vavrinca v Bratislave. Acta F. R. N. Univ. Com. X (1), 221—249.
- HAŠKOVEC, L. (1890): Šest lebek z útvaru starších a mladších naplavenin v Čechách. Věst. král. č. spol. I, 153—171.
- HELLICH, B. (1898/99): Prehistorické lebky v Čechách. PA XVIII, 149—208, 289—364, 433—452, 565—624.
- HENSCHEN, F. (1965): The Human Skull. A Cultural History. Thames and Hudson, London, 168 S.
- HOLNEROVÁ, E. (1968): Antropologické zhodnocení kostrových pozůstatků z Hostomic. AR XX (3), 299—300.
- HOLNEROVÁ, E. (1970): Antropologické zhodnocení kostrových pozůstatků z Hostomic. AR XXII (2), 136—138.
- CHOCHOL, J. (1953): Slovanské kostry ze Staré Kouřimě. Předběžný antropologický posudek. PA XLIV, 363—367.
- CHOCHOL, J. (1954): Antropologický posudek. In: Buchvaldek, M., Zeman, J.: Knovízské sídliště v Břešťanech. AR VI (4), 513.

- CHOCHOL, J. (1954): Slovanská trepanace z Moravan u Pardubic. AV VI (5), 635—636.
- CHOCHOL, J. (1957): Kostra s trepanovanou lebkou z hrobu se šňůrovou keramikou v Kněževsi. AR IX (5), 713—714.
- CHOCHOL, J. (1958): Fragmentární lidské pozůstatky z jedenácti šňůrových hrobů ze Sulejovic. PA XLIX (1), 36—38.
- CHOCHOL, J. (1958): Kostrové pozůstatky z doby stěhování národů odkryté při výzkumu v Mochově. PA XLIX (2), 472—477.
- CHOCHOL, J. (1959): Informativní posudek o kostrových pozůstatcích z Osvětiman, okr. Kyjov. ČNM (B) 44, 60—62.
- CHOCHOL, J. (1961): Antropologické zhodnocení mladohradištních nálezů z Dobřenic. AR XIII (5), 669—671.
- CHOCHOL, J. (1963): K některým otázkám antropologického výzkumu starých Slovanů. VPS IV, 335—355.
- CHOCHOL, J. (1964): Význam stomatologického výzkumu pro úkoly historické antropologie. Některé stomat. probl. 11—16.
- CHOCHOL, J. (1964): Neue Erforschung der tschechischen Populationen aus dem Neolith und der Bronzezeit. Anthropologie II (2), 49—69.
- CHOCHOL, J. (1964): Antropologické materiály z nových výzkumů neolitu a doby bronzové. CrB 1, 293 S.
- CHOCHOL, J. (1964): Antropologické materiály k nové koncepci českého pravěku: neolit a autochtonní eneolit. AR XV (4), 565—573.
- CHOCHOL, J. (1964): Kostrové pozůstatky z hrobu s kulovitými amforami v Blšanech u Loun. AR XVI (2), 167—169.
- CHOCHOL, J. (1965): Antropologický posudek o slovanských kostrách z Mlékojed. AR XVII (3), 422—423.
- CHOCHOL, J. (1966): Antropologický posudek o kostrových pozůstatcích ze dvou hrobů z Blšan u Loun. AR XVIII (6), 724.
- CHOCHOL, J. (1966): Antropologický příspěvek o obyvatelích Staré Kouřimě. In: Šolle, M.: Stará Kouřim a projevy velkomoravské hmotné kultury v Čechách. Academia Praha, 281—288.
- CHOCHOL, J. (1967): Zur Problematik der vor und frühgeschichtlichen Schädelreparation. Anthropologische Wertung einiger Funde aus Böhmen. Anthropologie V (3), 3—34.
- CHOCHOL, J. (1967): Die Sozialunterschiede im Spiegel der Anthropologie der altslawischen Gruppe von Alt-Kouřim. Anthropos 19, 144—147.
- CHOCHOL, J. (1967): Kostrové pozůstatky „vampyrů“ z Radomyšle. AR XIX (4), 489—500.
- CHOCHOL, J. (1968): Kostry ze šňůrového pohřebiště v Polákách. AR XX (3), 291—293.
- CHOCHOL, J. (1969): K antropologii české baalberské skupiny lidu nálevkovitých pohárů. PA LX (2), 488—497.
- CHOCHOL, J. (1969): Ein künstlich deformierter Kinderschädel aus der Zeit der Völkerwanderung (Fundort Lužec nad Vitavou, Bez. Mělník, Böhmen). Anthropologie VII (2), 11—17.
- CHOCHOL, J. (1970): Die anthropologische Analyse der auf dem schnurkeramischen Gräberfelde von Vikletice geborgenen Menschenreste. In: Buchvaldek, M., Koutecký, D.: Vikletice. Ein schnurkeramisches Gräberfeld. Praehistoria III UK Praha, 257—283.
- CHOCHOL, J. (1971): Zu einigen prähistorischen Schädelreparationen in Böhmen. Actes Congr. Internat. Sc. Préhist. 1284—1286.
- CHOCHOL, J. (1971): Antropologická problematika kostrových hrobů knovízské kultury v Čechách. PA LXII (2), 324—363.
- CHOCHOL, J. (1971): Antropologický posudek o tělesném pozůstatku ze Mcel. AR XXIII (6), 679—682.
- CHOCHOL, J. (1972): Lidské kostrové pozůstatky z knovízského sídliště u Mutějovic. AR XXIV (6), 612—613.
- CHOCHOL, J. (1973): Antropologie staroslovanské skupiny z Lahovic u Prahy. PA LXIV, 393—462.
- CHOCHOL, J. (1974): Antropologický posudek o laténské kostře z Prahy-Bubenče. AR XXVI (6), 591—592.
- CHOCHOL, J. (1974): Kosterné pozůstatky ze dvou únětických hrobů v Trnavě. AR XXVI (6), 624—625.
- CHOCHOL, J. (1974): Kostrové pozůstatky litoměřické skupiny lidu s únětickou kulturou. CrB 2, 2—13.

- CHOCHOL, J. (1974): Kostrové materiály knovízské kultury ze severozápadních Čech. *CrB* 3, 3—31.
- CHOCHOL, J. (1975): Předběžná antropologická analýza lidských pozůstatků ze slovanských hrobů I—VII na Závisti. *AR XXVII* (5), 513—515.
- CHOCHOL, J. (1978): Antropologická charakteristika laténské skupiny z Makotřas. *PA LXIX*, 145—170.
- CHOCHOL, J., BLAJEROVÁ, M., PALEČKOVÁ, H. (1960): Kostrové pozůstatky slovanského obyvatelstva na Staré Kouřimi. První část — knížecí pohřebiště „U Libuše“. *PA LI*, 294—331.
- CHOCHOL, J., BLAJEROVÁ, M. (1964): Lid s kulturou zvoncovitých pohárů. Antropologické poznatky o populaci v Čechách. *PA LV*, 432—478.
- CHOCHOL, J., FETTER, V. (1951): Kostrový nálezy z hrobky kostela Panny Marie z 10. století na Pražském hradě. In: Význam objevu nejstaršího kostelíka na Pražském hradě. *Orbis*, Praha, 109—114.
- CHOCHOL, J., PALEČKOVÁ, H. (1961): Antropologický příspěvek k poznání slovanských populací v Čechách. *PA LIII*, 631—651.
- CHOCHOL, J., STLOUKAL, M., HANÁKOVÁ, H. (1963): Současný antropologický výzkum slovanského obyvatelstva. *AR XV* (4), 483—490.
- JAKAB, J. (1977): Charakteristika antropologického materiálu z birituálního laténského pohřebiska v Hurbanove-Bohatej. *SIA XXV* (1), 69—76.
- JAKAB, J. (1977): Antropologický rozbor kostrových zvyšků z včasnostredoveného pohřebiska v Nových Zámkov. *SIA XXV* (1), 161—218.
- JAKAB, J. (1978): Antropologická charakteristika kostier ľudu nitranskej kultúry z pohřebiska na Komjaticiach, okr. Nové Zámky. *AR XXX* (4), 436—440.
- JELÍNEK, Bř. (1890): Die Funde zu Slup in Prag. *MAGW XX*, 136—147.
- JELÍNEK, Bř. (1894): Materiellen zur Vorgeschichte und Volkkunde Böhmens. Die Gräbstätte von Vorder-Ovenec. *MAGW XXIV*, 57—66.
- JELÍNEK, J. (1952): Slovanský kostrový materiál ze Stěbořic u Opavy. *ČSM (B) II*, 20—28.
- JELÍNEK, J. (1954): Trepanovaná lebka z Mikulova na Moravě. *AR VI* (1), 18—22.
- JELÍNEK, J. (1957): Anthropofagie a pohřební rítus doby bronzové na podkladě nálezů z Moravy a z okolních území. *ČMM (A)*, 85—134.
- JELÍNEK, J. (1957): Fund eines trepanierten Schädel aus der jüngeren Steinzeit in Mähren. *MAGW LXXXVII*, 67—69.
- JELÍNEK, J. (1958): Zwei Skelettfunde aus der älteren Bronzezeit. *ČMM XLIII (A)*, 175—180.
- JELÍNEK, J. (1958): Ein künstlich deformierter Kinderschädel aus der Zeit der Völkerwanderung. *ČMM (A) XLIII*, 175—182.
- JELÍNEK, J. (1959): Anthropologie der Bronzezeit in Mähren. *Anthropos* 10, 191 S.
- JELÍNEK, J. (1959): Weitere anthropologische Funde aus der älteren Bronzezeit. *ČMM (A) XLIV*, 171—202.
- JELÍNEK, J. (1960): Vier deformierte Schädel aus der Völkerwanderungszeit aus Südmähren. *ČMM (A) XLV*, 251—264.
- JELÍNEK, J. (1960): Der neue mährische Fund eines trepanierten Schädel aus dem Eneolithikum. *ČMM (A) XLV*, 241—250.
- JELÍNEK, J. (1963): Ein interessanter paläopathologischer Fund auf dem slawischen Gräberfeld bei Uher. Hradiště (Südmähren). *ČMM (A) XLVIII*, 209—216.
- JELÍNEK, J. (1964): Neues anthropologisches Material aus der mittleren Bronzezeit. *ČMM (A) XLIX*, 247—260.
- JELÍNEK, J. (1964): Anthropologie der jüngeren Steinzeit in Mähren. *Anthropos* 16, 110 S.
- JELÍNEK, J. (1968): Three Trephined Early Bronze Age Skulls from Bohemia. *Anthropologie VI* (2), 25—32.
- JELÍNEK, J. (1968): An Interesting Paleopathological Find from Brno. *Anthropologie VI* (3), 99—102.
- JELÍNEK, J. (1975): Middleneolithic Anthropological Finds from Štúrovo, South Slovakia. *Anthropologie XIII* (3), 183—192.
- JELÍNEK, J. (1975): New Anthropological Materials from the Hallstatt Period Unearthed in Western Slovakia. *Anthropologie XIII* (1—2), 57—62.
- JUNKOVÁ, J. (1956): Nemoc a smrt starých Slovanů. *VPS I*, 180—185.
- KOLNÍK, T., STLOUKAL, M. (1974): Pohřebiště z doby římské v Abrahámu (okr. Galanta). *ČNM (B) CXLIII* (3—4), 57—68.

- KOLNÍK, T., STLOUKAL, M. (1976): Birituální pohřebiště ze starší doby římské v Sládkovičově. ČNM (B) **CXLV** (2), 95—106.
- KOPERNICKI, J. (1883): O trepanovaných lebkách předhistorických nalezených v Čechách. PA **XII**, 217—224.
- KREBS, W. (1967): Die anthropologische Bearbeitung zweier eneolithischer Bestattungen aus Ořechovičky und Luřín. Anthropologie **V** (2), 61—64.
- KŘIVÁNEK, G., ONDRÁČEK, J., STLOUKAL, M. (1972): Protoúnětické hroby z Vyškova na Moravě. AR **XXIV** (5), 514—519.
- KŘÍŽEK, F. (1965): Prehistorické i pozdější trepanace lebek na československém území a jejich vztah k psychiatrii. Čs. Psych. **61**, 331—338.
- KŘÍŽEK, F. (1967): Prähistorische Funde von trepanierten Schädeln in der Tschechoslowakei und ihre Beziehung zur Archeopsychiatrie. Schw. A. Neurol. Neurochir. Psych. **100** (2), 411—424.
- KUČERA, F. (1894): Předhistorické nálezy na Lounsku. ČL **III**, 563—568.
- KUČERA, F. (1895): Předhistorické nálezy na Lounsku. ČL **IV**, 84—86, 164—171, 449—456.
- KUČERA, F. (1896/97): Skrčené kostry ve Stradonicích u Loun. PA **XVII**, 457—461.
- KUČERA, F. (1918): Trepanované lebky předhistorických koster smolnických. Čas. Lék. čes. **57**, 297—299.
- KYTLICOVÁ, O. (1957): Hrob se šňůrovou keramikou u Kněževse. AR **IX** (4), 571—573.
- LORENCOVÁ, A. (1956): Uměle deformované lebky z Velatic. ZA spol. **IX** (1), 4.
- LORENCOVÁ, A. (1958): Vzácný případ patologické a arteficiální deformace u lebky z doby stěhování národů. Sp. Brno **1—5**, 10 (8), 371—387.
- LORENCOVÁ, A. (1958): Lebky z Nového Šaldorfu z doby stěhování národů. Sb. SÚ Opava, 171—175.
- LORENCOVÁ, A. (1959): Uměle deformovaná lebka z Vícemilic. ČMM (A) **XLIV**, 203—210.
- LORENCOVÁ, A. (1960): Uměle deformovaná lebka z Velatic. Sp. Brno **1—7** (8), 333—371.
- LORENCOVÁ, A. (1963/64): Deformovaná lebka z Nákla a další nový nález kostry s deformovanou lebkou ze Sedlešovic. Sb. Aú Brno **III**, 156—161.
- LORENCOVÁ, A. (1964): Nález únětické kostry ze Znojma. SbFF Brno E 9, **XIII**, 47—52.
- LORENCOVÁ, A., POSPÍŠIL, M., KALUS, L. (1957): Nový nález kostry s deformovanou lebkou z Vacenovic. StMG (14), 25 S.
- MALÁ, H. (1959): Úmrtnost a výskyt některých nemocí u starých Slovanů z jižního Slovenska. SblF Hradec Kr. **2** (4), 551—559.
- MALÁ, H. (1960): Příspěvek k antropologii Slovanů X.—XI. století z pohřebiště pod Zoborem a z Mlynárců u Nitry. SIA **VIII** (1), 231—268.
- MALÁ, H. (1961): Morfologický charakter lidu X.—XI. století z pohřebiště pod Zoborem a z Mlynárců u Nitry. ŠZ (4), 207—290.
- MALÁ, H. (1962): Antropologický rozbor koster z Rovinky u Bratislavy. AR **XIV** (5), 677—679.
- MALÁ, H. (1965): Anthropologische Analyse von Skelettresten aus dem slawisch-awarischen Gräberfeld in Holiare. SIA **XIII** (2), 423—451.
- MALÁ, H. (1967): Der Fall einer einseitigen Hyperplasie des Unterkieferkopfes im frühhistorischen Material. Anthropos **19**, 170—172.
- MALÝ, J. (1925): Staropražské lebky a kosti z hrobky kostela sv. Karla Boromejského. Anthropologie **III** (2), 156—176.
- MALÝ, J. (1935): O tělesné povaze českých panovníků. Vesmír **XIII** (7), 163—168.
- MALÝ, J. (1935): Uměle deformované lebky z Čelákovic u Prahy. Anthropologie **XIII** (1—2), 37—53.
- MALÝ, J. (1940): Ostatky Karla Hynka Máchy a jeho tělesný zjev. Anthropologie **XVIII** (1—2), 36—53.
- MATIEGKA, J. (1891): Crania bohémica. I. Böhmens Schädel aus dem VI.—XII. Jahrhundert. Prag, 157 S.
- MATIEGKA, J. (1893): Lidožroutství v předhistorické osadě u Knovize a v předhistorické době vůbec. PA **XVI**, 285—291, 385—390, 495—499.
- MATIEGKA, J. (1893): Lebky české z XVI. století. Rozpravy ČAVU **II** (22), 14 S.
- MATIEGKA, J. (1894): Uměle deformovaná lebka z Budyně. Rozpravy ČAVU **III**, **II** (26), 1—42.
- MATIEGKA, J. (1894): Sběrka materiálů k předhistorické antropologii zemí českých. ČL **III**, 65—72.
- MATIEGKA, J. (1896): Anthropophagie in der prähistorische Ansiedlung bei Knovice und in prähistorisches Zeit überhaupt. MAGW **XXVI**, 135.

- MATIEGKA, J. (1898/99): Lebky žižické a archeologické a antropologické třídění pozdní doby slovanské. PA **XVIII**, 499—510.
- MATIEGKA, J. (1904): Tělesné ostatky Jana Kollára, pěvce „Slávy dcery“. Věst. král. č. spol. 1—6.
- MATIEGKA, J. (1907): Antropologický posudek. In: Procházka, A.: Nové archeologické objevy v okolí brněnském. ČMM **VII** (1), 14—39.
- MATIEGKA, J. (1909): Antropologický posudek kosterných zbytků z hrobů Holubických, Slavkovských a Vážanských. In: Procházka, A.: Z praehistorie Vyškovska a okolí. Pravěk **9**, 217—221.
- MATIEGKA, J. (1910): O tělesném rázu prehistorického obyvatelstva zemí českých. In: Buchtela, K., Niederle, L.: Rukověť české archeologie. Praha, 96—110.
- MATIEGKA, J. (1910): Posudek antropologický o „Nálezu kostí lidských v kostele sv. Petra a Pavla v Čáslavi“. PA **XXIV** (4), 239—327.
- MATIEGKA, J. (1913): Nálezy z rousovického cukrovaru poblíže Mělníka. PA **XXV**, 105—113.
- MATIEGKA, J. (1914): Antropologický posudek. In: Želízko, V.: Kostrové hroby z první doby křesťanství ve Volyni. PA **XXVI**, 28—30.
- MATIEGKA, J. (1916): Popis koster z merovejských hrobů ve Zvoleněvsi. PA **XXVIII** (1), 6—7.
- MATIEGKA, J. (1918): Předhistorické trepanace a kauterizace lebek v zemích českých. PA **XXX** (2—3), 74—85.
- MATIEGKA, J. (1918): Trepanace a jiné operace na hlavě za pravěku v zemích českých. Čas. Lék. čes. 313—320, 331—336.
- MATIEGKA, J. (1923): Pozůstatky Jana Žižky z Trocnova. Anthropologie **I** (4), 255—283.
- MATIEGKA, J. (1924): Lebky a kosti ze staropražských hřbitovů. Anthropologie **II** (3—4), 183—210.
- MATIEGKA, J. (1925): Lebky zbraslavské připisované králi Václavu II., králi Václavu III. a královně Elišce Přemyslovně. Anthropologie **III** (1), 31—44.
- MATIEGKA, J. (1926): Příspěvky ke kranilogii Židů. I. Příspěvky ze staropražského hřbitova Praha V. Anthropologie **IV** (3), 163—219.
- MATIEGKA, J. (1928): La trépanation et autres opérations sur le tête à l'époque préhistorique sur le territoire de la Tchécoslovaquie. Anthropologie **VI** (1), 41—55.
- MATIEGKA, J. (1932): Tělesné pozůstatky českých králů a jejich rodin v hrobce chrámu svatovítského v Praze. Anthropologie **II**, 3—28.
- MATIEGKA, J. (1933): Fysická antropologie obyvatelstva v Československu. Československá vlastivěda, díl II., Člověk, 115—254.
- MATIEGKA, J. (1934): Homo předmostensis. Fossilní člověk z Předmostí na Moravě. I. Lebky. Anthropologica **II**, 145 S.
- MATIEGKA, J. (1935): Tvar nosu, obličej a na lebce. [K diskusi o pátrání po hrobě J. A. Komenského.] Anthropologie **XIII** (3—4), 176—190.
- MATIEGKA, J. (1938): Homo předmostensis. Fossilní člověk z Předmostí na Moravě. II. Ostatní části kostrové. Anthropologica **II**, 91 S.
- MATIEGKA, J., MALÝ, J. (1930): Ostatky Karla Havlíčka-Borovského. Rozpravy ČAVU **XL** (42), 1—5.
- MATIEGKA, J., MALÝ, J. (1934): Tělesná povaha Albrechta z Valdštejna vévody frýdlantského a jeho první choti Lukrecie Nekšovy z Landeku. Anthropologica **II**, 3—18.
- MATIEGKA, J., MALÝ, J. (1935): Les caractères physiques d'Albrecht de Wallenstein. Anthropologie **XIII** (3—4), 247—249.
- MAZÁLEK, M., VLČEK, E. (1953): Trepanovaná středolátská lebka z Vícemilic na Moravě. PA **XLIV**, 339—346.
- MEVALDOVÁ, H., CHOCHOL, J. (1978): Nález neolitického kostrového hrobu v Berouně, okr. Beroun. AR **XXX** (5), 547—549.
- MILOVSKI, V., HANULÍK, M., POSPÍŠIL, M. F., VALŠÍK, J. A. (1972): Čelovečeskie skelety iz grobnicy kostela monachov ordena sv. Avgustina v Domažlicach. Acta F. R. N. Univ. Com. **XIX**, 97—116.
- NIEDERLE, L. (1892): Žamberské lebky. Příspěvek k antropologii obyvatelstva zemí české. Rozpravy ČAVU **I**, I (31), 641—662.
- NIEDERLE, L. (1892): Die neuentdeckten Gräber von Podbaba und der erste künstlich deformierte prähistorische Schädel aus Böhmen. MAGW **XXII**, 1—18.
- NIEDERLE, L. (1895): Příspěvky k moravské kranilogii. ČL **IV**, 353—364.
- NOVOTNÝ, B. (1951): Lebka s dvojí trepanací z Prahy-Smíchova. AR **III** (1), 35—36.

- OBERMAIER, H. (1928): Die ältere Steinzeit. In: Schráníl, J.: Die Vorgeschichte Böhmens und Mährens. Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig, 3—34.
- ONDRÁČEK, J. (1968): Neolitický hrob z Klobouk u Brna. *AR XX* (2), 145—149.
- PALLIARDI, J. (1899): Hrob s kostrou v Hlubokých Mašůvkách. *ČVM Olomouc XVI* (61), 11—17.
- PAŁUCH, A. (1975): Ślady występowania zabiegów trepanacyjnych na ziemiach Polski i Czechosłowacji w styrożytności i średniowieczu. *Arch. Polski XX* (2), 411—453.
- PAVELČÍK, J. (1949): Kosterní materiál z výkopu ve Starém Městě r. 1948. *ZA spol. II* (3—4), 24—31.
- PAVELČÍK, J. (1955): Kostrový materiál z pohřebiště kolem kostelíka na Modré u Velehradu. In: Hrubý, V., Hochmanová, V., Pavelčík, J.: Kostel a pohřebiště z doby velkomoravské na Modré u Velehradu. *ČMM (B) XL*, 96—111.
- PAVELČÍK, J. (1959): Kosterní materiál ze staromoravského pohřebiště ve Veletínách u Uherského Brodu. *Acta F. R. N. Univ. Com. III* (5—6), 237—246.
- PAVELČÍK, J. (1960): Kostry z kláštera v Uherském Brodě. *Slovácko 9*, 34—35.
- PAVELČÍK, J. (1961): Kostrový materiál z výkopu 1949 na Špitálkách ve Starém Městě. *ZMK*, 13—23.
- PAVELČÍK, J. (1970): Kosterní materiál z výkopu ve Starém Městě v roce 1949. *Uherský Brod*, 46 S.
- PAVELČÍK, J. (1970): Třetí výkopové období ve Starém Městě u Schildrů 1950. *Uherský Brod*, 24 S.
- PAVELČÍK, J. (1970): IV. výkopové období ve Starém Městě roku 1951. *Uherský Brod*, 37 S.
- PAVELČÍK, J. (1970): Výkop ve Starém Městě v roce 1957. *Uherský Brod*, 14 S.
- PAVLÍKOVÁ, J. (1960): Ortodontické anomálie u starých Slovanů v Mikulčicích. *Z. Čs. spol. Brno*, 340.
- PAVLÍKOVÁ, J. (1960): Ortodontické anomálie u starých Slovanů v Mikulčicích. *SCR Med. 33*, 340.
- PAVLÍKOVÁ, J. (1961): Výzkum zubních chorob starých Slovanů z nálezů u Mikulčic na Moravě. *Acta F. R. N. Univ. Com. V* (3—6), 291—296.
- PAVLÍKOVÁ, J., BÍLÝ, B. (1956): Výzkum zubního kazu u fosilního chrupu z antropologických nálezů u Blučiny a Starého Města na Moravě. *Čs. Stomat. 56*, 74—89.
- PAVLÍKOVÁ, J., BÍLÝ, B. (1959): Výzkum zubního kazu a jeho následků u chrupu z antropologických nálezů Moravy. *Prakt. zub. Léč. 7*, 104—111.
- PICHLEROVÁ, M., STLOUKAL, M. (1977): Kostrové hroby z římského pohřebiště II v Gerulátě. *ČNM (B) CXLVI* (1—4), 28—40.
- PICHLEROVÁ, M., STLOUKAL, M. (1978): K problematice ranostředověkých pohřebů v Rusovciach. *ZbSNM LXXII*, 18, 123—144.
- PLEINEROVÁ, I. (1960): Únětická pohřebiště a osada v Bišanech. *PA LI*, 488—524.
- PROCHÁZKA, A. (1909): Z prehistorie Vyškovska a okolí. *Pravěk 5*, 186—216.
- PUDIL, J. (1876): Hroby u Strupčic, Bíliny a Lyskovic. *PA X*, 431—435.
- RYBOVÁ, A., VOKOLEK, V. (1964): Výzkum v Plotišťích nad Labem v letech 1961—1962. *AR XVI* (1), 43—48, 52—63.
- SCHRÁNIL, J. (1928): Die Vorgeschichte Böhmens und Mährens. Berlin und Leipzig, 250 S.
- SKUTIL, J. (1964): Zapomenutý moravský obr J. Drásal z Holešova. *ZA spol. XVII* (1), 6—8.
- SMYČKA, J. (1920): Trepanace a jiné operace na hlavě za pravěku v zemích českých. *Čas. Léč. čes. 59*, 407—408.
- STANKO, V., HANULÍK, M. (1976): Eine verheilte Beschädigung des Neuro- und Viscerokraniums bei einem Fund der älteren Bronzezeit. *Acta F. R. N. Univ. Com. XXIII*, 261—268.
- STLOUKAL, M. (1960): Antropologický posudek o kostrách z únětického pohřebiště v Suchohrdlech. *PV Brno*, 149.
- STLOUKAL, M. (1960): Únětická kostra z Dambořic. *PV Brno*, 150—152.
- STLOUKAL, M. (1960): Únětické kostry z Vyškova. *Sb. Aú Brno I*, 33—37.
- STLOUKAL, M. (1960): Časně únětické kostry z Milovic. *AR XII* (4), 488—492.
- STLOUKAL, M. (1961): Kostry ze slovanského hradiště „Hrůdy“ u Sodoměřic. *Sb. ČSSA 1*, 81—84.
- STLOUKAL, M. (1961): Mikulčická lebka s těžkou deformací obličeje. *PV Brno*, 87—89.
- STLOUKAL, M. (1961): Slované z velkomoravských Mikulčic. *Vesmír 40* (9), 214—216.

- STLOUKAL, M. (1962): Moravský příspěvek k antropologii Keltů. PA **LIII** (1), 155—173.
- STLOUKAL, M. (1963): První pohřebiště na hradišti „Valy“ u Mikulčic. PA **LIV**, 114—140.
- STLOUKAL, M. (1963): Slovanské kostry z Bedihoště. Sb. Aú Brno **II**, 70—72.
- STLOUKAL, M. (1963): Antropologický rozbor koster z Blučiny. PV Brno, 45—48.
- STLOUKAL, M. (1963): Slovanské kostry z Velkých Hostěrádek. PV Brno, 54—57.
- STLOUKAL, M. (1963): Der Gesundheitszustand des Gebisses bei der Population von gross-mährischen Mikulčice. Anthropologie **I** (3), 35—45.
- STLOUKAL, M. (1964): Slovanské kostry z Místřína u Kyjova. AR **XVI** (2), 209—214.
- STLOUKAL, M. (1964): Paleopatologický výzkum v Mikulčicích. PV Brno, 52—53.
- STLOUKAL, M. (1964): Čtvrté pohřebiště na hradišti „Valy“ u Mikulčic. Antropologický rozbor. PA **LV**, 479—505.
- STLOUKAL, M. (1964): Výzkum koster ze středověkého pohřebiště v Moravičanech. PV Brno, 63—65.
- STLOUKAL, M. (1965): Künstlich deformierte Schädel von Vyškov. Anthrop. Anz. **29**, 250—260.
- STLOUKAL, M. (1966): Posudek o antropologickém materiálu z Lovčiček. ČMM (A) **LI**, 96—98.
- STLOUKAL, M. (1967): Druhé pohřebiště na hradišti „Valy“ u Mikulčic. PA **LVIII**, 272—319.
- STLOUKAL, M. (1967): Antropologický posudek o pozůstatcích nalezených v hrobce pána z Lipé ve starobrněnském kostele. PV Brno, 59—60.
- STLOUKAL, M. (1967): Üněttizer Skelette aus Vyškov. Acta F. R. N. Univ. Com. **XII**, 71—78.
- STLOUKAL, M. (1967): Einzelne vorgeschichtliche Schädel aus Mähren. Anthropologie **V** (3), 39—45.
- STLOUKAL, M. (1967): Üněttické kostry z Čejče. AR **XIX** (3), 311—313, 321—322.
- STLOUKAL, M. (1967): Antropologie starých Slovanů. AR **XIX** (6), 719—724.
- STLOUKAL, M. (1967): Antropologický posudek o kostrách z Příkaz, o. Olomouc. PV Brno, 33—34.
- STLOUKAL, M. (1968): Antropologický posudek o kostře s moravskou malovanou keramikou z Klobouk u Brna. AR **XX** (2), 150—151.
- STLOUKAL, M. (1968): Antropologický posudek o lidských kostech z Holasic. PV Brno, 15—16.
- STLOUKAL, M. (1968): Kostra z hrobu s keramikou zvoncovitých pohárů z Brna-Juliánova. PV Brno, 20—21.
- STLOUKAL, M. (1968): Üněttická kostra z Brna-Králova Pole. PV Brno, 32—34.
- STLOUKAL, M. (1968): Horákovská kostra z Morašic, o. Znojmo. PV Brno, 53—55.
- STLOUKAL, M. (1968): Nové nálezy üněttických koster z Moravy. AR **XX** (2), 238—244.
- STLOUKAL, M. (1969): Anthropological Evaluation of the Velatice Culture Skeletons Found on the Cezavy Hill near Blučina in 1957—60. In: Tihelka, K.: Velatice Culture Burials at Blučina. **13**, 33—37.
- STLOUKAL, M. (1969): Třetí pohřebiště na hradišti „Valy“ u Mikulčic. Antropologický rozbor koster z pohřebiště kolem 4. kostela. PA **LX**, 498—532.
- STLOUKAL, M. (1971): Antropologický posudek o kostře nalezené ve věteřovské jámě v Újezdě u Brna. PV Brno, 13.
- STLOUKAL, M. (1971): Antropologie starých Slovanů. Z dějin Slov. 3—11.
- STLOUKAL, M. (1972): Hrob keltského bojovníka z Prahy-Libně. ČNM (B) **CXL** (3—4), 209—212.
- STLOUKAL, M. (1973): Antropologický posudek o kostrách z mladohradištního pohřebiště v Kupařovicích (o. Brno-venkov). PV Brno, 67—70.
- STLOUKAL, M. (1973): Üněttická kostra z Újezda u Brna. PV Brno, 24—26.
- STLOUKAL, M. (1973): Antropologický posudek o kostrách z mladohradištního pohřebiště v Kupařovicích. PV Brno, 67—70.
- STLOUKAL, M. (1973): Antropologický posudek o mladohradištních lebkách ze Skalice (o. Znojmo). PV Brno, 70—72.
- STLOUKAL, M. (1973): Antropologický posudek o středověkých kostrách z Němčiček (o. Brno-venkov). PV Brno, 93—94.
- STLOUKAL, M. (1973): Ženské lebky z krypty piaristického kostela v Mostě. ČNM (B) **CXLII** (1—4), 17—24.
- STLOUKAL, M. (1974): Antropologický materiál z výzkumu v Konůvkách, obec Heršpice (okr. Vyškov). PV Brno, 94—98.

- STLOUKAL, M. (1974): Laténská kostra z Mozartovy ulice v Prostějově. PV Brno, 50—51.
- STLOUKAL, M. (1975): Erforschung der altslawischer Population in der Tschechoslowakei. Glasnik antrop. 12, 15—22.
- STLOUKAL, M. (1975): Kostry z hrobů se šňůrovou keramikou z Krumvíře. PV Brno, 16—17.
- STLOUKAL, M. (1975): Pohřby ve slovanských mohylách v Uherčicích. PV Brno, 54—55.
- STLOUKAL, M. (1977): Únětické hroby z Rajhradic (o. Brno-venkov). PV Brno, 19.
- STLOUKAL, M. (1977): Kostry z výzkumu v Mušově (o. Břeclav). PV Brno, 28.
- STLOUKAL, M. (1977): Kostra z horákovské sídlištní jámy v Rajhradě (o. Brno-venkov). PV Brno, 37.
- STLOUKAL, M. (1977): Antropologický materiál z pohřebiště z doby stěhování národů a z pozdní doby hradištní u Šakvic (o. Břeclav). PV Brno, 45—48.
- STLOUKAL, M. (1978): Kostry z pohřebiště v Konůvkách, obec Nížkovice-Heršpice. PV Brno, 87—91.
- STLOUKAL, M. (1978): Kostry ze zachraňovacího výzkumu u sýpky v Rajhradicích. PV Brno,
- STLOUKAL, M., BURIAN, V. (1968): Šestý pohřeb bojovníka na kartouzce v Dolanech. ZV Olomouc 140, 6—9.
- STLOUKAL, M., HANÁKOVÁ, H. (1966): Anthropologie der Slawen aus dem Gräberfeld in Nové Zámky. SIA XIV (1), 167—204.
- STLOUKAL, M., HANÁKOVÁ, H. (1971): Anthropologie raněstředověkého pohřebiště v Abrahámu. SbnM (B) XXVII (3), 57—131.
- STLOUKAL, M., HANÁKOVÁ, H. (1974): Pohřebiště z doby stěhování národů v Abrahámu. ČNM (B) CXLI (3—4), 141—152.
- STLOUKAL, M., HANÁKOVÁ, H. (1974): Antropologický výzkum pohřebiště ze 7.—8. století v Želovcích. SIA XXII (1), 129—188.
- STLOUKAL, M., KOLÁŘ, J., VYHNÁNEK, L. (1966): Posttraumatické změny na dlouhých kostech z Mikulčic. Acta F. R. N. Univ. Com. XI (8), 67—74.
- STLOUKAL, M., PONCOVÁ, V. (1965): Studie o stavu chrupu mladé generace z doby Velkomoravské říše (9. století) podle vykopávek z Mikulčic. Čs. Stomat. LXV (5), 346—351.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1967): Umělé zásahy v předhistorických lebkách. Vesmír 46 (6), 173—176.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1968): Fragment lidské lebky z hradiště „Louka sv. Petra“ u Strachotína, o. Břeclav. PV Brno, 92—93.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1969): Zwei Schädel aus Mikulčice mit künstlichen Eingriffen an der Basis. Anthrop. Anz. 31 (4), 259—266.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1970): Auswertung der Spondylitis deformans an altslawischen Skeletten. Anthropologie VIII (2), 31—38.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1970): Spondylóza u středověkých populací. Vesmír 49 (11), 327—328.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L., RÖSING, F. W. (1970): Spondylostenhäufigkeit bei mittelalterlichen Populationen. Homo 21 (1), 46—53.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1971): Vertebral Osteophytosis in the Bone Material from Mikulčice (9th Century). Anthrop. Congr. A. Hrdlička, 557—558.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1972): Angeborene Skelettanomalien und ihre Bedeutung für die prähistorische Anthropologie. Anthrop. Anz. 33 (3—4), 252—257.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1975): Únětická kostra z Přibic. PV Brno, 19—20.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1975): Arthrose déformante avancée sur les squelettes des Slaves anciens. Bull. et Mém. de la Soc. d'Anthrop. 2, XIII, 327—333.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1975): Die Arthrose der grossen Gelenke. Homo 26 (3), 121—136.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1976): Slované z velkomoravských Mikulčic. Academia, Praha, 207 S.
- STLOUKAL, M., VYHNÁNEK, L. (1978): Amputace levé nohy z Mikulčic. AR XXX (5), 553—557.
- STLOUKALOVÁ, M., STLOUKAL, M. (1963): Asymmetrie des Kopfes bei muskulärem Schiefhals. Anthropologie I (2), 65—68.
- STOCKÝ, A. (1929): The Prehistoric Population of Bohemia. The People of the Cord-ceramic in Bohemia. Anthropologie VII (1—2), 65—78.

- STOCKÝ, A. (1931): Pravěké obyvatelstvo Čech. III. Lid únětické kultury. *Anthropologie* **IX** (4), 225—275.
- STOCKÝ, A., MATIEGKA, J. (1925): Prehistorické obyvatelstvo v Čechách. I. Lid zvoncovitých pohárů. *Anthropologie* **III** (2), 138—155.
- STROUHAL, E. (1959): Příspěvek k patologii chrupu obyvatelstva starší doby bronzové. *SCR Med.* **32** (5), 252—253.
- STROUHAL, E. (1961): Srovnání oklusního reliéfu molárů u souboru ze starší doby bronzové a střední doby hradištní a současnosti. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **V** (3—4), 297—307.
- STROUHAL, E. (1961): K prehistorii zubního kazu. *Prakt. Lék.* **41** (12), 567—569.
- STROUHAL, E. (1964): Příspěvek k paleopatologii chrupu starší doby bronzové. *Některé stomat. probl.*, 49—83.
- STROUHAL, E. (1964): Operace s tisíciletou tradicí. *Věda a život* **10**, 591—596.
- STROUHAL, E. (1965): Příklad opakované trepanace ze starší doby bronzové. *Acta F. R. N. Univ. Com.* **X** (1), 207—219.
- STROUHAL, E. (1967): Das anthropologische Material des Gräberfeldes aus dem Übergang des Aeneolithikums und der Bronzezeit in Ivánka (Donau in der Südwestslowakei). *Acta F. R. N. Univ. Com.* **XII**, 7—54.
- STROUHAL, E. (1970): Nemoci a léčení v pravěku Československa. In: Vojtová, M.: *Dějiny čs. lékařství*. Avicenum Praha, sv. I, 11—41, 338—344.
- SUK, V. (1948): Ostatky pánů z Kunštátu. *ZA spol.* (3), 6—8, (4), 7.
- SZOMBATHY, J. (1934): Bronzezeit Skelette aus Niederösterreich und Mähren. *MAGW* **64**, 1—101.
- ŠKALOUD, F. (1933): O funkčním otření zubů na českých předhistorických lebkách. *Anthropologie* **XI** (3—4), 232—240.
- ŠPAČEK, J., HANÁKOVÁ, H. (1972): Knovízský kostrový hrob z Brandýsa n. L.-Kralovic. *StZOM*, 28—32.
- THURZO, M. (1969): Antropologický rozbor kostrového pohřebiska „Lupka“ v Nitre. *Ac. Rer. Nat. Mus. Nat. Slov.* **XV** (1), 77—153.
- THURZO, M. (1972): Antropologický rozbor slovanského pohřebiska v Pobedime. *Ac. Rer. Nat. Mus. Nat. Slov.* **XVIII** (2), 93—153.
- THURZO, M. (1978): Artefizieller Eingriff am Foramen magnum bei einem adulten Individuum aus dem slawischen Gräberfeld in Tvrdošovce (Bez. Nové Zámky, Südwestslowakei). *Ac. Rer. Nat. Mus. Nat. Slov.* **XXIV**, 111—131.
- TIHELKA, K. (1953): Moravská únětická pohřebiště. *PA XLIV*, 229—328.
- TICHÁ, B. (1972): Zubní kaz u osteologického materiálu ze dvou jihomoravských nalezišť. *Čs. Stomat.* **72** (2), 71—74.
- VENCL, S. (1972): Několik eneolitických nálezů ze středních Čech. *AR XXIV* (5), 489—513.
- VIRCHOW, R. (1890): Schädel mit abgetrenntem Dach aus dem Gräberfelde von Gaya, Mähren. *ZfE* **22**, 171—178.
- VLADÁROVÁ-MOJŽÍŠOVÁ, S. (1968): Antropologická analýza slovansko-avarského pohřebiska v Nových Zámkoč, odkrytého v roku 1956. *ZA spol.* **XXI** (1), 2—4.
- VLČEK, E. (1949): Trepanace na předhistorických lebkách v severozápadních Čechách. *Krajem Lučanů* **XV** (5—6), 31—42.
- VLČEK, E. (1952): Uměle deformovaná lebka z Klučova. *AR IV* (2), 112, 129—130, 145.
- VLČEK, E. (1953): Trepanace na lebkách z X. století. *AR V* (2), 198—202.
- VLČEK, E. (1953): Trepanace z doby římské z Nitranského Hrádku. *AR V* (4), 455—459.
- VLČEK, E. (1956): Antropologický materiál zo Žitavskej Tône. *SIA IV* (1), 132—152.
- VLČEK, E. (1956): Dvojité laténské trepanace z Dvorů nad Žitavou. *AR VIII* (3), 365—370, 377.
- VLČEK, E. (1957): Antropologický materiál z období stěhování národů na Slovensku. *SIA V* (2), 402—434.
- VLČEK, E. (1957): Antropologia Keltov na juhozápadnom Slovensku. In: Benadik, B., Vlček, E., Ambros, C.: *Keltské pohrebiská na juhozápadnom Slovensku*. Bratislava, 203—289.
- VLČEK, E. (1961): Anthropologický materiál z neolitických hrobů v Lužiankách. *SbFF Bratislava XII* (1), 69—80.
- VLČEK, E. (1961): Die Kelten der Südwestslowakei im mitteleuropäischen Rahmen. *Anthrop. Közl.* **V** (1—4), 63—68.

- VLČEK, E. (1968): Čáslavská kalva. Zpráva o novém prozkoumání tzv. čáslavského nálezu. PA **LIX** (1), 249—272.
- VLČEK, E. (1968): Nález pozůstatků neandertálce v Šali na Slovensku. AZ řada A, **5**, 105—124.
- VLČEK, E. (1969): Neandertaler der Tschechoslowakei. Academia Praha, 276 S.
- VLČEK, E. (1969): Artificially Deformed Skulls from the Migration Period from Praha-Podbaba. Anthropologie **VII** (2), 5—9.
- VLČEK, E. (1971): Nálezy nanosomie u prehistorických a historických populací. ZA spol. **XXIV** (1—2), 8—13.
- VLČEK, E. (1972): Wachstumsstörungen an vor- und frühgeschichtlichen Menschenresten. Anthrop. Anz. **33** (3—4), 239—251.
- VLČEK, E. (1974): Čáslavská kalva. Pravděpodobný pozůstatek Jana Žižky z Trocnova. Městské muzeum v Čáslavi, 3—33.
- VLČEK, E. (1979): The Likeness and Physical Characteristic of Emperor Charles IV. Fol. Morphol. **XXVII** (2), 99—117.
- VLČEK, E., ŠTIKOVÁ, E., MALÍČKÝ, J. (1955): Knovízské pohřebiště ve Zdicích. AR **VII** (3), 308—319.
- VYHNÁNEK, L. (1967): Röntgendiagnostische Beiträge zur Beurteilung der Trepanationen im alten Knochenmaterial. Anthropologie **V** (3), 35—38.
- VYHNÁNEK, L. (1969): Zur Beurteilung der Wachstumshemmungen im Skelettmaterial einer älteren Population. Anthrop. Anz. **31** (3), 189—192.
- VYHNÁNEK, L. (1969): Die pathologischen Befunde im Skelettmaterial aus der altslawischen Fundstätte von Libice. Anthropologie **VII** (2), 41—51.
- VYHNÁNEK, L. (1971): Analyse der pathologischen Knochenbefunde aus der slawischen Begräbnisstätte von Bílina. Anthropologie **IX** (2), 129—135.
- VYHNÁNEK, L. (1971): Osteoma osteoideum. Eine Kasuistik aus dem frühmittelalterlichen Skelettmaterial. Ztschr. Orthop. **109** (5), 922—923.
- VYHNÁNEK, L. (1972): Die Blockwirbel in archäologisch geborgenem Skelettmaterial. Anthrop. Anz. **33** (3—4), 258—266.
- VYHNÁNEK, L. (1974): Paläopathologische Befunde am Knochenmaterial aus Vyškov. In: Tejral, J.: Völkerwanderungszeitliches Gräberfeld bei Vyškov (Mähren). Studie ČSAV **II**, 2, 61—84.
- VYHNÁNEK, L. (1974): Pathologische Veränderungen an Skelettfunden und ihre röntgenologische Diagnostik. Bevölkerungsbiologie, G. Fischer Verlag, Stuttgart, 373—381.
- VYHNÁNEK, L. (1975): Vrozené a získané změny na skeletech. In: Ludíkovský, K., Snášil, R.: Mladohradištní kostrové pohřebiště ve Velkých Hostěrádkách (o. Břeclav). Studie ČSAV **II**, 4, 94—98.
- VYHNÁNEK, L., HANÁKOVÁ, H., STLOUKAL, M., KOLÁŘ, J. (1965): Angeborene Synostosen im altslawischen Knochenmaterial. Zbl. Chir. **90** (42), 2188—2191.
- VYHNÁNEK, L., HANULÍK, M. (1977): Multiple Cutting Wounds on the Calva. Acta F. R. N. Univ. Com. **XVII**, 199—203.
- VYHNÁNEK, L., JELÍNEK, J., STLOUKAL, M. (1972): Meningoencephalocele syncipitalis aus dem 9. Jahrhundert. Anthropologie **X** (1), 63—65.
- VYHNÁNEK, L., KOLÁŘ, J., STLOUKAL, M. (1963): "Hair-brush" Skulls in Early Medieval Finds of Mikulčice. Anthropologie **I** (3), 81—82.
- VYHNÁNEK, L., KOLÁŘ, J., STLOUKAL, M., KOVANIC, O. (1964): Die Bürstenschädelbefunde im frühmittelalterlichen osteologischen Material. Fortschr. Röntgenstr. **100** (6), 782—784.
- VYHNÁNEK, L., KOLÁŘ, J., STLOUKAL, M. (1965): Patologie starých Slovanů. Vesmír **44** (8), 240—243.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M., KOLÁŘ, J. (1965): Transverse Isolated Fractures of the Ulnae in the Ancient Slavonic Skeletons. Riv. Antrop. **LIII**, 185—188.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M., KOLÁŘ, J. (1966): Končetinové amputace ve staroslovanském kosterním materiálu z IX. století. Čas. Lék. čes. **CV** (11), 296—297.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M., KOLÁŘ, J. (1967): Pathologische Knochenbefunde im historischen Material als Quelle einer ergänzenden Populationscharakteristik. AR **XIX** (3), 368—386.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1968): L'évaluation d'affection sur les squelettes des fouilles archéologiques. Ethnologia **II** (1), 34—36.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1968): Das Os metatarsale I — eine anthropologische und röntgenologische Studie. Anthropologie **VI** (1), 27—31.

- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1970): Poznámky k diagnostice takzvané Forestierovy choroby. *Acta Chir. orthop. Traum. Čech.* **37** (5), 262—265.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1971): Degenerative Diseases in Historical Bone Materials. *Anthrop. Congr. A. Hrdlička*, 559—560.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1971): Arthrosa, spondylosa a jejich význam pro určování věku. *Sym. antrop. NM* **1**, 150—158.
- VYHNÁNEK, L., STLOUKAL, M. (1977): Spondylolyse. Problematik und Vorkommen im alt-slawischen Knochenmaterial. *Studie ČSAV* **2**, 123 S.
- WANKEL, H. (1878): Ein prähistorischer Schädel mit einer halbgeheilten Wunde auf der Stirne, höchstwahrscheinlich durch Trepanation entstanden. *MAGW* **VII**, 86—95.
- WANKEL, H. (1879): Ueber die angeblich trepanierten Cranien des Beinhauses zu Sedlec in Böhmen. *MAGW* **VIII**, 352—360.
- WOLDRICH, J. N. (1889): Beiträge zur Urgeschichte Böhmens. *MAGW* **XIX**, 71—106.
- WONDRÁK, E. (1966): Příspěvek k problematice prehistorických trepanací na příkladě jedné pravděpodobně eneolitické lebky. *Čas. Lék. čes.* **55**, 753—755.
- WONDRÁK, E. (1967): Die praehistorischen Schädelrepanationen und ihre Problematik an Hand eines bis jetzt unbeachteten eneolitischen Schädels. *Acta Univ. Palack. Ol. Fac. Med.* **44**, 183—188.
- ŽELÍZKO, J. V. (1897): Zdobení úlomek lidské lebky ze Stradonického hradiště nad Berounkou. *PA* **XVII** (VI—VII), 665.
- (1978): *Pravěké dějiny Čech* (ed. Pleiner, R., Rybová, A.). Academia, Praha, 832 S.

LITERATURVERKÜRZUNGEN

- AA — Antropologický archív. Praha.
 Acta F. R. N. Univ. Com. — Acta Facultatis Rerum Naturalium Universitatis Comenianae. Anthropologia. Bratislava.
 Acta Chir. orthop. Traum. Čech. — Acta Chirurgiae orthopaedicae et Traumatologiae Českoslovaca.
 Ac. Rer. Nat. Mus. Nat. Slov. — Acta Rerum Naturalium Musei Nationalis Slovaci. Bratislava.
 Acta Univ. Palack. Ol. Fac. Med. — Acta Universitatis Palackianae Olomouensis Facultatis Medicae.
 Actes Congr. Internat. Sc. Préhist. — Actes du Congrès International des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques. Academia. Prague.
 Anthropol. Anz. — Anthropologischer Anzeiger. Stuttgart.
 Anthropologica — Anthropologica. Česká akademie věd a umění.
 Anthropologie — Anthropologie. Praha [1923—1951], Brno [1962—x].
 Anthropol. Congr. A. Hrdlička — Anthropological Congress dedicated to A. Hrdlička. Academia Praha.
 Anthropos — Anthropos. Studie z oboru anthropologie, paleontologie a kvartérní geologie. Brno.
 Anthropol. Közl. — Anthropologiai Közlemények, Budapest.
 AR — Archeologické rozhledy. Academia, Praha.
 Arch. Polski — Archeologia Polski, Warszawa-Wrocław.
 AZ — Anthropozoikum. Sborník geologických věd. Praha.
 BC — Bohemia Centralis. Poděbrady.
 Brat. lék. Listy — Bratislavské lékařské listy. Bratislava.
 Bull. et Mém. de la Soc. d'Anthrop. — Bulletin et Memoires de la Société d'Anthropologie de Paris.
 Bull. Los Angeles Neurol. Soc. — Bulletin of the Los Angeles Neurological Society.
 CrB — Crania Bohemica. Archeologický ústav ČSAV, Praha.
 Čas. Lék. čes. — Časopis Lékařů českých. Praha.
 ČL — Český lid. Praha.
 ČMM (A) — Časopis Moravského muzea. Vědy přírodní, Brno (A).
 ČMM (B) — Časopis Moravského muzea. Vědy společenské, Brno (B).
 ČNM (A) — Časopis Národního muzea. Historické muzeum (A), Praha.
 ČNM — Časopis Národního muzea. Oddíl přírodovědný (B), Praha.
 ČSM (B) — Časopis Slezského muzea. Vědy přírodní (B), Opava.
 Čs. Psych. — Československá psychiatrie. Praha.
 Čs. Stomat. — Československá stomatologie. Praha.
 ČVM Olomouc — Časopis vlastivědného musejního spolku v Olomouci.
 Etnoiatria — Etnoiatria. Milano.
 Fol. Morphol. — Folia Morphologica.
 Fontes archeol. — Fontes Archeologici Pragenses. Národní muzeum. Praha.
 Fortschr. Röntgenstr. — Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen und der Nuklearmedizin. Stuttgart.
 Glasnik antrop. — Glasnik antropološkog društva Jugoslavije, Beograd.
 Homo — Homo, Göttingen.
 MAGW — Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Wien.
 Některé stomat. probl. — Některé stomatologické problémy. Universitas Carolina Pragensis.
 PA — Památky archeologické. Praha.
 Prakt. Lék. — Praktický lékař. Praha.
 Prakt. zub. Lék. — Praktické zubní lékařství. Praha.
 Pravěk — Pravěk. Ústřední list pro prehistorii a antropologii zemí českých. Uherské Hradiště.
 PV Brno — Přehled výzkumů. Archeologický ústav ČSAV v Brně. Brno.
 Riv. Antrop. — Rivista di Anthropologia. Roma.
 Rozpravy ČAVU — Rozpravy České akademie věd a umění.
 Rozpravy České akademie císaře Fr. Josefa, pro vědy, slovesnost a umění v Praze.
 Rozpravy ČSAV — Rozpravy Československé akademie věd. Řada společenských věd.
 Sb. Aú Brno — Sborník. Archeologický ústav ČSAV Brno.

- Sb. ČSSA — Sborník Československé společnosti archeologické při ČSAV. Brno.
 SbFF Bratislava — Sborník filosofické fakulty university J. A. Komenského. Bratislava.
 SbFF Brno — Sborník prací filosofické fakulty University J. E. Purkyně. Brno.
 SbLF Hradec Kr. — Sborník vědeckých prací lékařské fakulty University Karlovy v Hradci Králové.
 SbNM (A) — Sborník Národního muzea, řada A — Historie. Praha.
 SbNM (B) — Sborník Národního muzea, řada B — Přírodní vědy. Praha.
 Sb. Sev. muz. Liberec — Sborník Severočeského muzea. Historia. Liberec.
 Sb. SÚ Opava — Sborník sjezdových materiálů. ČSAV Slezský ústav. Opava.
 SCR Med. — Scripta Medica Facultatis Medicae Universitatis Brunensis Purkynianae.
 Schw. A. Neurol. Neurochir. Psych. — Schweizerisches Archiv für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie.
 SIA — Slovenská archeológia. Bratislava.
 Slovácko — Slovácko. Práce. Materiály. Zprávy. Uherské Hradiště.
 Sp. Brno — Spisy přírodovědecké fakulty University J. E. Purkyně v Brně.
 Studie ČSAV — Studie Archeologického ústavu ČSAV v Brně. Academia Praha.
 St. MG — Studie krajského muzea v Gottwaldově, malá řada společenských věd.
 StZOM — Studie a zprávy Okresního muzea Praha-východ.
 Sym. anthrop. NM — Symposium Anthropologicum. Národní muzeum, Praha.
 ŠZ — Študijné zvesti Archeologického ústavu Slovenské akademie vied v Nitre.
 Vesmír — Vesmír. Praha.
 Věst. král. č. spol. — Věstník královské české společnosti nauk. Třída matematicko-přírodovědecká.
 VPS — Vznik a počátky Slovanů. Academia. Praha.
 ZA spol. — Zprávy Anthropologické společnosti. Brno [1947—1951].
 Zpravodaj Anthropologické společnosti. Brno [1952—1953].
 Zpráva o činnosti Anthropologické společnosti. Brno [1954—1966].
 Zpráva o činnosti Československé anthropologické společnosti. Brno [1961—1966].
 Zprávy Čs. společnosti antropologické při ČSAV. Brno [1967—x].
 Zbl. Chir. — Zentralblatt für Chirurgie. Leipzig.
 ZbSNM — Zborník Slovenského národného múzea. Bratislava [Historia].
 Z. Čs. spol. Brno — Zprávy Československé Biologické společnosti v Brně.
 Z dějin Slov. — Z dějin Slovanů na území ČSSR, sborník studií. Uherské Hradiště.
 ZfE — Zeitschrift für Ethnologie. Berlin.
 ZMK — Zprávy musea J. A. Komenského, Uherský Brod.
 Ztschr. Orthop. — Zeitschrift für Orthopädie und ihre Grenzgebiete. Stuttgart.
 ZV Olomouc. — Zprávy vlastivědného ústavu v Olomouci.

TAFELERKLÄRUNGEN

Tab. I

- 1 — Mikulčice I., Nr. 394 — Vulnura secta calvae non sanata;
- 2 — Rebešovice, Nr. 138 — Meningoencephalocele syncipitalis;
- 3 — Mikulčice I., Nr. 659 — Scoliosis capitis;
- 4 — Želovce, Nr. 682a — Osteoporosis circumscripta parietalis;

Tab. II

- 1 — Mikulčice II., Nr. 759 — Synostosis congenita vertebrae cervicalis II et III;
- 2 — Mikulčice II., Nr. 640 — Coalitio calcaneonavicularis lat. sin.;
- 3 — Mikulčice II., Nr. 575 — Spondylosis deformans columnae vertebralis lumbalis;
- 4 — Nové Zámky, Nr. 30 — Cystis-Humerus lat. sin.;

Tab. III

- 1 — Mikulčice II., Nr. 423 — Vulnus sectum sanatum-Femur lat. dex.;
- 2 — Mikulčice IV., Nr. 3/VI — Vulnus sectum sanatum-Femur lat. sin.;
- 3 — Želovce, Nr. 664 — Periostosis-Tibia et fibula lat. sin.;

Tab. IV

- 1 — Mikulčice I., Nr. 237 — Fractura callo sanata-Ulna lat. dex.;
- 2 — Lahovice, Nr. 48 — Synostosis congenita radioulnaris bilat.;

Tab. V

- 1 — Mikulčice II., Nr. 492 — Myositis ossificans localisata femoris lat. dex.;
- 2 — Mikulčice III., Nr. 79/IV — Fractura callo sanata-Tibia et fibula lat. sin.;

Tab. VI

- 1 — Bílina, Nr. 71/63 — Foramen arcuale atlantis bilat.;
- 2 — Abrahám, Nr. CXI — Spondylolysis unilateralis L V. lat. sin.;

Tab. VII

- 1 — Mikulčice II., Nr. 401 — Fractura callo sanata-Clavicula lat. sin.;
- 2 — Bílina, Nr. 30/66 — Spina bifida atlantis anterior;
- 3 — Bílina, Nr. 12/62 — Spina bifida atlantis posterior;

Tab. VIII

- 1 — Mikulčice III., Nr. 40/IV — Fractura compressiva corporis vertebrae thoracalis XII;
- 2 — Znojmo, Nr. 2416 — Hemivertebra et synostosis columnae vertebralis lumbalis;
- 3 — Libice, Nr. 175 — Spondylosis hyperostotica columnae vertebralis thoracalis;
- 4 — Libice, Nr. 175 — Synostosis posttraumatica — Tibia et fibula lat. sin.;

Tab. IX

- 1 — Mikulčice IV., Nr. 78/VI — Amputatio antebrachii lat. dex.;
- 2 — Mikulčice IV., Nr. 78/VI — Amputatio cruris lat. sin.;
- 3 — Bílina, Nr. 15/64 — Arthrosis deformans-Art. coxae lat. dex.;
- 4 — Bílina, Nr. 55/66 — Arthrosis deformans-Art. metatarsophalangea I lat. sin.;

Tab. X

- 1 — Bílina, Nr. 6/1 — Trepanatio calvae sanata;
- 2 — Želovce, Nr. 807 — Cribra orbitalia;

Tab. XI

- 1 — Mikulčice II., Nr. 691 — Mutilatio artificialis foraminis occipitalis magni;

Tab. XII

- 1 — Mikulčice II., Nr. 748 — Anaemia haemolytica;

Frontispis:

Mikulčice II., Nr. 501 — Vulnura secta non sanata

Foto

Frontispis — M. Stloukal, M. Kořínek

Tab. I — M. Stloukal

Tab. II — L. Vyhnánek

Tab. III — 1, 2 — L. Vyhnánek
3 — M. Stloukal

Tab. IV — L. Vyhnánek

Tab. V — L. Vyhnánek

Tab. VI — 1 — M. Stloukal
2 — M. Kořínek

Tab. VII — 1 — L. Vyhnánek
2, 3 — M. Stloukal

Tab. VIII — 1, 2, 4 — L. Vyhnánek
3 — M. Stloukal

Tab. IX — M. Stloukal

Tab. X — M. Kořínek

Tab. XI — M. Stloukal

Tab. XII — M. Kořínek

DIAGNOSENREGISTER

- Acromegalia 42
 Actinomycosis mandibulae 27
 Achondroplasia 9
 Amputatio antebrachii 21
 Amputatio cruris 23
 Amuleti ossei 26
 Anaemia haemolytica 42
 Angioma neurocranii 32
 Ankylosis art. talocruralis post inflammationem 30
 Ankylosis originis ignotae — Art. genus 51
 Ankylosis originis ignotae — Art. sacroiliaca 51
 Ankylosis originis ignotae — Art. tarsometatarsae 51
 Ankylosis posttraumatica — Art. manus 24
 Apophysis epicondylis humeri persistens 13
 Arthritis 29
 Arthritis art. atlantooccipitalis 30
 Arthritis — Art. coxae 30
 Arthritis — Art. cubiti 30
 Arthritis — Art. genus 30
 Arthritis — Art. humeri 30
 Arthritis — Art. manus 30
 Arthritis — Art. pedis 30
 Arthritis art. sternocostalis et costovertebralis 30
 Arthritis art. temporomandibularis 30
 Arthritis urica 43
 Arthropathia neuropathica — Art. humeri 37
 Arthrosis deformans 36
 Arthrosis deformans — Art. acromioclavicularis 37
 Arthrosis deformans — Art. atlantooccipitalis 36
 Arthrosis deformans — Art. costovertebralis 37
 Arthrosis deformans — Art. coxae 38
 Arthrosis deformans — Art. coxae et art. genus 38—39
 Arthrosis deformans — Art. cubiti 37—38
 Arthrosis deformans — Art. cubiti et art. manus 38
 Arthrosis deformans — Art. genus 39
 Arthrosis deformans — Art. humeri 37
 Arthrosis deformans — Art. humeri et art. cubiti 37
 Arthrosis deformans — Art. intervertebralis 36—37
 Arthrosis deformans — Art. manus 38
 Arthrosis deformans — Art. pedis 39
 Arthrosis deformans — Art. radiocarpea 38
 Arthrosis deformans — Art. sternoclavicularis 37
 Arthrosis deformans — Art. temporomandibularis 37
 Atrophia senilis proc. alveolaris 40
 Bifurcatio costae 12—13
 Calcar calcanei 13
 Calcar olecrani 13
 Canalis sacralis apertus 9
 Canibalismus 25—26
 Cauterisatio calvae 19
 Coalitio calcaneonavicularis 14
 Coalitio metatarsocuneiformis 14
 Compressio corporis vertebrae originis osteoporoticae 41
 Configuratio asymetrica vertebrae thoracalis 9
 Corpus alienum neurocranii 16
 Coxa vara 14
 Coxitis tuberculosa 30
 Cribra orbitalia 49—50
 Cystis — Humerus 33
 Cystis — Os metatarsale I. 33
 Deformatio calvae intenta 26
 Deformatio posttraumatica — Art. cubiti 24
 Deformatio posttraumatica — Art. genus 25
 Deformatio posttraumatica neurocranii 16
 Deformatio posttraumatica neurocranii et splanchnocranii 16
 Deformatio posttraumatica splanchnocranii 16—17
 Dysostosis cranii 50
 Dysostosis — Femur 50
 Dysostosis — Fibula 50
 Dysplasia coxae 14
 Endocraniosus 43
 Enostosis 14
 Epicondylitis humeri 30
 Exostosis atlantis 9
 Exostosis — Clavicula 13
 Exostosis — Femur 14
 Exostosis — Fibula 14
 Exostosis — Humerus 13
 Exostosis — Os ilium 13
 Exostosis — Ossa pedis 14
 Exostosis splanchnocranii 9
 Exostosis — Tibia 14
 Exostosis — Ulna 13
 Fissura calvae non sanata 17
 Foramen arcuale atlantis 9—10
 Foramen transversarium atlantis apertum 10
 Fractura callo sanata — Clavicula 21
 Fractura callo sanata — Humerus 21
 Fractura callo sanata — Femur 23
 Fractura callo sanata — Fibula 23
 Fractura callo sanata — Ossa coxae 23
 Fractura callo sanata — Ossa manus 22
 Fractura callo sanata — Ossa pedis 24
 Fractura callo sanata — Patella 23
 Fractura callo sanata — Radius 22
 Fractura callo sanata — Radius et ulna 21
 Fractura callo sanata — Scapula 21
 Fractura callo sanata — Tibia 23

Fractura callo sanata — Tibia et fibula	23	Myositis ossificans localisata femoris	25
Fractura callo sanata — Ulna	22	Myositis ossificans localisata humeri	25
Fractura compressiva columnae vertebralis thoracalis et lumbalis	20	Nanismus disproportionalis	49
Fractura costae callo sanata	20	Nanismus hypophysialis	42
Fractura femoris non sanata	24	Nanismus primordialis	9
Fractura impressiva calvae non sanata	17	Os acromiale	13
Fractura impressiva calvae sanata	17	Ossificatio ligamenti coracoclavicularis	25
Gigantismus hypophysialis	42	Ossificatio ligamenti tibiofibularis	25
Haematoma extraspinale cervicale ossificans	20	Osteoarthritis columnae vertebralis	88
Haematoma parostale	18	Osteochondritis dissecans cubiti	24
Haematoma subperiostale calvae	18	Osteochondritis dissecans genus	25
Haematoma subperiostale femoris	24	Osteoma cranii	32
Hallux valgus	51	Osteoma femoris	33
Hemivertebra lumbalis	10	Osteoma ossis sacri	33
Hydrocephalus congenitus	9	Osteoma osteoideum tibiae	33
Hyperostosis frontalis interna	43	Osteomyelitis — Femur	29
Hypostosis — Femur	51	Osteomyelitis humeri	28
Hypostosis humeri	50	Osteomyelitis neurocranii	27
Hypostosis — Ossa pedis	51	Osteomyelitis — Ossa coxae	29
Hypostosis — Tibia	51	Osteomyelitis splanchnocranii	28
Hypostosis — Tibia et fibula	51	Osteomyelitis — Tibia et fibula	29
Charcot's joint	37	Osteomyelitis vertebrae lumbalis	28
Chondrodystrophia foetalis	9	Osteoporosis circumscripta parietalis	40
Incisio sterni postmortalis	26	Osteoporosis cranii	40
Insula compacta	14	Osteoporosis generalisata	40
Kyphoscoliosis thoracalis et lumbalis	50	Ostitis deformans	27
Laesiones stomatologicae	43—48	Pachymeningitis	28
Lumbalisatio vertebrae S. I.	10	Periostosis — Femur	29
Luxatio coxae congenita	14	Periostosis — Fibula	29
Luxatio coxae traumatica	25	Periostosis — Humerus	28
Luxatio humeri	24	Periostosis — Ossa coxae	29
Luxatio mandibulae	24	Periostosis — Ossa pedis	29
Malformatio humeri	13	Periostosis — Radius	28
Manifestatio vertebrae occipitalis	9	Periostosis — Scapula	28
Mastoiditis abscedens	27	Periostosis — Tibia	29
Meningeoma	32	Periostosis — Tibia et fibula	29
Meningoencephalocele syncipitalis	9	Periostosis — Ulna	28
Metastasis osteolytica — Columna vertebralis cervicalis	32	Pes equinovarus	14
Metastasis osteolytica — Columna vertebralis lumbalis	32	Polyarthritis progressiva	30
Metastasis osteolytica cranii	32	Polyarthritis progressiva — Art. pedis	30
Microcephalus	9	Processus costotransversarius elongatus	10
Mongolismus	9	Processus entepicondyliticus (supracondylaris) humeri	13
Morbus Bechtërev	28	Processus paracondyloideus	9
Morbus Forestier	36	Processus paramastoideus	9
Morbus Kahler	32	Processus paratransversarius atlantis	11
Morbus Paget	27	Pseudoarthrosis — Clavicula	22
Morbus Pellegrini-Stieda	25	Pseudoarthrosis — Femur	24
Morbus Rokitansky	40	Pseudoarthrosis mandibulae	18
Morbus Scheuermann	50	Pseudoarthrosis proc. costarii vertebrae lumbalis	20
Mutilatio artificialis foraminis occipitalis magni	18	Pseudoarthrosis — Scapula	22
Mutilatio artificialis splanchnocranii	18	Pseudoarthrosis — Tibia et fibula	24
Myeloma multiplex	32	Pseudoarthrosis — Ulna	22
		Rachitis — Cranium	41
		Rachitis — Localisatio polyostotica	41
		Rachitis — Tibia	41
		Sacralisatio vertebrae L. V.	10
		Scoliosis capitis	50

- Scoliosis thoracalis et lumbalis 50
 Spina bifida cervicalis, lumbalis et sacralis 11
 Spondylarthritis ankylopoetica 28
 Spondylitis lumbalis brucellosa 28
 Spondylitis tuberculosa thoracalis et lumbalis 28
 Spondylolisthesis lumbalis 50
 Spondylolysis vertebrae lumbalis 11—12
 Spondylosis deformans cervicalis, thoracalis et lumbalis 34—36
 Spondylosis hyperostotica 36
 Syndrom Langdon-Down 9
 Synostosis atlantooccipitalis 12
 Synostosis calcaneonavicularis 14
 Synostosis columnae vertebralis cervicalis, thoracalis et lumbalis 12
 Synostosis costarum 13
 Synostosis cuboideonavicularis 14
 Synostosis metatarsocuneiformis 14
 Synostosis ossium posttraumatica — Ossa pedis 24
 Synostosis ossium posttraumatica — Tibia et fibula 24
 Synostosis radioulnaris 13
 Synostosis suturarum calvae praematura 43
 Synostosis talocalcanea 14
 Synostosis tibiofibularis 14
 Trepanatio calvae non sanata 18
 Trepanatio calvae sanata 18—19
 Trepanatio calvae symbolica 19
 Trochanteritis tuberculosa 29
 Tuberculosis radiocarpalis 29
 Variatio structurae ossium 14
 Vulnus ictum calvae 19
 Vulnus punctum calvae 19
 Vulnus sclopetarium calvae 19
 Vulnus sectum costae sanatum 21
 Vulnus sectum femoris non sanatum 24
 Vulnus sectum neurocranii non sanatum 19
 Vulnus sectum neurocranii sanatum 19—20
 Vulnus sectum sanatum — Clavicula 23
 Vulnus sectum sanatum — Femur 24
 Vulnus sectum sanatum — Humerus 23
 Vulnus sectum sanatum — Scapula 22
 Vulnus sectum sanatum — Tibia 24
 Vulnus sectum splanchnocranii non sanatum 19
 Vulnus sectum splanchnocranii sanatum 20

FUNDORTREGISTER

Die mit Kursive gedruckten Nummern bedeuten, dass an der betreffenden Seite der Fundort mehrmals verzeichnet ist.

- Abrahám — R 34, 36, 43
 Abrahám — V 19, 24, 34, 36, 43, 49
 Abrahám — S 9, 10, 11, 12, 13, 17, 20, 21, 22, 23, 25, 28, 29, 30, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 41, 43, 49, 51
 Bajč — B 9, 10, 13, 17, 20, 32, 34, 36, 39, 43, 49
 Balcar Höhle — P (Balcarova jeskyně) 25
 Bedihošť — S 11, 34
 Bedřichovice — E 43
 Bedřichovice — B 28, 43
 Bedřichovice — L 34, 43
 Beroun — N 23, 34, 43
 Bešeňov — V 44
 Bešeňov — S 18
 Bezměrov — B 25
 Bílina — E 17, 18, 34, 44, 49
 Bílina — E-B 34, 44
 Bílina — B 18, 49
 Bílina — H 21, 25, 34, 44, 49
 Bílina — L 11
 Bílina — S 9, 10, 11, 13, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 49, 50, 51
 Blato — B 17, 22, 34, 37, 38, 49
 Blažim — H 25
 Blšany — E 30, 51
 Blšany — B 18, 23
 Blučina — B 44
 Blučina — L 34, 37, 38, 39, 44
 Blučina-Cezavy — B 16, 17, 23, 25, 27, 30, 32, 34, 42, 44, 51
 Bohdalice — E 44
 Bohušovice — ? 44
 Bošovice — B 44
 Braňany — L 44
 Branč — B 14, 16, 17, 19, 44
 Brandýs-Kralovice — H 13, 21, 34
 Brandýsek — E 21, 22, 24, 30, 36, 39, 43, 44
 Brandýsek — S 9, 10, 11, 12, 17, 23, 24, 27, 28, 30, 34, 44, 49, 51
 Branjšovice — B 44
 Bratčice — B 32, 44
 Bratislava — S 9, 19, 44
 Bratislava — S-M 26
 Bratislava — M 16, 44
 Bratislava — ? 44
 Bratislava-St. Vavrinec — M (sv. Vavrinec) 17
 Bratislava-Burg — S (hrad) 44
 Brno — S 44
 Brno — M 17, 34, 38, 39
 Brno-Černá Pole — B-Černá Pole 44
 Brno-Julíánov — E 34, 38, 44
 Brno-Julíánov — B-Julíánov 27, 45
 Brno-Královo Pole — B 9, 34, 37, 38, 44
 Brno-Maloměřice — S 16, 36
 Břeclav-Pohansko — S 46
 Břešťany — H 25
 Břežánky — L 44
 Břvany — H 20, 25, 34, 44
 Bučovice — E 22, 44
 Bučovice — B 44
 Budyně — V? 26, 44
 Bulhary-Mutěnice — B 44
 Býčí skála — B (siehe Stierfels Höhle)
 Býčí skála — H (siehe Stierfels Höhle)
 Bylany — E 18
 Bystřany — M 22, 39, 44, 49
 Bžany — N 49
 Cerhenice — B 18
 Cezavy — B (siehe Blučina)
 Čáslav — M 16, 49
 Čáslav-Čáslavský Hrádek — S 17, 19, 32, 41, 44
 Čáslavský Hrádek — S (siehe Čáslav)
 Čejč — B 44
 Čelákovice — L 34, 44
 Čelákovice — V 26, 44
 Čelákovice — S 10, 11, 14, 44
 Černá Pole — B (siehe Brno-Černá Pole)
 Čížkovice — H 25
 Dambořice — B 10, 34
 Debrno — H 17, 25, 44
 Dědice — E 44
 Děvín — S 9, 16, 17, 23, 24, 44, 51
 Devínská Nová Ves — S 44
 Dobřenice — S 18
 Dolany — S 9, 11
 Dolany — S-M 29, 49
 Dolany — M 10, 16, 32, 34, 44
 Dolní Věstonice — P 25
 Dolný Jatov — S 9, 17, 29, 32, 44
 Domažlice — S 14
 Domažlice — M 27, 28, 44
 Dřevčice — ? 44
 Dvory nad Žitavou — L 16, 18, 44
 Džbáňice — E 44
 Ervěnice — H 25, 41
 Hluboké Mašůvky — N 44
 Hněvice — ? 44
 Hnojnice — B 44, 49
 Holasice — E 44
 Holiare — S 19, 40, 50
 Horní Heršpice — B 44
 Horní Heršpice — L 11, 44
 Horní Heršpice-Konůvky — M 9, 10, 13, 17, 19, 22, 28, 35, 37, 39, 45, 49
 Horný Jatov — S 18
 Horný Jatov-Trnovec — L 17, 44
 Hostomice — L 12, 34, 44

- Hradčany u Nezamyslic — B 44
 Hradiško u Kroměříže — B 25, 44
 Hradiště — E 49
 Hrubčice — E 40
 Hrůdy u Sudoměřic — S 44
 Hřiby — B 18
 Hulín — B 25, 44
 Hurbanovo — L 18, 19, 44
 Hurbanovo-Bohatá — L 9, 10, 11, 34, 36, 38, 39, 44, 49
 Hůrka — S 21, 23
 Hvězdlice — B 45
 Chabřece — B (siehe Chraberce)
 Chouč — H 11, 21, 34, 37, 45
 Chraberce — B 18, 41, 45
 Chrlice — B 45
 Chrustenice — H 30, 45
 Chudeřice — L 45
 Ivánka — E-B 17, 45
 Jarohněvice — S 45
 Jaroměř — S 41, 45
 Jenišův Újezd — L 24, 39, 45
 Jevišovice — E 45
 Jičín-Starý Hrádek — S 47
 Jiřikovice — B 16, 45
 Josefov — S 9, 10, 11, 13, 14, 20, 21, 22, 25, 28, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 45, 49, 50, 51
 Juliánov — B (siehe Brno-Juliánov)
 Kamenná Voda — H 14, 25, 30, 34, 37, 38, 45
 Kamýk — ? 45
 Kapušany — V 26, 45
 Kbely — ? 45
 Klentnice — B 45
 Klučov — V 26
 Klobouky — N 12, 22, 45
 Klobouky — E 35, 37, 38
 Kněževés — E 12, 14, 18, 19, 32, 35, 45
 Knovíz — H 26
 Kobeřice — E 16, 45
 Kobylí — E 45
 Kobylí — L 16, 45
 Kolín — E 45
 Komín — N 45
 Komjatice — B 35, 45
 Konobřez — H 26, 35, 38, 49
 Konůvky — M (siehe Horní Heršpice)
 Kostelec na Hané — E 18
 Košťálov — B 18
 Kralupy — H 21, 26, 45
 Krnsko — B 45
 Krumvíř — E 35
 Křepice — E 45
 Křivenice — E 45
 Kunštát — S 19, 21, 25, 35, 37, 38, 45
 Kupařovice — S 11, 20, 29, 35, 37, 45, 50
 Kutná Hora — H 26
 Kyjov — B 18
 Kyjovice — B 45
 Lahovice — S 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 28, 29, 30, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 45, 49, 50, 51
 Ledce — E 45
 Lenešice — ? 45
 Letonice — E 45
 Levice — V 45
 Levý Hradec — S 32, 41, 45
 Lhánice — E 18, 45
 Lhota — S-Praha západ-Závist 24, 50
 Lhotka — H 45
 Libčany — S 41, 45
 Libčeves — B 45, 49
 Libčeves — H 26
 Libčeves — ? 45
 Liběšice — S 49
 Líbeznice — H 45
 Libice — S 9, 10, 11, 12, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 45, 49, 50, 51
 Libkovic — L 45, 49
 Libochovany — L 45
 Libochovice — E 21, 45
 Libšice — S 45
 Lipenec — H 26, 28, 30, 35, 45
 Litoměřice — S? 41, 45
 Lomazice — H 26
 Lovčičky — B 45, 49, 50
 Lovčičky — L 21, 22, 23, 35, 37, 38, 45
 Lovosice — E 18, 45
 Lovosice — B 45
 Lovosice — L 45
 Lovosice — S? 41, 45
 Lupka — S (siehe Nitra)
 Lutín — E 46
 Lužec — V 26
 Lužianky — N 28
 Lysolaje — E 10, 11, 46
 Makotřasy — E 46
 Makotřasy — L 14, 24, 35, 46, 51
 Malé Žernoseky — S 46
 Maloměřice-Plíže — S 30
 Marefy — E 46
 Mcely — B 35
 Mělník — M 9
 Mělník-Rousovice — S 35
 Městečko — E 18
 Mikulčice I. — S 10, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 27, 28, 29, 32, 33, 35, 37, 38, 42, 46, 50
 Mikulčice II. — S 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 46, 49, 50, 51
 Mikulčice III. — S 10, 11, 12, 14, 17, 20, 22, 23, 24, 25, 29, 32, 35, 37, 38, 39, 46, 49
 Mikulčice IV. — S 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 29, 35, 37, 38, 39, 46, 49, 50
 Mikulčice V. — S 9, 11, 12, 22, 25, 37, 39
 Mikulčice VI. — S 11, 12, 22, 23, 39
 Mikulov — B 18, 46

- Mikulov-Stolová Hora — H 26
 Milovice — B 22, 35, 39
 Minice — H 26
 Minice — ? 46
 Mistřín — E 46
 Mistřín — S 12, 13, 38
 Mladeč — P 26
 Mlékojedy — E 46
 Mlynáře — S 18, 35, 37, 39, 46
 Mněňany — S 46
 Modrá — S 18, 21, 35, 46
 Modřice — B 17, 46
 Mochov — V 22, 27, 46
 Morašice — H 35, 46
 Moravany — E 46
 Moravany — S 17, 18
 Moravičany — S 10, 12, 19, 20, 22, 29
 Moravské sv. Jány — S (siehe Moravský Ján)
 Moravský Ján — S 46
 Moravský Krumlov — B 46
 Morkůvky — E 46
 Most — M 14, 21, 46
 Most-Zahražany — H 20, 26
 Mušov — H 46
 Mutějovice — H 26, 35

 Náklo — V 18, 26
 Němčice — E 46
 Němčice — B 30
 Němčičky — M 22, 46
 Nitra-Lupka — S 9, 10, 11, 14, 22, 23, 28, 29, 35, 37, 38, 41, 45, 49, 50, 51
 Nitranský Hrádek — R 18
 Nížkovice — ? 46
 Nordwestböhmen (Severozápadní Čechy — E 26
 Nová Ves u Pohořelic — B 46
 Nová Ves — V 26
 Nové Hory — B 26, 46
 Nové Sedlo — E 18
 Nové Zámky — S 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 46, 50, 51
 Nový Šaldorf — V 26
 Nučice — S 46
 Nynice — HL 26

 Obřany — H 26
 Opatovice — B 46
 Ořechov u Brna-Ořechovičky — E 46
 Ořechovičky — E (siehe Ořechov u Brna)
 Osvětimany — S 23
 Oškobrh — S 13
 Oškobrh — S-M 35, 40, 46, 50
 Oškobrh — M 10, 11, 13, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 30, 32, 35, 36, 37, 39
 Otnice — B? 46
 Ouholičky — S (siehe Ůholičky)
 Pavlov — B 46
 Petrohrad — H 13, 35, 38, 46

 Plíže — S (siehe Maloměřice)
 Plotičtě nad Labem — B 26
 Pobedim — S 9, 10, 12, 13, 17, 20, 21, 22, 28, 35, 46, 50
 Podolí — B 18, 46
 Pohansko — S (siehe Břeclav)
 Poláky — E 17, 21, 22, 35, 43
 Poláky — B 46
 Polepy — B 18, 23, 46
 Polkovice — V 26
 Poplze — B 35
 Poplze — H 20, 22, 26
 Poříčany — H 13
 Postoloprty — E-B 46
 Postoloprty — B 35, 36
 Praha — H 46
 Praha V — M 16, 46
 Praha-St. Karel Boromejský — M (sv. Karel Boromejský) 47
 Praha-Bubeneč — B 19, 46
 Praha-Ďáblice — E 19
 Praha-Ďáblice — ? 46
 Praha-St. Havel — M (sv. Havel) 9
 Praha-Hloubětín — H 17
 Praha-Hrádek — S 46
 Praha IV-Jelení Str. — (Jelení ul.) 17, 46
 Praha-St. Jindřich — M (sv. Jindřich) 10, 12, 13, 17, 19, 35, 39, 50
 Praha-Libeň — L 10
 Praha-Lumba Garten — B (Lumbeho zahrada) 46
 Praha-Kirche der Heiligen Jungfrau — S (kostel p. Marie) 16, 17
 Praha-St. Mikuláš — M (sv. Mikuláš) 47
 Praha-Podbaba — V 26, 46
 Praha-Podbaba — S 46
 Praha-Podbaba — ? 46
 Praha-Prošek — E 46
 Praha-Smíchov — B 18, 19, 26
 Praha-Strašnice — ? 46
 Praha-Stromovka — B 19
 Praha-Troja — H 32
 Praha-Veleslavín — H 35, 46
 Praha-Zámka u Bohnic — H 50
 Praha-západ-Žalov — S 16, 48
 Prosmyky — H 26
 Prosmyky — L 26
 Prostějov — L 10, 47
 Prša — V 47
 Prušánky — B 47
 Předměřice — E 16, 47
 Předměřice — B 47
 Předmostí — P 10, 12, 40
 Příbice — B 13, 20, 28, 32
 Příkazy — B 47
 Příkazy — ? 18
 Přítluky — B 17, 26, 29, 47

 Radomyšl — S 11, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 47, 50, 51

- Radomyšl — M 11, 14, 20, 22, 23, 29, 35,
 37, 38, 39, 40, 47, 50
 Radonice — H 26, 47
 Radotín — ? 47
 Rajhrad — H 35, 47, 51
 Rajhradice — B 11, 47
 Rajhradice — S 13, 24, 47
 Rakšice — V 26
 Rataje — B 20, 26, 30
 Rebešovice — B 9, 10, 16, 20, 21, 22, 23,
 28, 30, 35, 47, 51
 Rebešovice — S 9, 18
 Rousovice — S (siehe Mělník)
 Rovinka — S 21
 Roztoky — H 47
 Rusovce — R 9, 11, 12, 17, 19, 20, 21, 22,
 24, 35, 47, 50
 Rusovce — S 10, 12, 17, 35
 Rvenice — B 35, 38, 47
 Rybníky — N 47

 Řepov — B 47
 Řepov — S? 41, 47
 Řež — E 41, 47

 Sedlec — ? 18, 19
 Sedlešovice — V 26
 Skalica-Uherská Skalice — S 47
 Skalice — S 47
 Skoronice — B 9
 Sládkovičovo — R 21, 25, 35, 36, 37, 47
 Slaný — B 19
 Slavětín — H 35, 47
 Slavkov na Moravě — E 19
 Smolenice — H 17, 47
 Smolnice — B 19
 Sobůlky — B 47
 Sokolnice — B 47
 Stará Kouřim — S 10, 11, 12, 14, 17, 20,
 28, 29, 30, 36, 37, 40, 41, 43, 47
 Staré Město — S 10, 13, 16, 17, 19, 20, 21,
 22, 23, 24, 26, 36, 40, 47
 Starý Hrádek — S (siehe Jičín)
 Stěbořice — S 10, 28, 47
 Steirfels Höhle — B (Býčí Skála) 19
 Stierfels Höhle — H (Býčí Skála) 26
 Stodůlky — S 47
 Stolová Hora — H (siehe Mikulov)
 Stradonice — B 41, 47
 Stradonice — L 18
 Strachotín — S 19
 Stráže — V 47
 Strupčice — B 19
 Střelice — N 28, 47
 Střelice-Bukovina — E 47
 Suchohrdly — B 36
 Sulejovice — E 12
 Sulejovice — S 9, 20, 28, 30, 47
 Sušice — S 47
 Südmähren — S? (jižní Morava) 9
 Světec — B 47
 Svrkyně — B 47

 Šakvice — V 32, 47
 Šakvice — S 10, 12, 36, 37, 38, 47
 Šala — P 19
 Široké Třebčice — H 26
 Šlapanice — E 47
 Špitálky-Staré Město — S 47
 Štúrovo — E 11, 22, 30, 36, 39, 47

 Tavíkovice — B 47
 Teplice — B 47
 Teplice — S-M 13, 23, 27, 30, 37, 43, 47
 Teplice — M 17, 21, 24, 36, 47, 51
 Tichá — M 41
 Trnava — B 21, 47
 Trstěnice — N 47
 Tučoměřice — E 47
 Tučoměřice — H 26
 Tvrdošovce — S 18, 47, 50

 Uherce — S 47
 Uherčice — S 10
 Uherská Skalice — S (siehe Skalica)
 Uherské Hradiště — S 25, 29, 30, 47
 Uherský Brod — M 47
 Úholičky-Ouholičky — S 46
 Úholičky — ? 47
 Úhřetice — B 47
 Újezd u Brna — B 10, 11, 47
 Úvaly — E 28

 Vacenovice — V? 26
 Važany — S 32
 Velatice — V 26, 48
 Velatice-Zadní Půllány — V 26
 Velemyšleves — H 26, 50
 Velké Hostěrádky — S 10, 11, 20, 22, 23,
 24, 36, 37, 38, 39, 41, 48, 50
 Velké Přlepy — B? 48
 Velké Žernoseky — E 17, 48
 Velké Žernoseky — E-B 48
 Velké Žernoseky — B 48, 50
 Veltěže — H 17, 26
 Věteřov — B 28, 30, 32, 48
 Vícemilice — L 18, 19
 Vícemilice — V 26
 Vikletice — E 13, 16, 17, 18, 20, 28, 36,
 40, 48, 50
 Virt — S 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 19, 20,
 22, 23, 28, 30, 32, 36, 37, 39, 41, 48, 50
 Vlasatice — B 48
 Volyně — S 41.
 Vranovice — B 48
 Vrbčany — B 48
 Vrbovec — B 17
 Výčapy-Opatovce — B 48
 Vyškov — B 12, 16, 36, 38, 48
 Vyškov — V 9, 10, 12, 14, 26, 32, 36, 48

 Zabuřany — S 48
 Zákolany — S 48
 Zámka u Bohnic — H (siehe Praha)
 Závist — S (siehe Lhota-Praha-západ)
 Zdice — H 19
 Znojmo — S 9, 10, 12, 14, 42, 49

Znojmo-Hradiště — S-M 48
 Zobor — S 17, 38, 48
 Zvoleněves — V 28, 48
 Žalany — S 12, 19, 25, 48
 Žalov — S (siehe Praha-západ)
 Žamberk — S 9
 Žamberk — M 41
 Želešice — E 48
 Želovce — S 10, 11, 12, 13, 14, 16, 20, 21,
 22, 23, 24, 25, 29, 32, 36, 37, 38, 40, 41, 48,
 50
 Žitavská Tůň — S 48
 Žižice — S 48

Albrecht z Valdštejna — M 28, 48
 Josef Drásal (Riese) — M (obr Drásal) 42
 Eleonora — M 41
 Karel IV — M 11, 18, 20, 22, 24, 25, 26,
 29, 32, 36, 43, 48

Jan Kollár — M 48
 Jan Amos Komenský — M 28, 36
 Karel Hynek Mácha — M 17, 48
 Jiří z Poděbrad — M 29, 43, 48
 Přemysl Otakar II — S 26
 Václav II — S 41
 Václav IV — M 48
 Jan Žižka z Trocnova — M 17, 18, 20
 ? Gruppe I — N-E 29, 48
 ? Gruppe IIa — E 19, 29, 38
 ? Gruppe IIIa — B 19
 ? Gruppe IIIb — B 11, 17, 20, 23, 24, 29,
 40
 ? Gruppe IIIc — B 11, 29
 ? — N, E, B 48
 ? — N-S 48
 ? — E 18
 ? — B-S 48
 ? — B-M 48
 ? — L 48
 ? — M 41, 48

DATIERUNGSVERKÜRZUNGEN

P — Paleolith
 N — Neolith
 E — Eneolith
 B — Bronzezeit
 H — Hallstattzeit
 L — Latenzzeit
 V — Völkerwanderungszeit
 R — Römische Kaiserzeit
 S — Slawenzeit (7.—13. Jhr.)
 M — Mittelalter-Neuzeit (14.—19. Jhr.)

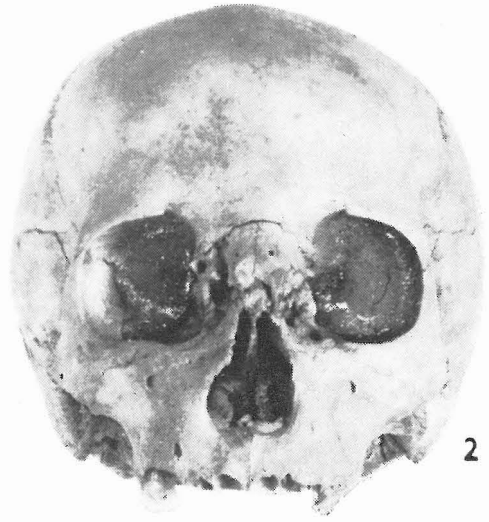
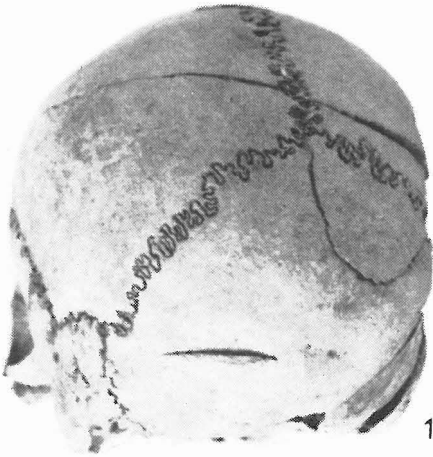
SBORNÍK NÁRODNÍHO MUZEA V PRAZE — ACTA MUSEI NATIONALIS PRAGAE

Volumen XXXVII B (1981), No. 1

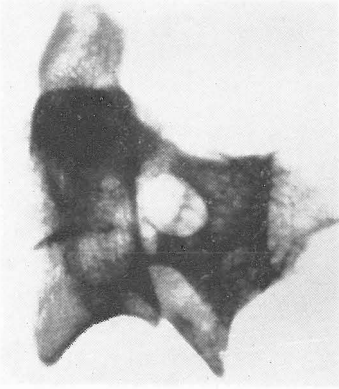
Redaktor: Ing. JIŘÍ ČEJKA, CSc.

Cena tohoto čísla 6,— Kčs

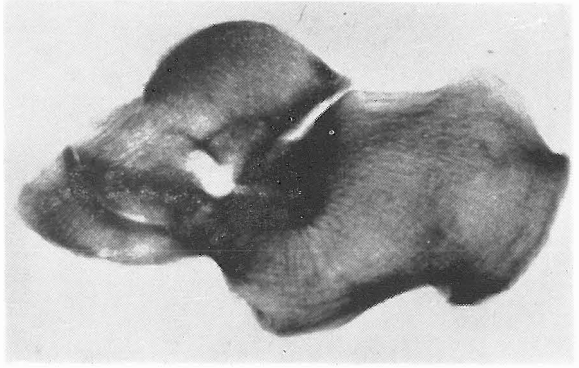
Tab. I



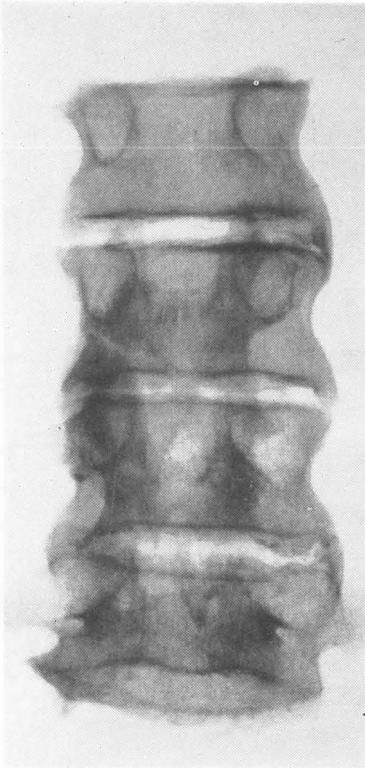
Tab. II



1



2



3



4

Tab. III



Tab. IV



Tab. IV



1

2

Tab. V

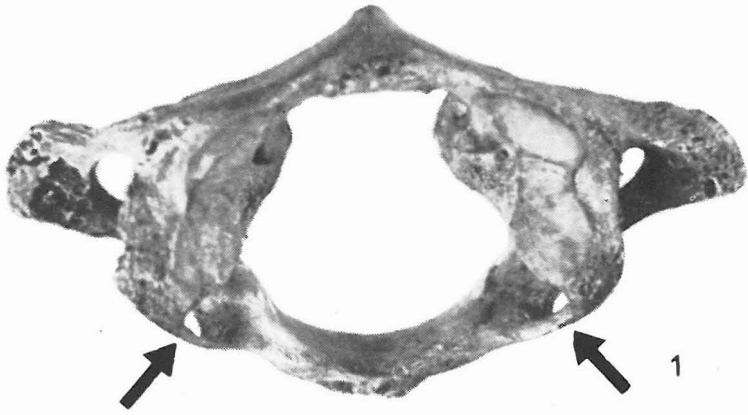


1

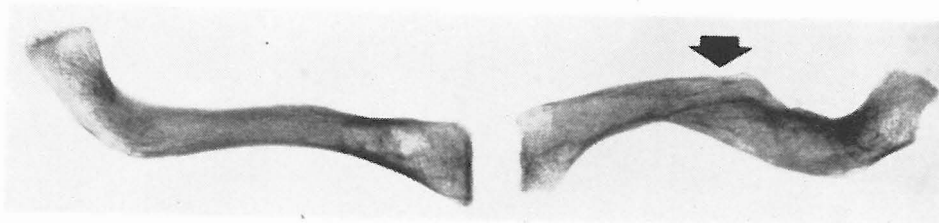


2

Tab. VI



Tab. VII



1

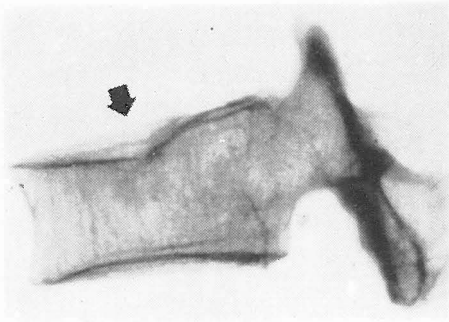


2

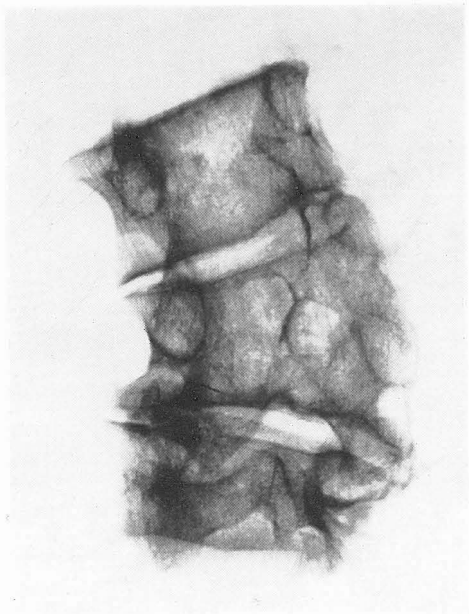


3

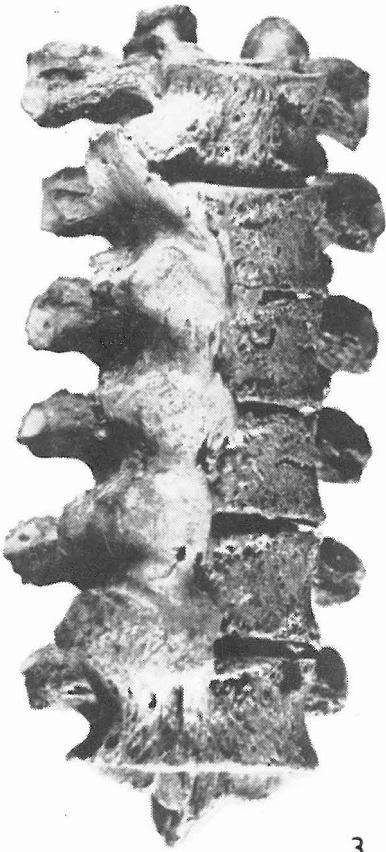
Tab. VIII



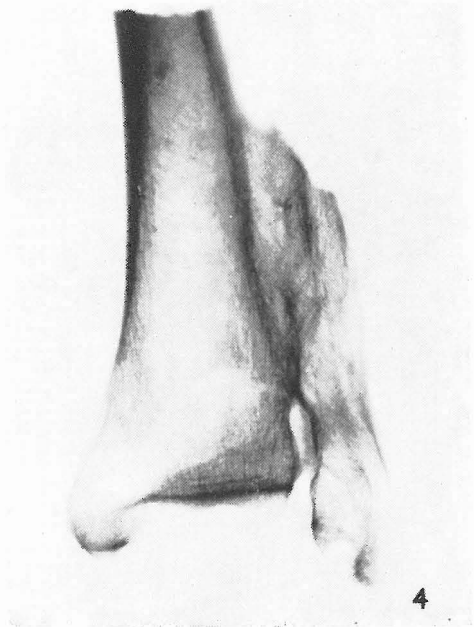
1



2



3



4

Tab. IX



1



2



3

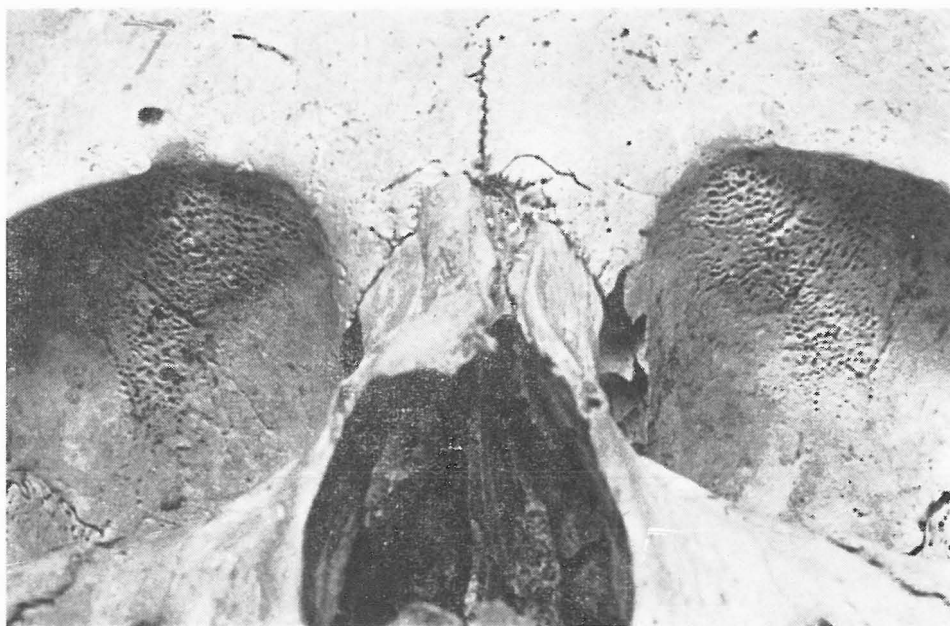


4

Tab. X

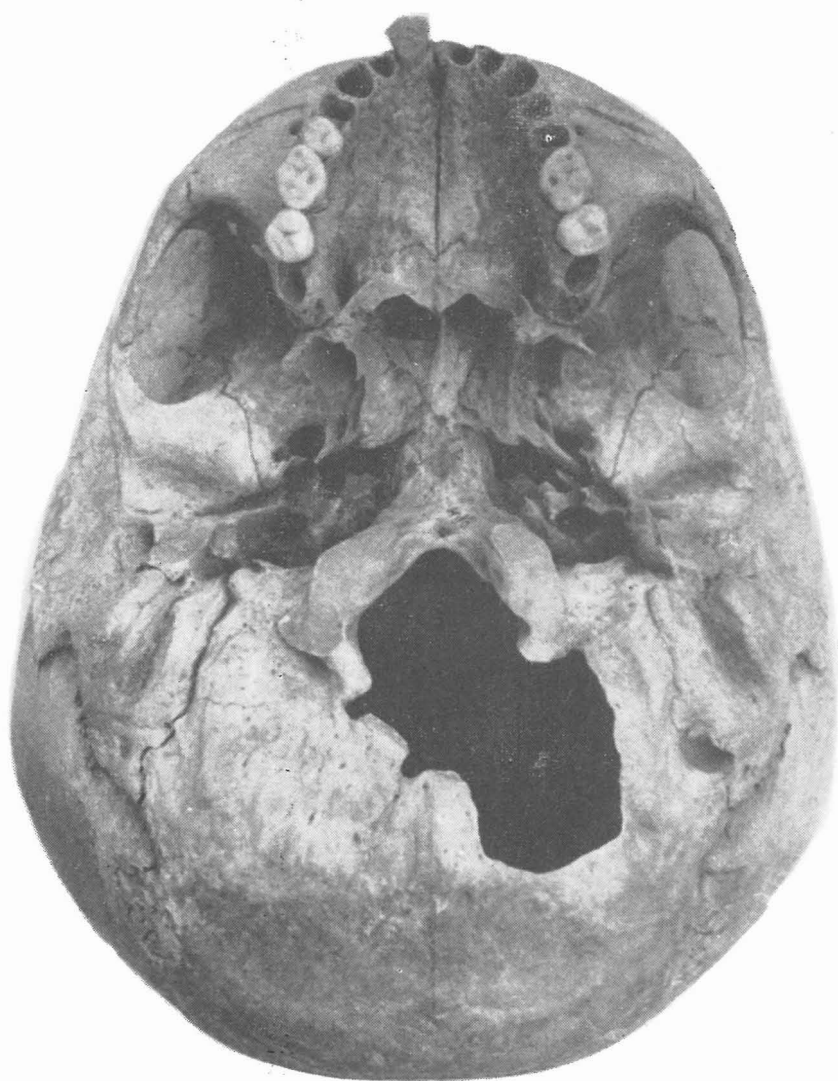


1



2

Tab. XI



Tab. XII



